Telegraphische Depelchen. (Geliefert von der "United Preß".)

Juland.

Seher und Sehmafdinen.

Louisville, 29. Sept. Am Montag über eine Boche wird hier die 42. 3ah restonvention der "International Thpographical Union" eröffnet werben. efelbe wird bie größte in der Ge= schichte dieses Verbandes fein, und Delegaten aus allen Diftriften ber Ber. Staaten und Conadas werben an ihr theilnehmen. Außerdem find die gu er= örternden Gegenstände bon ungewöhn= licher Wichtigkeit für dieses Gewerk wie für die gange organisirte Arbeiterschaft. Der Prafident bes Berbandes, 2B. B. Prescott von Indianapolis, wird einen großen Theil feines Jahresberichtes bem Einfluß ber Sehmaschinen wib= men. Diefer Bericht, ber bereits fchriftlich borliegt, besagt, nach mäßiger Schähung würden renenwärtig etwa 1450 folder Maschinen benütt, und burch bieselben seien etwa 3500 Mit= alieber bes Berbandes um ihre Arbeit efommen. Die Zeitungen in ben gröeren Städten würden bereits gum allergrößten Theil mit ber Maschine ge= ett, und ihre Einführung in fleineren Städten sei nur noch eine Frage turger Zeit. Getreu der Geschichte und der Ethik bes Gewerkschaftenthums habe ber Berband bie Ginführung biefer Da= schinen nicht befämpft, sonbern habe, wenn auch vielleicht mit einigem Wiber= streben, entsprechende Lohntarife for= mulirt und fei Abmachungen eingegangen, welche ben beranberten Berhalt= niffen entsprächen. Biele neue Fragen in Berbindung damit würden aber noch fich empfindlich geltend machen. Es tom= me für die organifirten Arbeiter ledig= lich barauf an, bie ungunstigere Stellung, in welche sie burch biese Maschi= nen gebracht worben feien, auf ein Minimum abzuschwächen. In ben meiften Fällen hatten fich bie Zeitungsbefiger, welche bie Maschinen einführten, geneigt gezeigt, ihre alten Ungeftellten babei zu beschäftigen. Der Plan, baß bie Gewertschaften felber fich mit ber Berftellung von Segmaschinen und bem Erwerb von Patentrechten beschäftigen follten, fei eine Chimare. Uebrigens werbe die immer allgemeinere Ginfüh= rung ber Segmaschinen bie Zeitungs: feger immer weiter von ben Buch= und Accidenzsetzern entfernen und schließ= lich auch getrennte Organisationen ber=

Schließlich wird hervorgehoben, baß trot ber schlechten Zeiten Die Mitglie= berschaft ber Organisation sich im berflossenen Jahr bedeutend bermehrt

Angriff auf eine Rirde.

Quebec, Canaba, 29. Gept. baptistische Missionstapelle in Roths wurde, während die Frangofisch= Canadier barin Gottesbienft hielten, pon einem Bobelbaufen mit Steinen bombardirt, durch welche eine Angahl Wenfter gerichmettert murben. Man rief die Polizei um Silfe, und diefe geleitete die in der Rirche Befindlichen, meift Frauen, nach Saufe. Bum Glud murbe niemand berlett. Die Polizei nahm aber feine Berhaftungen bor.

Nadweben vom Mahnfreift. San Francisco, 29. Sept. Die Bunbes-Großgeschworenen haben wieder Unklagen gegen 40 Bahnftreiker in Dafland, Sacramento, Dunsmuir und Redbluff erhoben.

Sochfluthen auf Enba.

Savana, 29. Sept. Der Saguafluß ift hoch über feine Ufer getreten, und die Stadt Sagua la Grande steht unter Maffer. Biele ber Ginwohner follen ertrunten fein, und ber Gigen= thumsschaben ift fehr groß.

Angetommen: New York: Maasbam bon Rotter-

Philabelphia: Teutonic bon Sam= Reapel: Wieland von New York. Liverpool: Bobic bon New Yort;

Indiana bon Philabelphia. London: Borberer bon Bofton. Southampton: Augusta Bictoria,

bon New York nach Samburg. Belfast: Lord Lansbowne von Bal-

Stettin: Polynesia von New York. Abgegangen:

Philadelphia: Ohio nach Liberpool. Glasgow: City of Rome nach Rew Port.

Southampton: New York nach New Der, wie bereits gemelbet, von Liberpool in New York eingetroffene Schnelldampfer "Lucania" hat bie Fahrt von Daunts Rod bis nach Sanby hoof in 5 Tagen, 7 Stunden und

49 Minuten gemacht und bamit feine

eigene fcmellfte Leiftung um 49 Minu-Der ebenfalls geftern in Rem Dort angefommene Samburger Dampfer "Fürft Bismard" hat biesmal bie Nahrt von ben Reebles in 6 Tagen 10 Stunden und 32 Minuten gurudgelegt und bamit feine befte Leiftung in biefer Richtung um weitere 20 Minuten

übertroffen.

für bie nächsten 18 Stunden folgenbes Wetter in Illinois: Regenchauer, gefolgt bon schönem Wetter; fühler Sonntag Nachmittag; füböftliche Winde, welche zu nordweftlichen

Der New Borker Berfaffungskonvent. Mbanh, R. D., 29. Sept. Die berfassunggebende Konvention für ben Staat New Yort hat fich nach Beenbi-

gung ihrer Arbeiten endgiltig vertagt. Die fleuernflorrigen Goulds.

New York, 29 Sept. Die Rinber bes berftorbenen Finangfaifers Jah Goulb erlangten bon Richter Lawrence einen Befehl, welcher bie Steuertom= miffare anweift, am 4. Oftober Grunbe angugeben, weshalb bie auf bas Ei= genthum Goulds gelegten Steuern nicht rüdgängig gemacht werben follen.

Die 28eifbled: Fabrifen ichließen.

Bittsburg, 29. Sept. Mit bem heutigen Tag werben sämmtliche Weiß= blech-Fabriten in ben Ber. Staaten, höchstens mit einer Ausnahme, ge= schlossen, wodurch mehrere Tausend Mann beidäftigungslos werben, bis ber Lohnstreit erlebigt fein wirb. Als Grund für biefen Schritt wird bie Ermäßigung bes Rolles auf Weißblech bezeichnet, wegen beren bie Fabritanten Die Löhne wenigstens ber beffer beablten Rlaffen ihrer Arbeiter berab= egen wollen. Sie behaupten, bag bie= selben bann immer noch mehr berdie= nen, als biefelben Rlaffen Arbeiter in ben britischen Fabriten.

Zwanzig Jahre Buchthaus.

Waterloo, 311., 29. Sept. Richarb Ragle, ber wegen Bahnraub-Berfuches und wegen Entgleifung eines Berfo= nenguges ber Mobile= und Dhio=Bahn (im bergangenen Januar gu Fift Late, 311.) prozeffirt wurde, ift gu 20jahri= ger Strafhaft in Chefter berurtheilt worben. Der Beiger Collins ftarb an ben Berlehungen, welche er bei jener Entgleifung erlitt, und mehrere Ge-ichworenen waren baber zugunften eines Berbitts auf Morb im erften Gra= be; boch einigte man fich schlieglich auf 20 Jahre Buchthaus.

Aeber 3000 Arbeiter entlaffen.

Scranton, Ba., 29. Sept. Die "La= dawanna Iron and Steeel Co." fclog ihre fübliche Stahlfabrit auf unbesimmte Zeit, wodurch 1000 Mann be= chaftigungslos wurben. Damit find jegt alle Stahlfabriten bahier gefchlof= fen, und über 3000 Mann find befchaftigungslos geworben.

Musland.

Sozialiftifdes.

Berlin, 29. Sept. Bei ben Bahlen für die Gewerbegerichte, welche Strei= tigkeiten zwischen Arbeitgebern und Ar= beitnehmern zu ichlichten haben, haben bie Sozialbemofraten bie gange Ur= beitnehmerlifte und auf ber Arbeitgeber= lifte feche ihrer Randibaten, einen Gewinn bon bier, burchgebracht.

Die "Konstanzer Abendzeitung" fonfisgirt worden, weil fie einen "Got= tesgnabenthum" betitelten Artifel ber "Ulmer Zeitung", welcher die befannte Ronigsberger Rebe bes Raifers betrittelte, nachgedruckt hatte.

Aus dem Richter'fden Lager.

Berlin, 29. Sept. Eugen Richter Bleibt Barteipapft. Der in Gifenach stattgehabte Parteitag ber freifinnigen Boltspartei hat fich ihm bedingslos unerworfen. Der Unfehlbare hatte bie Rabinetsfrage gestellt und badurch die Delegaten zum Gehorsam und jeben Widerspruch unter seine Fuße gezwun=

Von anderer Seite broht ber Parteis Bar Gefahr. Sein ganges Streben ift feit ber Abbröckelung bes Freisinns bar= auf gerichtet gemefen, fein Säuflein mit ber füddeutschen Boltspartei, in melcher ein gut Theil lebensträftiges Blut pulfirt, zu berichmelgen. Der geplante, in erfter Linie bon bem Redatteur ber Berliner "Boltszeitung" Bollrath angeregte Parteitag ber Bolfspartei schiebt biefes Lieblingsprojett Richters wieber in bammerige Ferne gurud. "Rebellion gegen ben Gifenacher Sieger" wird barob im Lager ber Richterlinge

geschrieen. Der ftranke Bar.

Berlin, 29. Sept. Die "Rölni= che Zeitung" fagt, es feien traurige Nachrichten aus Spala eingetroffen, wo fich ber Bar gegenwärtig aufhalt. Geine Rieren-Entgunbung habe fich berichlimmert, und er athme mit febr großer Schwierigfeit und unter beftanbigen Schmergen. Brofeffor Lenben. ber bervorragenbe Argt bon Berlin, ift jest ebenfalls in Spala eingetroffen. Er empfiehlt, daß ber Zar so bald wie

möglich nach Livland geschickt werde.

Die "grengeitung" ift entruftet. Berlin, 29. Sept. Die "Rreuggeis tung" ereifert fich mächtig über bas Berfahren eines foniglichen Proviantamtes, bem ein Landwirth feinen Roggen gum Rauf anbot und ben Bescheib erhielt, daß bas Umt momentan feinen inländischen, sondern nur ausländi= schen Roggen faufe. Die "Kreuzzeis tung" fügt hingu: "Rommentar über-Sie tann nicht begreifen, bag eine fparfame Berwaltung ba taufen muß, wo fie am billigften taufen tann. Uebrigens tonnte fie auch wiffen, baf fehr viel ruffifcher Roggen gum Disiden mit inländischem benutt wirb; jeber Müller und jeber Getreibehanbler weiß bies und mifcht, wenn er nicht ausbrudlich "inländischen" Roggen ber-

mahlt ober vertauft.

Paris, 29. Sept. Das bon ben Blattern "La Patrie" und "La Cocarbe" in

Umlauf gesette Gerücht, wonach ber Bremierminifter Dupuh unverzüglich abbanten, und Raymond Poincarre (ber jetige Finanzminister) sein Nach= folger würde, wird von bem "Echo be Paris" als vollständig grundlos be=

Der brafilifche Rummel.

Buenos Upres, Arrentinien, 29. Sept. Aus Rio de Janeiro, ber haupt= ftadt Brafiliens, wird gemelbet, baß auch ein Agent ber frangöfischen Befandtschaft auf die brutalfte Weise von ber Polizei angegriffen wurde. Unter allen dortigen Frangosen herrscht in= folge beffen große Aufregung. Der Ge= fandte hat Genugthuung gefordert. Bon ben Beiroto'schen Regierungsbe= amten wird alles Mögliche bersucht, bie Thatfachen zu unterbrücken.

Es heift wieber einmal, bag Beiroto am 1. November eine allgemeineAm=

neitie perfündigen merbe. Die empörenben Auftritte in Rio be Janeiro haben auch ber Revolution in Süb-Brafilien einen neuen Unftoß ge= geben, und die Sachlage foll jett ziem= ich bedroblich für bie Regierung aussehen. Am 12. Ottober fährt auch ber Abmiral Salbanha ba Gama wieber nach Brafilien ab.

Japan und China. London, 29. Sept. Es heißt, bag in ber letten Zeit dinestische Golbaten maffenhaft befertirt feien, befonbers wegen ber schlechten Waffen und ber unbrauchbaren Munition. Much follen viele Offiziere bes dinesischen Landhee= res fowie ber Marine ihren Abschieb genommen haben, um nicht ebenfalls in ben Rrieg gu muffen. - Für China fowohl wie für Japan war es eine un= angenehme Ueberraschung, baß fie auf Grund ber Neutralitätsgesetze gar feine Ariegsschiffe neuerdings in Europa taufen konnten; beibe Regierungen las= fen baber jett an ten einheimischen Werften Rriegsschiffe bauen, bamit fommen aber die Japaner ungleich bes= fer gumege, als die Chinefen, beren Werften fich gum Theil in gang ber=

mahrloftem Zuftand befinden. Die dinefischen Truppen follen Ro= rea ganglich berlaffen haben und gegen= wärtig bei Chin Lien Ching, 30 Mei= len westlich bom Yalufluß, tonzentrirt

In Japan berricht noch immer große Rriegsbegeifterung, und es ift nicht gu bezweifeln, daß bas Parlament mit Beiseitesetzung aller Parteiftreitigfeiten bie bon ber Regierung geforberten Summen für militarische 3wede bewil-

Chanabai, China, 29. Cept. Der Raifer führt bie neuerlichen nieberla= gen ber dinesischen Streitfrafte auf Unfähigkeit und Rorruption zurud und will mit Bielen ftreng in's Gericht ge= hen. Die Runde hiervon hat beinahe eine Panit in ben Soffreifen verurfacht. Unter ben Muslanbern in Befing herricht ungewöhnliche Beforgniß für

Leib und Leben. Das chinefische heer zu Wi Ju, mel= des bas Borruden ber japanischen Sauptarmee in Rorea berhindern foll, befindet sich angeblich in voller Meuterei. Die Goldaten werfen die Waffen weg, weil fie teine Munition haben. China scheint gegenwärtig bollftanbig

hilflos zu fein. Yofohama, Japan, 29. Sept. Die Referben ber japanischen Nationalgarbe find ebenfalls in ben Dienft geftellt

Es wird gemelbet, bag bie Japaner eine Landung an ber Rufte bes dinefi= ichen Borgebirges von Shanghai=Tung

bewertstelligt hatten. London, 29. Sept. Die "Times" läßt fich aus Port Arthur (auf ber halbinfel Awang-Tung) melben, baß bas japanische Flottengeschwaber, melches in jenen Gewäffern operirt, fein Sauptquartier auf der Infel Thornton haveneff, nicht weit von dem dinefischen Festland, errichtet habe. Die japani= schen Kreuzer "Yoshino" und "Nani= ma" patrouilliren beftändig ben Golf bon Be= Chili ab und tommen häufig an Wei-Sai-Wei und Port Arthur

Rofifpielige Gefichtsvericonerung.

Lotalbericht.

Der "Chicago Tribune" zufolge tommt es herrn Debs, bem Prafiben= ten ber A.R.U., nicht auf einigeFünf: bollar=Scheine an, wenn es gilt, fich als "noblen" Mann zu zeigen, bem es an Gelb nicht mangelt. Das genannte Blatt erzählt eine Geschichte, bergufolge Debs in bem Barbierlaben an ber Ede bon Washington und La Salle Str. bafür, bag man bort ihn felbst unb ben Bige-Prafibenten Howard barbierte, \$15 bezahlt habe. Erft foll er bem Barbiergehilfen \$5 in Baar und bem farbigen Portier eine ganze Borfe voll Nicel gegeben und zu bem letteren die Bemerkung gemacht haben, er (Debs) habe immer etwas Kleingelb für arme "Negerburschen" in ber Tasche. Dann foll er fammtliche im Barbierlaben befindliche Personen mehrere Male mit Bigarren trattirt, also wie gefagt, im Sangen fobiel Gelb ausgegeben haben, baß ihn und feinen Freund Howard bie Gefichtsbericonerung auf \$15 gu

. Schillers fammtliche Berte", 11-Banbe, 25 Cents der Band, durch die Abendpoft-Trager ju beziehen.

Heberfallen und ausgeplündert.

Hach mehrtägigen bergeblichen Bemühungen ift es endlich geftern Abend ben Geheimpoligiften Raggio und Bodftahler bon ber Station an ber Marmell Str. gelungen, einen jungen Bur= fchen bingfest zu machen, ber im Ber= bachte fteht, an einem überaus frechen Raubanfall thätigen Untheil genom= men zu haben. Der Berhaftete beißt Beter Michaels. Er ift nach Ungabe ber Boligei icon wieberholt mit ben Gefeben in Ronflitt gerathen und war erft fürglich unter einer Diebftahlsan= flage gegen hohe Burgichaft jum Bro= geß feftgehalten worben. Das jungfte Opfer bes rabiaten Sallunten ift ein gewiffer Joseph Flynn, wohnhaft Nr. Brinceton Abe. Der Rauban= fall felbft mar am legten Sonntage, ge= gen 6 Uhr Abends, berüht worben. finn befand fich um bie angegebene Beit in unmittelbarer Rabe ber fog. "Mir=Line"=Brude an ber 16. Strafe. als ihm ploglich brei unbefannte Bur= ichen ben Weg bertraten und ihn aufforberten, fich mäuschenftill zu berhal= ten, falls ihm fein Leben lieb fei. Gie burchfuchten banach feine fammtlichen Rleibertaschen, und nahmen feinen Re= bolber, \$3 in baarem Gelbe, fowie eine größere Ungahl von Stragenbahn= Fahrfarten, als gute Beute in Befchlag. Bum Schluß mußte ber Ueberfallene noch Rod und Wefte ausgieben und erhielt bafür eine alte gerriffene Jade, bie einer ber Räuber ihm großmuthig als Geschent anbot. Unmittelbar ba= rauf hatten fich die frechen Wegelage= ter eiligft aus bem Staube gemacht, mahrend Flynn auf bie nachfte Polizei= ftation eilte und ben Borgang gu Brototoll gab. Bum Glud war ber Be-raubte im Stande, eine genaue Beschreibung feiner Ungreifer gu liefern, fo daß wenigstens einer ber muthmaß lichen Thater - ber oben erwähnte Mi= chaels - in Saft genommen werben fonnte. Er murbe heute bem Richter Dooley borgeführt, ber ihn nach einem furgen Berhor unter \$800 Burgfcaft ben Großgeschworenen überwies.

Brutale Dighandlung.

Frau Nora Enright ftand heute bor Richter Rerften, um gegen ihren Gatten, Cornelius Enright, Rlage megen Deighandlung und Lebensbedrobung gu führen. Durch bas Beugniß ber eis genen Tochter wurde bestätigt, baf ber robe Mensch die arme Frau feit Monaten auf bas Brutalfte fcblägt und bedroht. In letter Nacht hatte er bie fcwache Frau fo zugerichtet, baß fie fich im Gerichtszimmer taum aufrecht erhalten fonnte. Richter Rerften be= ftrafte ben Unmenschen mit \$75 und ftellte ihn für ein Jahr unter eine Friebensbürgschaft von \$1000. Rurg nach Schluß der Gerichtssitzung brach Frau Enright, Die eine turge Raft auf einer ber Bante genommen hatte, unter lautem Aufschrei bewußtlos gufammen, und wurde in Begleitung ber Matrone ber Polizeistation mittelft eines Ambu= langwagens nach ihrer in bem Saufe Mr. 336 E. Ohio Str. belegenen Bob nung gebracht. Gin herbeigerufener Arat bezeichnete ihren Buftand in Folge ber erlittenen Mighanblungen, qu= mal wegen eines in den Unterleib ber= fetten Fugtrittes, für hochft fritisch und gibt wenig hoffnung für ihr Leben, fo baf ben brutalen Miffethater mohl mahricheinlich eine hartere Stra=

Die Galare der gehrer und gehre=

Der Schulrath hat ein neues Sh= ftem eingeführt, bas bon jest ab bei Muszahlung bes Gehaltes ber Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Schulen gur Unwendung tommen wird.

Bisher mußten bie Genannten all= monatlich nach bem Schulhaufe tom= men, um ihre Bezahlung in Empfang zu nehmen. Nach bem neuen Spftem senden bie Schulsuperintenbenten bie Liften ein, worauf Die Ched's ausgefchrieben werben. Diefe Cheds wer= ben bann an bie Oberlehrer gefanbt und gelangen burch biefe gur Berthei= lung. Die "Ronal Truft Co." an ber Jadfon Str., gegenüber bom Borfengebäube, honorirt biefelben. Es finb Arrangements getroffen worben, baß die Ched's auch in den Nachmittags= ftunden, nach Bantichlug, prafentirt und gegen Baargelb eingewechfelt wer-

"Abendpoft", taglice Auflage 39,500.

Guter Fang. Abraham Montovit, ein ber Polizei wohlbefannterBursche, ist gestern Rachmittag unter ber Unflage bes Ginbruchsbiebstahls verhaftet worben, nachbem einige Geheimpoligiften feine Spur schon feit mehreren Tagen berfolgt hat ten. Der Berhaftete war am Freitage ber vorigen Boche in bas Engros-Droguen-Geschäft Rr. 208 Late Str. ein= gebrochen und hatte eine große Quantitat bon Baaren aller Art im Ge= fammtbetrage von \$800'entwenbet. Gt= wa bie Sälfte biefer geftohlenen Gegenstände ift inzwischen an berichie benen Blägen aufgefunden und ihrem Eigenthümer wieder zugestellt worben. Montobit' Eltern wohnen in bem Saufe Rr 461 Desplaines Str. Er felbst ift nach Angabe ber Bolizei ein außerorbentlich geschicker Einbrecher, bem tein Riegel und tein Schloß wis

Reue Bumpmafdinen.

Auf Bunich einiger Dafdinen-Fabrikanten ift ber Termin für bie Einreichung bon Angeboten für bie Lieferung bon bier neuen Pumpma schimen für die Bumpstationen in Late Biem, an ber 68. Str., an ber Chicago Abe .und an ber 14. Str. bom 11.Of tober bis zum 11. November verlängert worden. Diefe Fabritanten erflärten, baß es ihnen nicht möglich fein würde, bie nothwendigen Plane und Spegifi fationen bis ju bem ursprünglich fest

gesetten Termin ausguarbeiten. Die für bie Bafferwerte in Late Diew und an ber 68. Str. gebrauchten Maschinen sollen horizontale Pumpmafchinen mit einer Leiftungsfähigfeit bon je 114 Millionen Gallonen fein, bie beiben anberen follen vertifale Da ichinen mit einer Rapagitat von 215 bezw. 130 Millionen Gallonen und für bie Bafferwerte an Chicago Abe. und an 14. Str. bestimmt fein.

Unrüchige Lotale.

Mapor Sopfins hat feit bem 15. August die Lizensen bon 16 fog. Maffage-Instituten und 8 Wirthichaften, welch' lettere leichtfinnigen Dirnen gum Sammelplat bienten, wiberrufen. Die Namen ber hiervon betroffenen Wirthe find: John Baughan, Beter Cuculift, Sparazich & Jurtrich, M. J. Manning, John Brown, Albert Friedrich, hermann Quandt und Benjamin Rer-

Außerbem wurde bie ber Firma Schoeppe & Bobe ertheilte Bergnügungs=Lizens wiberrufen.

Rener.

Mus unbefannter Urfache brach heute Morgen um 4.35 Uhr in ber Ruche bes im erften Stodwerfe bes vierftodis gen Saufes Nr. 288 29. Str. belegenen Restaurants von C. Wm. Johnson ein Weuer aus. Das Gebäube, welches ei= ner gewiffen Frau Edert gehört, ftanb bis auf bie erfte und vierte Etage, mel= che bon John Harrison bewohnt wird, leer, und wurde um \$150 geschäbigt. herr Johnson hat an feinen Borrathen und bem Mobiliar benfelben Berluft

Rueg und Ren.

Durch einen Ablieferungsmagen ber Fair" wurde gestern bas breijährige Söhnchen bes Nr. 607 Duncan Park wohnenden Boligiften Flaherty überfahren und bebentlich berlett.

* Auf ben Geleifen ber Babaff Bahn, nahe bem Dorfchen Borth, ift heute die Leiche eines unbekannten Man= nes aufgefunden worden. Man glaubt, ren wurde.

* Der bor einigen Tagen in bas Maschinenwert ber Bumpftation an ber Ede ber 14. Str. und Indiana Abe. gerathene Philipp Rosenthal ift nun= mehr feinen bei jener Belegenheit er= baltenen Berletungen erlegen.

* Der Schankwirh Leid, beffen Lofal sich an der Eugenie Str., nahe ber Michaelis-Rirche, befindet, hatte geftern auf Befehl bes Richters Mahonen baare \$25 zu erlegen, weil er ben Saufirer S. Perlmann, welcher Nr. 132 DeRo= ben Str. wohnt, aus feinem Lotal ge= worfen und geprügelt hatte.

* Der Rr. 5538 Suftin Str. mobn= hafte Frant Brooks fr. ift gestern nabe einer Wohnung von einem wahrschein= lich tollen hunde gebiffen worden. Gin zweiter hund, ber, ebenfo wie ber ge= nannte Mann, bon bem wüthenden Thiere gebiffen worden mar, murte bon einem Polizisten getöbtet.

* Batrid Dalton, über beffen Berhaftung wegen angeblichen Pferbebiebstahls an anderer Stelle biefes Blattes berichtet ift, murbe heute Bormittag bon Richter Dooley freigesprochen, ba für bie Schulb bes Angeklagten feine genügenben Beweise beigebracht werben

* Die Drainage-Rommiffion ift be= zijalich ber am Rangl liegenden enor= men Quantitäten Steine noch gu fei= nem Entschluß gefommen, Die 3bee, biefelben gur Berbefferung bon Land= ftragen gu benuten, murbe fich nur ausführen laffen, wenn man bie Steine als Unterlage gebrauchte. Für birette Pflafterng find fie guweich.

* Richter Doyle verurtheilte heute Bormittag zwei etwa zehnjährige Burfchen, bie beiben Gebrüber Charles und Ebdie Easton, zu einer Strafe bon je \$15 und ben Rosten, weil sie bor eis nigem Tagen in ein jur Zeit leerstehen= bes Saus, Rr. 113 Canal Str., eingebrochen waren und mehrere Bleiröhren

. Georg Reisenbach, ber, wie gestern ausführlich mitgetheilt, bon bem Boli= giften Sauswirth tobtlich bermunbet murbe, ftarb geftern im Alexianer So= spital. Letterer schwebt gleichfalls noch immer in ber größten Lebensgefahr, und es ift febr fraglich, ob ber Bebaus ernswerthe, ber berbeirathet ift und eine gablreiche Familie hat, gerettet werben

Kindermund. — "Was willst Du benn einmal später werben, Karlchen?" — "Soldat!" — "Da tannst Du ja aber getöbtet werben."— "Bon wem?" — "Bom Feind." — "Dann werde ich ber Feind."

Auf dem Kriegspfade.

Staatsanwalt und Sheriff megen der nenen Arand Jury im Streit.

Cetterer verlangt die Busammenrufung einer Spezial-Arandjurg.

Schlingbericht der Arufgeschworenen in der Spielhöllen-Angelegenheil.

Staatsanwalt Rern und Cheriff

Gilbert find feit heute Morgen auf bem Rriegspfabe. Den Unlag bagu bot eine gwijchen Beiben entstandene Meinungs= berschiebenheit bezüglich ber Frage, ob die gegenwärtige Grand Jury, welche fich mit ber Untersuchung ber gegen bie Spieler erhobenen Unichuldigungen beschäftigt hat, beibehalten ober einer neuen Spezial-Grandjury Blat machen foll. Mit bem heutigen Tage enbet nam= lich ber Termin für die gegenwärtig ta= gende Grand Jury, und ba bie Unterfuchung gegen die Spielhöllenbefiger noch nicht beendet ist, so war es ber Wunsch bes Staatsampalts, biefe regelmäßige Grand Jury als Spezial Grand Jury beizubehalten, um mehr, als die Mitalieder berfelben fich burch bie bisherige Untersuchung mit bem Beweismaterial schon vertraut ge= macht haben. Sheriff Gilbert will aber babon nichts wiffen. Wie er heute im Laufe einer Unterredung burchbliden ließ, find ihm berichiebene Grogge= dworene nicht genehm, weshalb er eine fpeziell für bie Untersuchung ber Spies leraffaire gusammengesette Grand Jury wünscht. Da bieBorladung qu eis ner folden burch ben Cheriff erfolgt, so hat er naturgemäß einen maßgeben= ben Ginfluß auf bie Zusammensetzung Staatsanwalt Rern war beute Bor=

mittag bemüht, mit bem Sheriff gu einem Einverständniß bezüglich berUn= gelegenheit gu fommen. Im Auftrage bes Erfteren begab fich Bilfs-Staatsanwalt Bottum in Die Office besherrn Gilbert, um beffen Buftimmung für ten bon herrn Rern gemachten Borschlag zu erlangen. Die Unterhandlun= gen blieben jeboch resultatlos. Der Cheriff lehnte jebes Eingehen auf ben auch bon Richter McConnell befürwor= teten Borschlag ab. Die nächste Frage ift nun: mas mirb aus ber Unterfudung gegen bie Spieler? Staatsan= walt Rern ift zwar bon ber Weigerung des Sheriffs überrafcht, aber burchaus nicht in Berlegenheit gefett. Wie er heute Mittag bem Berichterftatter ber "Abendpost" erflärte, wird er einfach noch eine Woche warten und dann die gange Untersuchung ber am Montag über acht Tage zusammentretenden regelmäßigen Grand Jury übertragen. Bir haben unabhängig von der "Civic Feberation" Beweismaterial gegen etwa fechzig Spielhöllenbesiger gefam= melt," bemertte er. "Es war uriprünglich unfere Absicht, bie gegenwärtige Grand Jury als Spezial-Grand Jury beigubehalten, weil die Mitglieder ber felben mit ben Borarbeiten bertraut find und dies die weitere Untersuchung vereinfacht haben wurde. Unter ben jebigen Umftanden werben wir, ba herr Bilbert gegen biefe Grand Jury Ginfpruch erhebt, bas neue Beweismaterial n ber nächsten Woche fo weit borberei= ten, baß es fofort ber nächften regelmä= ßigen Grand Jury unterbreitet wer=

den fann." Die Grand Jury, beren Termin heute abläuft, war ben gangen Bormittag mit hilfs-Staatsanwalt Morrison gufammen an ber Schlugunterfuchung bes ihr vorliegenden Beweismaterials und ber Fertigftellung ihres Berichtes an Richter McConnell beschäftigt. Richt weniger als fünfzig neueUnflagen wur= ten geftern gegen Spielhöllenbesiter und beren Angestellte bon ben Grofige schworenen erhoben. Unter ben Angeflagten befinden fich Spielhöllenbefiger bon ber Clart-, Quinch-, Jadfon-, State Sir. und Milmautee Abe. Die es heißt, ergab bie Abstimmung bei allen bis jest erhobenen Anklagen bol= lige Ginftimmigfeit ber Großgeschwore= nen. Reb. William G. Clarke, ber attive Führer in bem von der Civic Feberation eingeleiteten Feldguge gegen bie Spieler, ift geftern mit einem Drohbrief "beehrt" worben, welcher bie War= nung enthält, bag man feinem unichul= bigen Rinbe an's Leben geben würde, falls er bon feiner Agitation nicht Abstand nahme. Obgleich er ben Drohungen feinen Werth beimift, fo hat herr Clarte boch Borfichtsmagregeln jum Schut ber Seinigen getroffen. Später. - Die Granbjurn hat ge-

gen zwei Uhr ihren Schlugbericht ein= gereicht. Angeflagt wurden im Bangen 46 Spieler und 25 Befiger folder Baufer, in benen Spielhollen aufgefunden wurden. Die Grofgeschwore= nen empfehlen bie Fortfegung ber Un= tersuchung burch eine später einzuberu=

Lefet das Sonntagsblatt der "Abendpoff.

Temperaturftand in Chicago.

Der Thermometerftand auf ber Betterwarte im Mubitorium-Thurm ftellte fich feit unferem legten Berichte, folgt: Gestern Abend um 6 Uhr 72 Grad, Mitternacht 70 Grab, Morgen um 6 Uhr 58 Grad und heute Mittag 78 Grad über Rull. (Auf ber Strafe, im Geschäftstheil ber Stabt, zeigte bas Thermometer bis zu 83

Raubanfall.

Das Opfer ichwer vermundet, die Thater verhaftet.

Gin bofes Abenteuer hatte beute um 3.30 Uhr Motgens ein 34 Jahre alter Somebe, Namens Arel I. Beterfon, aus Renofha, Wis., ju bestehen, beffen Ausgang mit feiner Ueberführung nach bem Alexianer Hofpital enbigte, wo er ichwer verwundet barnieder liegt.

Dit mehreren Befannten ging et furg bor ber angegebenen Zeit noch in Die Schantwirthschaft von Robert G. henry, in bem Saufe Rr. 82 G. Chis cago Abe. Die Gefellschaft trant noch mehrere Runden und Beterfon berließ bann allein bas Lofal. Er mar nur eine furge Strede gegangen, als er bon bier jungen Rerlen, bie ihm aus ber Wirthschaft gefolgt waren, überfallen und um feine golbene Uhr und Rette, fowie eine Baarichaft bon \$70 beraubt wurde. 3mei ber Räuber hielten ihm feit, mahrend bie anberen feine Rleis ber burchfuchten. Beterfon, ber ein fraftiger Mann ift, bermochte fich bon ben beiben Rerlen, bie ihn gepadt batten, gu befreien und eilte ben nun ausreißenden Spigbuben nach, um womoga lich fein Gigenthum wieberquerlangen. Einer ber Fliehenden brehte fich ploga lich um und feuerte aus einem Revols ber bier Schuffe auf ibn ab. bon benen ihn brei in ben linten Urm, ben linten Schenfel und in ben Unterleib bicht uns ter bem Rabel trafen, und gu Boben

Die burch bie Schuffe berbeigezoges nen Poliziften Beis, Cafferth und Scanlan fanben ben fcmer Bermunbeten fast bewußtlos liegen und schaffs ten ihn mittelft einer Ambulang nach bem Alexianer-Hospital, wo bie Aerzte bie in die Weichtheile gebrungene Rus gel gludlich entfernten und Beterfons Buftand gwar für ernft aber nicht gea rabe für lebensgefährlich erflärten.

Nachdem bie Poliziften fo für Weters fon Sorge getragen hatten, burchfuchs ten fie die Nachbarschaft bes Thatortes und es gelang ihnen in turger Beit bie vier Rauber gu verhaften. Ihre Ramen find Thomas Harrity, ber ben Revolver abgefeuert haben foll, John 3. Healh, William Mulligan und Thos mas hahes. In Berbindung mit biefem Raube wurden ferner noch folgenbe Berfonen, theilmeife wegen Beihilfe an bem Berbrechen, auf ber G. Chicago Ave.=Station hinter Schloß und Ries gebracht: Berbert Rantin, Freb. 2B. Darlington, Robert G. Senry, und zwei Frauengimmer, Maub Morris und Rittie Morrison.

Die Berhandlung wird am Dienstag bor Richter Rerften ftattfinben.

Der " Pofemite" bald wieder bienfis

Mit einem Roftenaufwand bon \$4000 ist bekanntlich ber neulich ges funtene Lofchbampfer "Dofemite" wie ber flott gemacht und behufs Reparas tur nach bem Trodenbod gebracht wors ben. Geitbem hat man berfucht, fefts guftellen, was eigentlich bie Urface für bas Sinten bes Jahrzeuges gewesen Unfangs hieß es, baß es auf ein Riff gefahren und badutch ein Loch im Boben verursacht worden fei. Der Boden hat fich jedoch als heil und gang erwiefen, und auch fonft ift nirgenbs ein Loch zu bemerten, burch melches Baffer in folder Menge, wie nothig war, um bas Ginten bes Fahrzeuges zu beran-

laffen, hätte einbringen fonnen. Die Bunbes=Inspettoren, welche bie Angelegenheit zu untersuchen hatten, sollen bas Geheimniß aufgetlart haben. Gin offizieller Bericht ift gwar noch nicht abgegeben worben, boch erzählt man fich in Schifferfreisen gang offen baß bas Ginten bes "Dofemite" einfach burch bie Nachläffigfeit ber Mannicaft herbeigeführt wurde. Das Boot fuhr an jenem Abend gegen einen heftigen Wellengang und bie gefammt Mannschaft befand sich auf Ded, um bas in South Chicago wüthenbe Feuer gu beobachten. Run follen bie unteren, runden Tenfter offen gemefen fein und burch biefe murbe bas Baffer in folder Menge getrieben, bag bie Feuer Mis man oben mertte berloichten. baß bas Fahrzeug fant, war es bereits ju fpat, um noch etwas für beffen Reta tung zu thun.

Run find freilich bie Fenfter gefchloffen gefunden worden, als bas Fahrzeug gehoben war. Diefer Umftand tft je boch nicht genügend, um obige Theorie bollftanbig ju entfraften, benn mahrend ber Bebearbeiten ift gu berichiebes nen Malen ein Taucher unten gemefen ber baran intereffirten Berfonen biel leicht gang gern bie Gefälligfeit gethan, bie Fenfter gu ichließen und nachher tas Maul zu halten.

Das andere Pferd war ein Maule efel.

Dag unfere Polizei bin und wieber Großes auf bem Gebiete ber unfreis willigen Romit leiftet, ift betannt. Den Bogel hat aber in diefer Beziehung ber Rapt. Gibbons bon ber Station an ber Dit Chicago Ave. abgeschoffen, indem er folgenden mit feinem Ramen unterzeichneten Bericht an bie anberen Stas tionen fandte: Geftohlen ober berlaufen, von ber Ede ber Michigan und St. Clair Str., ein Gefpann Pferbe, babon bas eine ein hellbraunes, bas antere ein Maulefel.(!) Beibe w an einen Ziegelwagen gespannt, ber ber Rr. 3659 Honne Ave. wohnenden Bes Wallinger gehört."

Telegraphische Rolizen.

Juland.

In Ingram bei Rerroille, Ter., ftarb ein Megitaner, beffen Ungehörige und Freunde behaubten, bak er 150 Jahre alt geworben sei! Er hatte feine erfte Frau bor 109 Jahren gehei=

- Der Polarforscher und Journas lift Walter Wellman mit feiner Gattin ift wieder in feinem Beim in ber Bun= beshauptftabt eingetroffen. Er ift feft entichloffen, im nächften Jahre aber= mals bas Erreichen bes Nordpols gu perfuchen.

- Wie aus Pittsburg gemelbet wird, geht bie Carnegie=Rompagnie wieder einmal mit ber Absicht um, bie Löbne ber 5000 Arbeiter zu beschnei= ben, welche fie in ben Ebgar Thompfon= Stahlwerten beschäftigt. Die beruft fich barauf, baß auch Konfurrenten Die Löbne herabgefest hätten.

- Unweit Columbus, Miff., ent= gleifte ein Ertra-Güterzug auf ber Mobile= und Ohio-Bahn und fturzte einen Albang hinunter. Der Kondutteur und ber Bremfer wurden getobtet, und 4 andere Bahnbedienftete ichwer ber=

Bu Paris, Ter., wurden Tom Moore und Eugen Fultes, zwei Beife, megen Mordthaten, die fie im Indianerterritorium berübt haben follen, hingerichtet. Beibe maren nur auf Um= fiandsbeweise hin fculbig gesprochen worden. Gie berweigerten geiftlichen Beiftanb, und Fultes ftarb unter schrecklichen Flüchen.

- In New York wurde ber Kleiberhändler VittorAstie, welcher fich mit 4 Undern berichworen hatte, fein Ge= ichäftslotal niederzubrennen und fo bie \$14,000 betragenbe Versicherungs= fumme gu erlangen, wegen Brandftif= tung im zweiten Grabe gu 9 Jahren und gehn Monaten Strafhaft verur= theilt.

- Bei einer Feuersbrunft, welche in Ranaimo, B. C., im "Rohal Hotel" entstand, tamen 2 Personen um, brei antere wurden schwer verlegt, und es murbe ein Gigenthumsschaben bon \$100,000 verurfacht. Rur ber bolligen Windftille, welche gerade herrschte, war es zu berbanten, daß ber neuere Theil bes Städtchens nicht bollftandig ber= nichtet murbe.

- In Pittsburg begann ber Prozeß gegen Richard Armstrong, welcher früher bem Stadtrath angehörte und beschuldigt ift, bem Stadtverordneten 3a= tob Born eine Bestechungssumme bon \$300 geboten zu haben, falls berfelbe bie Bewerbung bon Guftab Raufman um ben Poften bes Ober-Architeften beim Bau ber neuen Wafferwerte in Alleghenh unterftuge. Uebrigens er= hielt Guftab Raufmann Diefen Voften

In San Francisco beging ber Brückenkontraktor Jacob Zahnd früher in Chicago — aus Berzweif= lung über finanzielle Berlufte Gelbft= mord, indem er die Gashahne in feinem Schlafzimmer öffnete. Er hatte in Chicago mehrere ber Weltausftellungs= Gebäude aufgeführt und bann in San Francisco Kontratte für Gebäube ber Mittwinterausstellung erhalten, mit welchen er "'reinfiel", wie die Meisten, bie mit biefer unglücklichen Musftellung gu ihun hatten.

Mus Weft Superior, Wis., wird mitgetheilt, bak man bort gar nicht mit ter bes Staatsgouverneurs Bed. Ma= jor Mahonen, die Nothlage der durch bie Waldbrande Geschädigten unter= fuchte. Jest ift Mahonen nebst bem Oberft Bople von Milwautee behufs einer nochmaligen, eingehenderenUnter= fuchung bort eingetroffen. Die Abge= brannten hatten schon die Absicht geau-Bert, fich nach auswärts um Silfe gu menben.

- Bahrend ber geftern abgelaufenen 7 Tage wurden in ben Ber. Staa= ten 235 Banterotte gemelbet, in Cana= ba 55, zusammen also 290, gegen 367 (in ben Ber. Staaten 334 und in Ca= nada 33) in berfelben Woche des Vorjahres, 260 in ber vorigen und 267 in ber vorvorigen Woche. Die allgemeine Seschäftslage ift eine anhaltend gunfti= ge, und besonders ftart mar in der ber= floffenen Woche ber Umfat in ben ge= wöhnlichen Lebensbedürfniffen. Unter ben neuesten Banterotten waren fast | Abend fortgefest werden. gar teine bon Wichtigfeit.

Ausland.

- Die Unruhen in Marotto finb ben neuesten Berichten gufolge vorläufig zu Enbe.

- Schon wieber heißt es, bag ber Gefundheitszustand bes ruffifchen 3a= ren fich "erheblich berschlimmert" habe.

- Der wegen Morbes gum Tobe verurtheilte Columbus Sabes ift aus bem Gefängniß in Sabannah, Mo., ausgebrochen. Mit ihm entsprang auch ein Fälscher Namens Simpson.

- Muf einer tatholischen Bischofs= fonfereng in Budapeft berlas ber Brimas ein Schreiben bes Papftes Leo, worin bie Bischöfe ersucht werben, im Berein mit ber Magnatentafel eine Abanderung bes neuen ungarischen Bivilebe-Gefeges herbeizuführen; boch foll bie Agitation hierfür fich ftreng innerhalb gesetlicher Grenzen halten.

- Ein in Riem, Rugland, abgehal= tenes Rriegsgericht hat ben früheren ruffifchen Stabsoffizier Rwiatowsti au lebenslänglicher Strafarbeit in Sibirien und 37 Undere gu langer Berbannung nach Sibirien wegen Berrathes verurtheilt, weil fie 'im Jahre 1892 ben Mobilmachungs-Plan fowie ben Plan ber Barichauer Befeftigungs= werte an Defterreich ausgelicfert hatten.

- Dit ber angeblichen "Betehrung" bes fpanifchen Unarchiften Galbabor French, welcher wegen bes Bombenatentates im Lyceum=Theater in Barce= lona jum Tobe berurtheilt murbe und don ben Bunich ausgesprochen hatte, in ben Orben ber Frangistaner aufgenommen gu werben, foll es nichts fein. bamit erlebigt fein

Neuerbings wurden bie Behörben argwöhnisch, und bas Bericht erließ geftern bie Weisung, baß French jest bon Neuem ben Gefängnifregeln unterworfen werbe, welche man gu feinen Gun= ften ausgesett hatte. Als er bies borte, foll er entfegliche Flüche gegen Gott und die Menschheit ausgestoßen haben.

Lotalbericht.

Roften der Polizeigerichte.

Stadt=Romptroller Aderman hat bem Magor einen Bericht unterbreitet, burch welchen die Ginnahmen und bie Ausgaben ber hiefigen Polizeigerichte beranschaulicht werben. Der Bericht, welcher bem Magor einen Ginblid in die wirklichen Ausgaben und beren Werth für bie Stadt in Diefer Sinficht gewährt, erftredt fich auf die Periode bom 1. Januar bis zum 31. August d. J. Es wird gezeigt, daß bie Polizeigerichte ber Stadt in acht Monaten bie Summe bon \$5,874.03 tofteten. Die Ginnahmen eines jeden Polizeige= richts ftellten fich in Bezug auf Gewinn ober Berluft für bie Stadt mahrend Diefer Zeitperiode wie folgt:

Gewinn.	Berlu
George P. Fofter \$1,855.96	
Thomas Bradwell 1,414.52	*****
Diag Eberhardt, Jas. D. Dooley	\$2,298.5
Daniel Scully, 3. Di. Doyle 2.809.97	*****
Diaf Ceverfon, E. J. White	1,229.
George Rerften	1,400.1
Dl. R. Dl. Wallace, E. T. Glennon	2,935.8
Roble T. Robbins	991.1
Dl. 3. Quinn	325.7
3. 3. Senneffy	1,170 6
Beter Caldwell	709.8 890.6
3. A. Mahoney,	090,0

Es verlautet, bag ber Manor nach genauer Prüfung bieses Berichts bie Aufforderung an die berschiedenen Po= lizeirichter richten wird, die Ausgaben zu beschneiben, widrigenfalls er bie Rahl ber Richter gu reduziren ge= amungen fein wirb.

Mus dem Poftamt.

Das neu eingerichtete Ausfunfts= Bureau im Boftamte ift geftern eröff= net worden. Als Borfteber fungirt Rapitan D. 3. McGrath, unter beffen Rommando nicht weniger als 15Clerks beschäftigt find. Die letteren beherr= schen fast alle lebenden Sprachen (?), so= daß die Angehörigen ber verschiedenen Nationen in ihrer Muttersprache Musfunft erhalten fonnen. Alle Unfragen und Beschwerben, Die beim Boftmeifter eingeben, werben fünftigbin biefem Mustunfts=Bureau übergeben merben. Es unterliegt keinem Zweifel, daß hier= mit einem lange gefühlten Bedürfniß in der richtigen Weise abgeholfen worben ift. Die Beamten biefes neuen Bu= reaus find nicht allein berpflichtet, Ausfunft über alle Angelegenheiten bes Posidienstes und ber Bundes-Berwal= tung zu geben - fie follen gewiffer= maßen auch als Dolmeticher fungiren und Briefe, die in einer bem Empfanger unbekannten Sprache geschrieben find, auf Berlangen überfeben und borlefen. Das Austunfts-Bureau wird on ben Wochentagen bon 8 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends und am Sonn= tage von 10 Uhr Vormittags bis halo ein Uhr Mittags geöffnet fein.

Bur Maner'fden Sunde-Uffaire.

Die gerichtliche Boruntersuchung gegen ben betannten Metgermeifter Dafar &. Mager, welcher angeflagt ift, flar bervor, daß Buell in ber oben ereinem Manne, Ramens Dobbins, einen mabnten Beife mit Bertes in Berbin-Aben'd bor Richter Foster im Polizeige= ber Urt gufrieben ift, wie ber Bertre- richt ber harrifon Str.-Station feinen Unfang. Die Unwälte Rebfielb und Fit riefen als Bertreter ber Untlage ben Rlager Dobbins und mehrere an= bere Berfonen auf ben Zeugenftand. Sammtliche Zeugen mußten jedoch gugeben, daß herr Maher an jenem ber= ein unfreiwilliger Zuschauer bei bem Handgemenge war, welches bem Ber= ichwinden bes befagten Hundes vor= ausging. Rach längerem Suchen fand Polizift Gundlach bekanntlich ben bengimmer figend, jedes Wort ber ftatt-Sund in Mapers Befit und Letterer murbe in Folge beffen perhaftet.

Ridham Scanlan, welcher als Man= ers Bertheibiger fungirt, gerieth mit ben Unwälten ber flägerifchen Bartei bei ber geftrigen Berhandlung bes Fal= les mehrere Male in eine hitige Debat= te über gewiffe Rechtsfragen, Die fcbließ= lich bom Richter entschieben werben mußten. Die Berhandlung wird heute

3wei Jahre verfolgt.

Rach zweijähriger Berfolgung murde gestern Abend ber frühere Bostmeis fter von Moofemin, in Affiniboia, Canaba, Ramens Daniel Campbell, melder fich ber Urtundenfälschung und Unterschlagung von Geldern schuldig gemacht haben foll, hier berhaftet. Campbell hat in ben zwei Jahren, feit er aus Canaba floh, ein unftetes und ruheloses Leben geführt, ba die engli= fche Polizei beftanbig binter ibm ber war. Er ging zuerst nach Indien und bon bort nach Egypten. Dann padte ihn die Sehnfucht nach ber alten Beimath. Er befuchte London und feine Beimatheftadt in Lancafhire. 2118 bie Polizei bier aber feine Spur entbedte, fehrte er nach Canaba mriid, wo er es nur wenige Monate aushielt, benn bie Beamten ber englischen Regierung ma= ren hinter ihm ber. Um ber englischen Polizei zu entgeben, tam er nach Chi= cago, und hier follte ihn endlich bas Berhängniß ereilen; im Saufe Dr. 50 39. Str. worbe er geftern verhaftet. In feiner Stellung als Postmeister bezog Campbell nur ein fleines Gehalt, und um fein Ginfommen gu bergrößern, unterschlug er regiftrirte Briefe und ftedte bie barin enthaltenen Gelber in seine Tafche.

* Um nächften Dienftag wirb mahr= icheinlich ber neue Rontratt gwischen ben Bauflempnern und beren Arbeits gebern bon ben letteren gutgeheißen werben. Die zwischen ben beiben Barteien ichwebenben Streitigfeiten würden

Shwere Befduldigung.

Udvofat Buells angeblicher Dertrauensbruch.

Giner Rlageschrift gufolge, welche gestern im Superior-Gericht gegen ben Abvotaten George E. Buell bon ber Firma Buell & Bode eingereicht wurs be, hat ber Berklagte feine Klienten nicht nur gang unverschämt an ber Rafe Strafenbahnmagnaten Dertes in folder Weife in eine Falle loden laffen, baf er fich bem Gespött seiner Rollegen und bes Bublifums ausgesett hat.

Die ermähnte Rlage ift bon Joseph Steinhoff, einem reichen Grundbefiger morben. Die in ber Rlage enthaltene Geschichte ift folgende: Bor bem 1. Mu= guft 1890 beabsichtigte bie Rordseite= Straßenbahngesellschaft ihre Aferde= riffen und an beiden Geiten berfelben wurden fo mächtige Saufen von Bauantwortlich machen zu können, bildete Rlage gegen bieStragenbahngesellichaft erfolgreich burchführen gu ifonnen. Diefes Gelb murbe herrn Steinhoff

übergeben und bie Berren Burmeifter und Schmidt wurden erwählt, um mit ihm zusammen als Bollziehungs=Aus= fcuß gu fungiren. Unter ben interef= firten Grundeigenthümern befand fich ermahnten Schriftstud beißt es nun Rlage gegen Pertes einzuleiten. Er erhielt dafür \$550, bon welcher Summe er die nothigen Auslagen beden follte. getreten fein und biefem bas Unerbie= ten gemacht haben, die Rlageschrift nach beffen Wunsche abgufaffen, falls er für ein Jahr einen Monatsgehalt bon\$200 ober eine runde Summe bon \$2000 be= fame. Der 3med follte ber fein, ben Prozeß so weit als möglich hinauszu= schieben und zu verhindern, daß ben Rlägern irgend welcher Schabenerfat

zugesprochen würde. Berr Steinhoff und bie anderen Intereffirten borten nie etwas bon biefer Geschichte und warteten vergeblich von einer Zeit zur anderen auf ben Beginn bes Prozeffes. Die Betheiligten mur= ben schließlich ungebuldig und beschul= bigten herrn Steinhoff offen bes Musbertaufs. Bon Buell war nichts ber= auszubekommen und fo wandte fich Berr Steinhoff ichlieflich an Derfes felbft. Diefer empfing ihn fehr freundlich, und nachbem er gehört, um was es fich ban= belte, ging er lächelnd an fein Bult und entnahm bemfelben eine Bapierrolle, bie er feinem Befucher übergab. Diefelbe trug folgende Aufschrift: "Stenographischer Bericht über eine Unterrebung zwischen Charles I. Derfes und Geo. C. Buell, stattgefunden in des Ersteren Privat-Office, Rr. 444 R. Clarf Str., am Montag, ben 6. Ceptember 1890."

Mus bem Inhalt ber Papiere ging eingereichten Rlage beigelegt worden.

über die Busammentunft gwischen Ber= fes und Buell ergählt wird, jo hat ber Lettere babei eine iiberaus traurige Rolle gefpielt. Er foll nämlich, nachbem er mit Dertes nicht einig geworben, ge= faat haben, bag er bann boch lieber hängnigvollen Abend nichts weiter als | im Dienfte ber Grundeigenthumer bleiben wurde, das wurde fich beffer bezah= len. Darauf foll Pertes eine Thure geöffnet und feinem Befucher ben Ste= nographen gezeigt haben, ber, im Re= gefundenen Unterhaltung gehört und gu Papier gebracht hatte. Man fann fich die Bestürzung bes Abbofaten ben= ten, ber fich boch barauf berlaffen bat= te, bag bie Unterredung mit Derfes eine folche unter vier Mugen gewesen fei, und daß er, falls Letterer vielleicht ba= ihm ben Stenographen zeigte und ben 3med bon beffen Unwefenheit erflärte.

fich borläufig auf bie Wiebererlangung Spater folgt vielleicht eine Schabener= herrn Steinhoff erklart, wird man auch bersuchen zu beranlaffen, bag Buell von der Advotaten=Praris ausge=

Lefet das Sountagsblatt der . Abendpoff'.

mit ben Störungen, Kraufheiten und Schwächezuständen, wie fie dem Frauengesichlecht eigen find — burch die prompte Wirfung von Dr. Bierce's "Favorite Prescrip-tion." Es ift ein machtvoll wirfendes, ftartenbes Stimulangmittel, welches bas Rervensufiem traftigt und beruhigt. Co bilft gegen Schlaflofigfeit, Rudenschmerzen und bas "niebergiehenbe Gefühl."



Prescription," fo oft ich förperlich berunter gefommen war, wie auch mahrend ber heißen Jahreszeit. Es wirfte formliche Bun-ber an meiner Ron-

Fran Cora Cum-

ber an meiner Konfitution und ich bin
Frau Cora Cummings. iest ein gut Theif
ichiwerer als früher.
Es ift die beste Arzuei in der Welf sür
"Fraueuleiden." Das kann ich behaupten, benn ich habe fast alle Sorten von Katentmedizinen und Necepte gebraucht, ohne daß
sie mir genützt hätten. Kaum vergeht ein
Tag, an dem ich es nicht einer oder der anderen meimer Freundinuen ennbehle."

Pierce garantirt eine Rur ober gibt bas Geib jurud.

Lotal-Bolitifdes.

Der gestrige fadelzug und das heu-tige Picnic der Demofraten der Mordfeite.

Die Demofraten ber Norbseite ber=

anftalteten geftern Abend eine großar= tige Demonstration, die aus einem im= pojanten Fadelzug burch bie Saupt= ftragen jenes Stadttheiles bestand und berumgeführt, sonbern fich auch bon bem | nicht verfehlte, einen gewaltigen Gin= brud zu machen. Der Bug formirte fich gegen 8 Uhr bor bem hauptquartier bes 15. Begirtes an ber Gde bon North= und hudfon Abe., und murde bon bem Groß-Marichall ber Parabe, Alb. Jas. A. Brachtendorf, und 20 gleichfalls bebon ber Clybourn Abe., eingebracht riftenen Silfs-Marschällen eröffnet. MIsbann folgte eine Abtheilung Poli= giften und eine Dwitt-Rapelle, fowie die Mitglieder ber Warbflubs ber 20., 21. und 22. Ward, welche Fadeln, bahnlinie an der Clybourn Abe. in eine Lampions, Fahnen, Banner und eine Kabelbahnlinie umzuwandeln. Bu bie- Reihe bon Transparenten trugen, auf fem Zwede murbe die Strafe aufge- welchen die Ramen ber Randidaten Julius Goldzier, Agnew, Dehne, Schubert und Gran fichibar waren. Much material aufgethurmt, daß es für Fuhr= wurde bem Bug entlang eine beträchtli= werte unmöglich mar, ju paffiren. Da= che Menge Feuerwert abgebrannt. Es burch erlitten die dort wohnenden Ge= mochten etwa 3000 Mann im Zuge schäftsleute große Berlufte und um marschirt haben. Bon einer vor dem herrn Pertes möglicherweise bafür ber= Sauptquartier bes 16. Begirtes an Wells und huron Str. errichteten Tri= fich eine Gefellschaft unter bem Ramen bune aus ließ Manougoptins mit meh-"The Property=Owners of Clybourn reren anderen herren die Parade Re-Abe., Larrabee Str. und Division Str." | vue passiren, bei welcher Gelegenheit die \$5000 wurden aufgebracht, um eine Menge mehrere bonnernde Sochs auf bas Stadtoberhaupt ausbrachte.

Das heute Nachmittag und Abend in Ogbens Grobe ftattfinbenbe große bemotratische Parteipienic beripricht eben= falls einen außerft erfolgreichen Berlauf zu nehmen. Genator Balmer bat fich bereit ertfart, eine Rebe gu halten. Franklin McBeagh wird ebenfalls anauch ber Abvotat Buell. In bem oben | wefend fein, falls er noch rechtzeitig nach Chicago zurudfehrt. Außerdem weiter, bag Buell es unternahm, Die find noch Die Rongreß-Abgeordneten Goldgier, Blad und McBann, Mayor Soptins, Boftmeifter Sofing, fowie Rorporationsammalt Rubens und S. Er foll nun mit Perfes in Berbindung | F. Donovan als Redner in Aussicht ge-

Das bemofratische Exefutiv=Romite wird in feiner Sigung am nächsten Dienstag barüber entscheiben, ob es gerathen fei, gegen ben bisherigen republitanischen Nachlagrichter Roblfaat einen bemofratischen Ranbibaten in's Feld zu ftellen.

August Stern bon ber 29. Warb ift an Stelle bon S. D. Girich, ber befanntlich abgelehnt bat, zum Staats= legislatur=Ranbibaten für ben 4. Ge=

natsbezirt aufgestellt worden. Schmachvolle Szenen fpielten fich geftern Wbend in ber Boulevard-Salle, Ede bon 55. und S. Salfteb Str., ab, wo die Repolitaner bes 4. Senatsbe= girtes einen Ronvent behufs Aufstel= lung bon zwei Randibaten für bas Staats-Abgeordnetenhaus abhalten wollten. Das amftändige, burch Alb. Merchant, Chas. Beneen, John Lind= ftrom u. M. bertretene Glement murbe jeboch burch bie ffandalofen Ausschrei= tungen der berüchtigten Hogan=Mc= Carthy Banbe aus ben Stodgarbs an ber Musführung biefes Borhabens ber= hindert. Es murbe baher ein nuer Ronbent auf heute nach bem republitani: fchen Hauptquartier, Rr. 148 Mabi= fon Str., einberufen.

Die republifanische Ronvention bes 3. Rongregbezirfes foll am 5. Ottober hund entwendet zu haben,nahm geftern bung getreten mar. Diefelben find ber abgehalten werden. Bei biefer Gelegenbeit bandelt es fich um die Aufstellung Wenn die Geschichte wahr ift, welche eines Kongrestandidaten gegen ben jepigenAbgeordneten Lawrence McGann. Als republikanischer Randibat ift bis jest nur Martus Bollasty genannt morden.

Die republikanische Ronvention bes 1. Genatsbegirtes ift ebenfalls auf ben 5. Ottober nach ber Zentral-Balle, 22. Str. und Wabash Ave., einberufen

Bunbes-Senator Cullom hat geftern Abend in Dat Part die erste politische

Rebe während biefer Rampagne in

Weuer in Couth Cvanfton.

Cook County gehalten. —

In South Evanfton wurde heute Nacht bie Nachbarschaft ber Chicago Mbe. und Main Str. burch ein Feuer, bon Gebrauch machen wolle, Die Ge- meldes in einem nabe ber Ede ber beiichichte einfach ableugnen tonne. In ben Stragen gelegenen Saufe ausbrach, biefem Sinne foll er fich auch gegen in nicht geringe Aufregung berfett. Po-Perfes geaußert haben, worauf biefer ligift henry Rube bemertte querft bie Flammen, welche bon bem bolgernen Borbau auf ber Rudfeite bes breifto= Die gestern eingereichte Rlage begieht | digen Saufes emporichlugen und alarmirte die Feuerwehr. Dowohl biefelbe, ber \$550, welche Buell erhalten hat. wie gewöhnlich, fofrt gur Stelle mar, gelang es ihr nicht, bas Gebäube qu fattlage und, wie ber Abvotat bes reiten. Dasfelbe brannte bis auf ben Grund nieder und bilbete bald nur noch eine rauchende Ruine.

> Boligift Rube benachrichtigte bie in ben Nachbarhaufern wohnenden Fami= lien gleich nachbem er ben Marm gege= ben hatte von bem Brande, und ba die= felben ein weiteres Umfichgreifen ber Flommen fürchteten, fturgten fie in ber größten Aufregung auf bie Strafe. Die brabe Feuerwehr brachte es burch ihre angestrengte Arbeit jedoch fo weit, baß bas Feuer auf bas zuerft ergriffe= ne Gebäude beschränft blieb, und fo fornten bie aus ihrem Schlafe gewedten Leute, welche im tiefften Regligee auf ber Strafe umberliefen, fich balb wieber gur Ruhe begeben.

Der Berluft bes Sauseigenthumers herrn Edward Smadlos aus Evan= fton beträgt annähernd \$8000, wäh= rend herr William Dunning, ber in bem niebergebrannten Saufe ein Reftourant betrieb, einen folden bon et= wa \$700 zu beflagen hat.

Gin bebauerlicher, aber gludlicher Beife nur unbebeutenber Unfall ftieg bei bem Brande bem Feuer-Marfhall Sam harrifon gu. Er fiel burch einen Fehltritt in bas Rellergeichof binab. Dabei trug er einige leichte Beulen ba= bon.

* Salbator-Bier ber Conrab Geipp Brewing Co. wird in Flafchen Familien in's haus geliefert. Tel. South 869.

Berhinderte Abreife.

Chin Dans Plane werden von feis nem Beschäftstheilhaber durchfreugt.

Obgleich bie hier wohnenben Chinefen gegentwärtig teine Urfache haben, auf ihr altes Baterland befonders ftolg gu fein, beabsichtigt einer bon ihnen -Chin Dan — bennoch, fo bald als möglich babin abgureifen. Er mare fo= gar heute schon fort, wenn ihm nicht fein Landsmann Chaw Ton mit Silfe ber Polizei einen Strich burch bie Rech= nung gemacht hatte. Dan und Fon betrieben gemeinschaftlich

eine Bascherei an ber 31. Straße nabe ber Bentworth Abe. Der lettere ift verheirathet und Liggie, feine Frau, half in ber Bafderei arbeiten fobiel fie fonnte. Um Donnerstag waren Jon und feine Gattin ausgegangen und als fie gurudtehrten, hatte fich Dan babon= gemacht. Gleichzeitig entbedten fie, baß \$100 bon ihrem Gelbe berichwunden maren.

Da Dan auch geftern nicht gurudfehrte, begab sich Frau Lizzie zu bem Friedensrichter Ballace und erwirfte einen Saftbefehl gegen ihn. nachmittags wurde er an ber Clark Str. ge= funben und nach ber Station an ber harrifon Str. gebracht. Man fanb bei ihm ein Billet nach Sontong und \$13,000 in baarem Gelbe. Cam Mon ftellte bie erforberliche Bürgichaft, morauf Dan wieber auf freien Fuß gefett murbe.

Fefte und Bergnügungen.

Der Turn-Berein Lincoln wird in

Lincoln Turnperein.

ben Tagen bom 13. bis gum 21. Ottober in ber Lincoln Turnhalle eine gro-Be "Fair" beranftalten, beren Reiner= trag zum Beften bes Sallen=Baufonds verwendet werben foll. Beinahe fammt= liche Gefang= und Turnbereine ber Stadt haben ihre Mitwirfung bereitwilligst zugesagt, weshalb ber Erfolg bes Festes schon jest als gesichert an= gefehen werben barf. Schon feit meh= reren Wochen find bem Festausschuß gablreiche Geschenke zugegangen, bie während ber Festtage zur Berloofung und zum Bertauf gestellt werben sollen. Das Festprogramm ift ein außeror= bentlich interessantes und reichhaltiges. Allerlei Boltsbeluftigungen werden ben Besuchern Abwechselung in Sulle und Fulle bieten. In ber bom Feft= Romite berausgegebenen Festzeitung, bie bon "Rrahmintel, Late Biem" ba= tirt ift, wird angefündigt, bag bie "Fair" bas Grogartigfte fein wirb, "bas Chicago und Umgegend je gefe= ben hat." Gin ganger Stab freiwilli= ger Deforateure, Maler, Bimmerleute u.f.w. find emfig an ber Arbeit, Die wunderbaren Szenerien herzustellen. Das Material bazu wurde bon hoch= herzigen Mitgliedern bes Bereins gratis geliefert . Der große Saal ber Lincoln=Turnhalle wird in eine alt= beutsche Stadt bermandelt, der Martt= plat mit Tifchen und Stühlen befett, bie Buhne in einen Burggarten ber= ändert, in welchem abwechselnd Aufsich wie folgt: führungen aller Art ben Weftgafters geboten werden. 2113 befondere Sehens= würdigkeiten sind angekündigt: Schau= buben aller Art, Menagerien, Riefen= bamen, Seefchlangen, Durfttilgungs= Unftalten, Regelbahnen, Ronigschießen ber "Krähwintler Schützengilde", Stelett= u. Schlangenmenschen, Bantelfan= ger u. bergl. m. Daß auch an einem guten Tropfen fein Mangel fein wirb, verfteht fich bon felbft. Alles Rabere

Abend Mufit= und Gefangs=Ronzerte

und Turnübungen abgehalten werben,

bie ficherlich bas Intereffe ber Befucher

in hohem Grabe erregen werben. Mus

allebem ift erfichtlich, bag ber Weftaus=

fouß eifrig bemüht ift, bas Unterneh=

men in jeder Begiehung gu einer groß=

Chicago Turngemeind.

len Turnerei barf beshalb ein Befuch

biefer festlichen Beranftaltung mit gu-

tem Bemiffen empfohlen werben. Für

ben Eintritt find 25 Cents pro Berion

Chon wieder berhaftet.

* Mus bisher nicht festgestellter Ur=

"Fair" Feuer aus, bas zwar schnell ge=

löfcht wurde, tropbem aber einen Scha-

ben bon mehreren Sunbert Dollars an-

au entrichten.

stalten.

iber die großartige Festlichteit merben geben, befett find: bie Lefer ber "Abendpoft" aus ber oben= Reinhold von Mofeit, Lieutenant a. D., Buts: erwähnten Festzeitung erfeben tonnen, beifiger Lindig gran Lundig greib Liebrib, feine Fran Drary Etiffen Chone Skroert . Milbelm Gebring Augufte, Stroert . Yaura Riffel Gin Diener Mooff Bep r bie nach Angabe bes "berantwortlichen Chefrebatteurs", herrn hugo Müller, bereits in 10,000 Exemplaren erfcheint. Während ber Fefttage follen an jebem

Uhr heute Abend in Hoolen's Theater= Gebäube gu haben, ebenfo morgen bon 10 bis 1 Uhr und bon 6 Uhr Abends

Collten exemplarifd bestraft wers ben.

artigen und glangenden Affare gu ge= Gegen bie Boligiften Stone unb lung eines Bürgers angestrengt mer= Morgen, Sonntag, ben 30. Sep= tember, wird bie Chicago Turngemein= be ein großes Schauturnen beranftal= ten, für bas icon feit Wochen umfaj= fende Borbereitungen getroffen worden murten geftern bem Richter Fofter borfind. Das Arrangementstomite gibt fich beshalb ber berechtigten hoffnung bin, baf bie Betheiligung eine außerobendrein gur Bahlung ber Berichtsto= orbentlich rege fein wird, jumal nach ften berdonnerte. Roeber wollte gera= Beenvigung ber Turnübungen ein ge= mutbliches Tangfrangen abgehalten obengenannten Polizisten ihn, gusam: werben foll. Außerbem find gang befondere Ueberraichungen porbereitet Musgange bes Gerichtszimmers worben. Wir dürfen schon jest verra= then, baß bas Schauturnen gleichzeitig erhielt babei einen fo beftigen Ston als Belegenheit benutt werden foll, um bas 15jährige Jubilaum bes Turnlehbaß er bie jum Bellengefängniß füh rers, herrn Guber, ber auf eine fegens. fich in Folge bes Falles einen tompli= reiche Thätigfeit bon 15 Jahren als Inrulehrer ber Chicago-Turngemeinbe gurudbliden tann, in feierlicher Beife zu begeben. Allen Freunden ber eb= gerichtlich borgeben.

Ift, bie Arbeit an ben Drainirungs-Ranal ju besichtigen, von welchem dreizehn Reilen, an ber Chicago & Alton-Bahn, zwiichen Summit und Lemont, geleget, sweit gediehen find, baß eine Besichtigung angerst interessant, belehrend und höchst unterhaltend ift.
Die Arbeit wird von Sachverständigen als Der 22 Jahre alte Georg Thieme murbe geftern unter ber Unflage, in bebeutenb intereffanter erflart, als bie Urbeit ber Unlegung des Gueg- ober Banama-Ra-nals, und ift ein ebenfo großes und toffpieli-Jenfen Bros. Unftreicher-Wertftatte, Dr. 594 Rorth Abe., eingebrochen gu ges Unternehmen, wie Die Weltausstellung. Die Chicago & Alton Bahn verfauft jeden fein und 15 neue Binfel, fowie gwei Sanftag und Sonntag billige Annbiabri-Grfurfions- Lidets von Chicago nach allen Bunften an ben interessanteiten Geftionen bes. Drainirungs-Kanals. Diese herabgeiet-ten Raten find auch gultig für eine Angah Glafer=Diamanten geftohlen gu haben, verhaftet. Thieme murbe erft borRur= gem wegen Einbruchs prozessirt und wegen Mangel an Beweisen freigefpro= von Plagen an ihrer Linie entlang dem hub-ichen Desplaines-Alug, bejondes geeignet für Familien- und Gefellichafts-Bifnifs, Angel-



Deutidee Theater. Für die zweite Borftellung bes beutichen Theaters, welche am morgenben Sonntage, 30. Sept., in "Soolen's" ftattfinden wird, ift wiederum eine Robitat in Musficht genommen. BurMufführung gelangt "Berbotene Früchte" Luftspiel in brei Aufzügen von Emil Gött. Das Stild ift im Roniglicen Chaufpielhaus gu Berlin am 3. Fe= bruar b. 3. gum erften Male über Die Bretter gegangen und hat bamals ei= nen glangenden Erfolg errungen. Man barf alfo auch ber hiefigen Aufführung mit großem Intereffe entgegenfehen, um fo mehr als die Befegung ber Rol= Ien eine gang portreffliche ift. Das neue Luftspiel ift eine bochft gelungene Bearbeitung eines fogenannten "3wi= schenspiels" von Cervantes, bes be= rühmten Berfaffers von "Don Qui= rote". Es ipielt um bie Mitte bes 16. Sahrhunderts in einem Landhaufe in ber Rabe bon Troges in ber Cham= pagne. Der Inhalt ift reich an aller= lei hochbramatischen und humorvollen Szenen, ohne bag ber Dichter babei in bie übliche Uebertreibung verfällt.

Die vollftanbige Rollenbefegung ftellt

uedun Alijon, feine Frau Robert, ein fabrenber Schüler Gera Ali Robert, ein fabrenber Schüler Gerrinann Jenes de Geselursaug, ein Junker Ludwig Leies de Geselursaug, ein Junker Ludwig

am morgenden Theaterabende das ein- in den handen ber Gesangssoubretten aftigeQuftfpiel "Gie weint" von F. Si- Marie und Johanna Schaumberg, folefius, gur Mufführung tommen, bei wie ber Romifer Robert Schlemm und bem bie Rollen, wie nachstehend ange= Felix Geiffert.

Billete find im Borberfauf bis 9

Mabben bon ber Central-Station foll eine Unflage wegen brutaler Behanb= ben. Gin Deutscher, Ramens Julius Roeber, batte fürglich zwei Personen unter ber Untlage bes Diebstahls berbaften laffen. Die beiben Urreftanten geführt, ber jeboch ein freifprechenbes Urtheil erließ und ben Rläger noch be bas Gelb hinterlegen, als bie beiben men mit mehreren Buschauern, bem brangten. Der unschuldige Deutsche renben Treppenftufen herabfturgte und girten Armbruch jugog. Roeber will gegen bie beiben roben Anuppelhelben

Die jegige Pflicht eines jeden guten Bürgers

Erfurfionen und für Commer-Ausfluge Giufache brach geftern im britten Stod ber

Begen meiteren Gingelheiten, Tidets, Sahr: geit der Büge u. i. w. ipreche man vor ober abrefitre R. Sommerville, Stadt Baffagier-und Lidet-Agent der Chicago & Alton-Bahn, 195 S. Clarf Str., Chicago, 30. 14 jibofabn

Deutide Bolfstheater.

Schaumberg-Schindlers Gefells fchaft.

In Mullers Salle wird Conntag ben 30. Sept. "Der ungläubige Tho= mas" ober bie "Spiritualiften", Schwant von Lauß und Jatobi, zur Aufführung gelangen. Obiges Stud ift noch feine zwei Jahre alt, wurde in Amerika überhaupt noch nicht gegeben, und erzielte bei feiner Erstaufführung berfloffenen Winter in Berlin einen fo großartigen Erfolg, wie noch fein Stüd zuvor. Das Stüd ist so voll bon pridelndem Sumor und urtomi= ichen Szenen, daß das Publitum überhaupt nicht aus bem Lachen beraus= fommt. Die Sauptrollen liegen in ben Sanden von Unna b.Rafelowsta, Mar= garetha Arndt, Elfa Stolle, fowie ber herren Richard Victor, Ernft Maufer, Datar Hahn, Friedrich Boge, Robert Bellide, Frit Dittmar und Ludwig Schindler.

In "Walfh'shalle", Ede Roble Str. und Milwaufee Ave., wird bie gemülth= bolle und boch fo urtomifche Gefanas= poffe "handwert hat einen goldenen Boben", welche berfloffenen Conntag in Mullers Salle mit fo großem Gr= folg gegeben murbe, jur Mufführung gelangen. Formliche Lachfalven erton= ten am vorigen Conntag burch bas Saus, und mußten bie Schaufpieler berichiebene Dale Paufen eintreten laffen, bamit fich bas Bublitum erft wie-Muger biefem breiattigen Stud wird ber beruhigte. Die hauptrollen liegen

Billige Erfurfionen.

Am 11. und 25. September und am 9. Oftober 1894 verfauit bie Rorth-Beftern Bahnlinie Erfurfions. Tidets für Beimftatten: juder nach Bunlten im nordweftlichen Jowa, weitlichen Minnesota, North Datota, South Tafota, Manitoda, Nebraska, Colorado, Byoming, Utah, Idaho und Montana zu außerorbentlich medrigen Katen für die Rundreise. Diese Lickets sind gut für die Rückreife innerhalb 20 Tagen von Datum Des Berfaufs und gestatten auf ber Sinfabrt langere Aufenthalte unterwegs in bem Terris torium, nach welchem die Lidets verfauft Regen Tidets und poller Ausfunit find. und Rorth Beitern Gifenbahn. ____

Sheidungeflagen

murden gestern wis folgt eingereicht: Minnte gezen John Garrien, wegen grachtuner Behardlung: Bate dart gezen John Sente, wegen graufenner Belands-lung und Gebrucht; Morn gezen Edm. Bareck, wegen graufener Bedandlung: Anton gegen Kate Annenie, nigen Beraffens; Banea F. gegen William M. Langton, pegen Berlaffens.

Todesfalle.

Racftebend beröffentlichen wir die Lifte der Dents den, über beren Tod bem Gefundbeitfante gwiichen eftern und heute Mitrag Melbung guging: Rarl Frablich, 429 26. Str., 74 3. Dwid Mandeibaum, 3622 Forest Ave.
Louis Spangenberg, 1972 Maliott Str.,
Jnie Menger, 5602 Rimburt Wes., 18 3. Bietoria Rothuteper, 401 S. Clard Str., 33 3. Clarof Raifer, 139 Hoffings Str.
Christing Fuhandt, 6/21 Sangamen Str., 37 3. Grif Meinte, 628 R. Lincoln Str.

Chicago, ven 23. September 1694.

Dieje Breife gelten nur für ben Grobbandel Bemitfe. Rothe Berten, 50c-75c per Barrel. Cellier, 10c-20c per Dugend. Rartoffein, \$1.75-\$2.25 per Barrel. 3miebela, \$1.15-\$1.50 per Barrel. Robl, ide-90c per Rifte. Blumentobl, \$1.00-\$1.25 ber Dugent. Bebendes Befingel

Maritbericht.

Junge Silbaer, 8c-9e per Bfund, Silbner, be-8e per Bfund, Trathibuer, 6c-8e per Bfund, Enten, 8c-9e per Pfund, Ganie, \$4.00-\$5.00 per Dubend, Butter.

Befte Rubmbutter, 25c-26c. Rafe. Chebdar, 9e-9je per Pjund. Limburger, 710-8e per Bjund. Schmeiger, 91c-10c.

Gier. Grifde Gier, 15c-16c per Dutenb.

Grüchte. \$1.50-\$2.50 per Barrel. Birronen, \$1.00-\$5.00 per Rifte. Sommer . Beijen. Rr. 2, 34c; Rr. 3, 33c; Fancy bart, 57e. Binter : Beijen.

Rr. 3 roth, 50e-51e; Rr. 4 roth, 46e-47e. Rr. 2 bart, 52e; Rr. 3 bart, 49e-50e. Rr. 2, 46t-fre. Bafer. Rr. 2, 31c-31fe; Nr. 3, 5de-31e

Den.

Rr. 1 Timethe. \$10-\$11. Ar. 2 Timothe, \$0.50-\$10.

Abendpost.

theint täglich, ausgenommen Sonntags. herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft"- Gebaube. 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Str.

CHICAGO. Selephon Ro. 1498 und 4046.

Preid jebe Rummer
Preis ber Countagebeilage 2 Cents
urch unfere Trager frei in's haus geliefert buddentlich 6 Cents lieflich im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staten, portofrei
Sährlich nach bem Auslande, portofrei85.00

Traumerei und Birflichfeit.

Der Berfaffungstonvent bes Staa= tes Rem Port hat feine langwierigen Lirbeiten beenbet und unterbreitet bem Bolte nicht weniger als 29 Borichlage gur Abanberung bes Grundgefeges. Da nun die lette Berfaffungsburchficht im Sahre 1867 ftattgefunden hat, und Die Berhältniffe feit jener Beit fich boch Mang gewaltig geandert haben, fo burf= man immerhin erwarten, in bem neuen Entwurfe auf einige "grundfturgende" Untrage ju ftogen. Die Repuplitaner aber, bie ben Konvent beherrschien, find offenbar burch und burch tonferbative Leute. Das fie be= antragen, ift im Großen und Gangen jo zahm, baß es fich gar nicht ber Muhe lohnt, fich barüber zu ereifern.

Rach bem bon ben republifanischen Urhebern felbft gelieferten Muszuge ent= hält ihr Entwurf folgende Sauptvor= fhläge: Die Bemeindewahlen follen on den Staats- und Bundesmahlen trennt werben. Es foll ber Legisla= tur freifteben, bas Umt bes Coroners abguichaffen. In bas Berbot ber Lot= terien follen auch alle Wetten auf Pfer= berennen und fonftige Glüdfpiele mit= Geingeschloffen werden. Die Beschrän= fung bes Schabenersages auf \$5000 bei "Ungliicksfällen" mit töbtlichem Ausgange foll aufhören. Das Stimm= recht foll erft nach 90tägigem Aufent= balte an einem bestimmten Orte ausge= übt werben bürfen, ftatt fcon nach 10= tägigem. In ben Strafanftalten foll bas Rontrattfuftem abgeschafft werden. Die Legislatur wird "erfucht",für Frei= schulen zu forgen, und bie Buwendung öffentlicher Gelber an Settenschulen foll burchaus verboten fein. Schließ= lich follen Versuche gemacht werben, ge= fengeberische Migbrauche gu berhindern, ben Zibilbienft ju reformiren und bas Gerichtsverfahren etwas zu bereinfa=

Die man auf ben erften Blid fieht, fonnten die meiften biefer Forberungen Quang einfach burch bie gesetgebenbe Rörperschaft erfüllt werben, ohne bag es nöthig mare, bie Berfaffung ju an= bern. Lettere foll boch eigentlich nur bas Grundinftem festlegen, nach bem ber Staat ju regieren ift, und ben Birfungsfreis ber berichiebenen Regie= rungszweige genau abgrengen. Das Beftreben, burch bie Ronftitution fcon

Befege zu machen und ben Machtbereich ber Legislatur immer mehr einzuen= gen, tritt aber gegenwärtig fast im gangen Lanbe hervor. Es beutet of= fenbar auf ein allgemein verbreitetes Mißtrauen gegen bie "Erwählten bes Bolfes" hin, bas nach ben bisheri= gen Erfahrungen auch nicht unberech= tigt genannt werben fann.

burch ben Staat auszuübenden Gewal= fangen und burch Windpumpen ben ten ift in bem gangen Berfaffungsent= Bemafferungstanalen auguführen. Rur murfe feine Rebe. Gelbft bie Republis Musführung beiber Borfcblage gehort faner gefteben alfo ftillschweigend gu, aber nicht nur Zeit, fondern auch Geld, bak bie eigentlich bemotratischen ober und bie halb verhungerten Farmer fon-Nefferson'ichen" Grundfage richtig nen weber aufStaatshilfe marten, noch find. Diefe gipfeln befanntlich in ber aus eigenen Mitteln toftfpielige Ber-Lehre, daß bie beste Regierung bieje= nige ift, bie am wenigften regiert. 3m Gegenfat biergu forbern bie Sogiali= ften und andere Weltverbefferer, "ber bie gefammte Erzeugung und Bertheis lung ber Guter "regeln", für jeben ein= gelnen Bürger forgen und bie Menfchen fämmtlich gleich machen. Wer nun feine Weisheit nicht blos aus Büchern icopft, fondern aus bem wirklichen Leben, fann nirgends beffer lernen, als in ben Ber. Staaten, wie wenig "ber Staat" biefer Aufgabe gewachfen ift. Dan weiß hierzulande nur gu genau, weffer bie Polititer fahig find und gibt fich auch feinen Täufdungen über Die Beschaffenheit bes "Boltes" bin. Daß bie Bahler im "Butunftsftaate" erleuchteter, und ihre Bertreter gang felbstlos sein werben, ift möglich. Bor ber Sand ift jedoch tein Ungeichen ba= für borhanden, bag bie menschliche Ra=

gen entgegenreift. Thatfachlich & Sen fich bis jest nicht einmal bie 3bea e ber reinen Demotras tie verwirklichen laffen, weil fich ber Durchschnittsmenfch gu benfelben nicht erheben fann. Der wunderbar ausgebachte Mechanismus ift für ben prattiichen Gebrauch zu fein. Es hat bes= halb offenbar feinen 3med, höhere Un= forberungen an bie Menfcheit gu ftellen. Wenn bie bemotratische Republit bas geworben fein wird, mas fie fein joll, wird es Beit fein, noch über fie hinauszugehen.

tur folden großartigen Umwanblun-

Mein ehrlicher Rampf.

Es war gu erwarten, bag ber Demagoge McRinley sich sofort ber Rebe bemächtigen wilrbe, bie ber Abgeordnete Wilfon bor ber Londoner Sandelstam. mer gehalten hat. Die Belegenheit, Letteren als ben Bufenfreund ber "bris tifchen Freihandler" hinguftellen, tonnte fich ber große republitanifche Staatsmann boch nicht entgeben laffen. Er hatte aber menigftens anftanbig genug fein tonnen, bie gan ge Rebe gu fritis firen. Statt beffen unterbrudt er ge= rabe ihre wichtigften Stellen und greift nur biejenigen Gage beraus, Die fich für feine 3mede berwerthen laffen. De-Rinley fagt nichts bavon, bag Bilfon ben Englandern ben Wettbewerb mit ben Ber. Staaten auf ber boben Gee ainb bem Beltmartte angefünbigt hat.

beißt, bag bie Tarifreformer ben ameritanifchen Martt für ben Mitbewerb öffnen wollen.

Das ift freilich nicht gu berwundern, benn berfelbe McRinley hat ja auch die unerhorte Dreiftigfeit, Die Demofraten als Mitverschworene bes Zudertrufts binguftellen, weil fie ben Bertrag mit hawaii nicht gefündigt haben. Daß aber biefer Bertrag bon ben Repu= blitanern geschloffen und aufrecht erhalten worden ift, und bag nur vier Republitaner im Senat für feine Aufhebung geftimmt haben, wird forgfaltig berfchwiegen. Ebenso bie Thatsa= che, daß unter bem McRinley'schen Ges fet ber Budertruft noch viel mehr "be= fcutt" mar, als felbft bie Gorman=

Sippe ihn ju beschüten magte. Es gibt ohne Zweifel ehrliche Schutz= gollner, bie bon bem Gegen ber Ub= ichliefungspolitit aufrichtig überzeugt find. Diefe tampfen aber nicht mit Qugen, Berdrehungen und Entstellungen. Da jede Sache zwei Seiten hat, fo wird es fein billig bentenber Menfch ben republifanischen Staatsmannern berargen, baß fie bem Bolte bie Rehrseite ber Bollreform gu zeigen bemüht finb. Indeffen follten fie menigftens bei ber Mahrheit bleiben und bem Gegner auch Gerechtigfeit miberfahren laffen. Deil fie dies nicht thun und das Bolt augenfcheinlich gu täuschen und gu betrü= gen bersuchen, hat man ein Recht, fie als gefährliche Demagogen zu bezeich=

Muswanderung aus Ranfas.

Mus bem mittleren und westlichen Theile bon Ranfas manbern feit megreren Bochen Die Farmer gu Taufen= ten aus. Sie haben fich bavon überzeugt, bag ihnen die Berfprechungen ber populistenpartei nichts helfen können, folange es ihnen — an Regen fehlt. 3mar fallen jährlich im Durchschnitt zwanzig Boll Regen, aber ber Nieber= schlag bertheilt fich fo ungleichmäßig auf die berichiebenen Jahreszeiten, baß er ber Landwirthschaft wenig nugt. Grabe in ben Monaten bes eigentlichen Pflanzenwachsthums herricht in ben meiften Jahren berberbliche Durre. Die Erntehoffnungen, bie burch ben schönen Saatenstand im Frühjahre erwedt wor= ben maren, werden im Juni und Juli bernichtet. Da bies mehrere Male hin= ter einander gefchehen ift, und bie un= gludlichen Unfiedler nichts mehr haben, und auch feinen Rredit mehr erhalten, fo feben fie fich gezwungen, ber Statte ihrer Enttäuschungen ben Ruden gu fehren.

Für ben Staat Ranfas' ift biefe Maffenauswanderung natürlich ein fehr großer Berluft. Deshalb wird fich bie Legislatur mahrscheinlich bagu entschließen, die Möglichkeit der fünftli= chen Bewäfferung in Erwägung gu gieben. Geologen behaupten, baf bie im Winter und Frühling nieberfallenbe Feuchtigfeit burch ben Boben fidert unb fich in unterirdischen Aliiffen ober na= türlichen Behältern aufftaut. Wenig= ftens foll bies überall ba ber Fall fein, wo bie unteren Schichten faltig finb. Stellenweise find auch icon erfolgreiche Berfuche gemacht worben, bas unterir= bifche Baffer an bie Oberfläche gu leis ten. Db fich aber biefelben in fehr grofemMagftabe ebenfalls bewähren wurben, ift minbeftens zweifelhaft. Gin anberer Plan befteht barin, bas Regen= Bon einer Ermeiterung ber maffer in fünftlichen Behaltern aufzu-

fuche machen. Ueberhaupt ift es fraglich, ob es fich bei ben jegigen Getreibepreifen ber= lobnt, in ben regenarmen Prariestaaten Staat", b. h. bas Beamtenthum, folle bie fünftliche Bewäfferung angumenben. Der Aderbau bezahlt fich augen= blidlich felbit in ben regenreichen Begenben fehr fchlecht. Sollten bie Berfu= de mit fehr großen Roften verbunden fein, fo werben fie jeenfalls fcheitern.

Gin mertwürdiger Fall.

Rapt. henry howgate, ber frühere thatfächliche Vorsteher bes Bundes= Wetterbureaus, murbe am Donnerstag bon henrh Drummond, bem gewefenen Saupte ber Gebeimpolizei ber Bunbes= regierung, in New Yort verhaftet, nach= bem es ihm gelungen war, fich awölf Nahre lang ben Rachforfchungen ber Gebeimpolizei zu entziehen.

Bahrend und besonders gegen Enbe ber fiebziger Jahre gab es in Bafhing= ton feinen glangenberen Lebemann, als Rapt. Henry Howgate. 3m Befibe einer stattlichen Erschetzung und nicht unbebeutenber Renntniffe, hatte ber fportluftige Englanber es berftanben, burch liebenswürdiges, einschmeichelnbes Befen bie Gunft und bas Bertrauen ber leitenden Beifter in ber Bunbes= hauptstadt ju gewinnen. Es war ihm gelungen, die Ginrichtung bes Bunbes-Wetterbureaus burchzuseben und für fich felbft erft ein Lieutenants=, fpater ein Rapitans-Batent und bie thatfach= liche Leitung bes, bem General Miger als ein Zweig bes Signalbienftes un=

terftellten Wetterbureaus, ju erlangen. Somgates Beliebtheit in Bafbing= ton wuchs bon Jahr gu Jahr. Er fpielte eine große Rolle in ber "Gefellichaft" ber Bunbeshauptftabt. Gelbft ber Brafibent verschmähte es nicht, an feis men erquifiten Diners theilgunehmen, ober eine Ginlabung bes Rapitans gur Jagb ober gur Bergnugungsfahrt auf feiner eleganten Dacht angunehmen. Bon Jahr gu Jahr fehrte Somgate niehr und mehr ben großen herrn und - ben Lebemaan beraus, und bas Leg-

tere bot ben birebien Unlag gu feinem Sturz. homgate mar verheirathet, und als er beshalb unweit feiner Familienwohnung einer Daitreffe eine elegante Wohnung einrichtete, erregte bas unter feinen Rameraben, ben in Bafbington ftationirten Urmee-Offigieren, ber-Er führt nur bie Stelle an, in ber es artigen Unmillen, bag er gegen Enbe gefunben.

bes Jahres 1880 fich gezwungen fah,

ben Dienft gu quittiren. Wenn es auch vielleicht bie und ba aufgefallen war, baß howgate, trog feines flotten und berichwenderischen Lebensmanbels, in ber Lage mar, bebeutenbes Grundeigenthum gu erwerben, fo hatte boch niemand Berbacht gehegt, bis eine auf mehrere Monate ausgebehnte Untersuchung bie Quelle bes homgate'ichen Ueberfluffes flar er= fennen ließ: als Bahlmeifter für bas Wetterbureau hatte er in Ontel Sams Gadel gegriffen.

3m Ottober 1881 wurbe Somgate wegen Unterschlagung berhaftet, burch "Ginfluß" aber mertwürdiger Beife ge= gen fein "Chrenwort" freigelaffen. 3m November wurden formelle Anklagen gegen ihn erhoben wegen Fälfdung und Unterschlagung, jum Betrage bon \$110,000, ein Betrag, ber mit ber mei= tergeführten Untersuchung auf \$370,= 000 anmuchs.

Wieder berhaftet, murbe er wieber, biesmal gegen \$40,000 Burgichaft, auf freien Fuß gefest. Howgate ließ bie Burgichaft im Stich und verschwand auf ein paar Monate bon ber Bilb= fläche, um fich Unfang 1882 freiwillig jum Progeß gu ftellen. Wahrichein= lich hatte er damals schon die Berfiche= rung, bag man ihn entwischen laffen würde, wenigftens ging bie öffentliche Meinung bahin, als er im April feine Flucht bewertstelligte. Man hatte bem bermohnten Danne geftattet, in feinem eigenen haufe ein Bad zu nehmen. Während bie ben Fälfcher begleitenben Beamten im "Parlor" bei Bein und Sabanna=Bigarren bertrauensfelig ber Beendigung bes Babes warteten, ent= wischte howgate burch die hinterthur bes haufes, eine bort wartenbe Drofch= te nahm ihn auf und - er blieb ber= ichwunden, bis er am Donnerftag in

Rem Dort perhaftet murbe. War biefe gange Laufbahn und befen= bers die Rudficht, die Homgate gutheil murbe, nachbem er als Dieb und Falscher entlarbt war, schon sonderbar, so will erft recht bie Thatfache, bag er mahrend ber zwölf Jahre ununterbro= chen in ben Ber. Staaten weilte, und bag er nun nicht bon einem aftiben, fonbern bon einem gewefenen Bebeim= bienftbeamten berhaftet wurde, auffal= lig erscheinen. Fünf Jahre lang lebte Homgate in ber Nahe Wafhingtons, bann ging er nach New Orleans, bon ba nach California, um mahrend ber letten Jahre in New Port feinen Bohnfit ju nehmen. Bahrend ber gangen Zeit war es bem mit fo großen Mitteln arbeitenben Geheimbienft ber Bunbesregierung nicht möglich gewefen, bes Flüchtlings habhaft zu werben.

Noch etwas Unbres ift mertwürdig in biefem mertwürdigen Falle. Im Juni legten Jahres murbe Drummond auf= geforbert, feine Stellung als Geheim= bienft=Chef niederzulegen, um bem je= higen Inhaber, bem Demotraten Sagen, Plat zu machen. Drummond gab an, er arbeite an bem Somgate-Fall, und feine Entfernung aus bem Umt gu jener Zeit wurde bie Festnahme bes Flüchtlings bereiteln. Man ließ ibn gewähren; als aber nach Ablauf bon weiteren acht Monaten Drummond fein Wild noch immer nicht gestellt hatte, wurde er furger Sand abgefest. Run griff ber neue Chef Sagen ben Fall auf, er fand aber, bag Drummond fammt= liche barauf bezugliche Papiere, bie in bas Beheimbienft=Urchib gehörten, mit fich genommen hatte. Da howgate fich noch immer auf freiem Juge befanb, fah man, um Auffeben gu bermeiben, babon ab, Drummond wegen ber ber= fchwundenen Papiere gur Rede gu ftel= len, ftellte aber eifrige Nachforschungen nachhomaate an und fpurte ihn foliek= lich in New York auf. Man wußte wohl, baß Sowgate in New Yort war und tannte auch die Gegend, wo er fich aufhielt, war feiner aber noch nicht habhaft geworben - ba fam ploglich bie Nachricht, bag Sowgate von Drum= mond, ber ihn perfonlich gut fannte, verhaftet worben fei. Das Merkwür= bige an ber Sache ift, bag Drummonb, bem nabegu 12 Jahre lang bie gange Macht bes Geheimbienftes gur Auffpurung Somgates ju Gebote ftanb, in ber gangen Reihe bon Jahren er= folglos blieb, nun aber, obgleich nicht mehr im Dienft, bes Flüchtlings hab= haft murbe, beinahe in bem Augenblid. ba bie Agenten feines Rachfolgers ihn auffpürten.

Mus Wafhington wird jest gemelbet, bag bas Schagamt=Departement, bem bas Gebeimbienftbureau untergestellt ift, nunmehr gerichtlich gegen Drum= mond vorgeben wirb, um bie Berausgabe ber Papiere gu ergwingen. Dog= licherweife werben burch bie hierburch hervorgerufeneUntersuchung manche ber Mertwürdigfeiten biefes Falles beleuch tet und erflärt merben.

Lofalbericht.

Mus dem Coronersamt.

John Gaffnen, ber am 25. b. D. in einer Allen im Stod Darbs-Begirt eis nen gewiffen Jeremiah Moore erichof. murbe geftern burch bie Coroners-gurn bon aller Soulb entlaftet, ba feftgeftellt murbe, bag Moore bas Opfer eines ungludlichen Bufalls geworben mar.

Dem Coroner murbe gemelbet, bag David hines, ber an ber Root Str. bon einem Buge ber Bennfplbania Gis fenbahn überfahren wurbe, im County hofpital an ben babei erlittenen Ber=

legungen geftorben ift. Chenfalls im County-Sofpital ftarb ber Rr. 439 2B. 21. Str. mobnhaft ges wefene Charles Frolich, ber bon einem Rabelbahnwagen an ber Blue 38lanb Mbe. überfahren und töbtlich berlegt

In bem Inquest, weichen ber Coroner geftern an ber Leiche bon Frau Em= ma Lehmann abhielt, wurde übermä-Riger Genuf bon Spirituofen ais Tobesurfache festgeftellt. Fran Lehmann mobnte Rr. 2617 Ringie Str. und mur= be vorgestern tobt in ihrem Bette auf-

* Im November borigen Jahres gab es in Chicago 6620 Birthichaften. Bom Stadttollettor murben bis jeht für die mit bem 30. November b. 3. abschließenbe Beriode 6220 Wirthfcaftsligenfen erlaffen.

* In ber Wohnung ber Frau C. Beichmann, Rr. 676 B. Superior Str., explodirte geftern Abend eine Betoleumlanpe. Das baburch entstanbene Feuer murbe gludlicherweise fofort geloicht, fo bak ber Schaben fich auf nur etwa \$25 beziffert.

* Bor Richter Brentano wirb gegenwärtig ber Morbprozeg gegen einen anberen D'Brien, nämlich gegen Dan D'Brien berhanbelt. Letterer fteht unter ber Unflage, Mife Burte am 5. Juli in ber Wirthschaft Rr. 301 G. Clart Str. erichoffen zu haben.

* Die Beheimpoligiften Golben und Finnerty verhafteten Donnerstag auf ber Rennbahn in Sainthorne ben 35= jährigen B. Dalton, ber im Berbacht fteht, ein werthvolles Rennpferd, Gi= genthum eines gemiffen 3. 3. Williams, bon Mr. 216 2B. 13. Str., geftohlen gu haben.

* Das ftabtrathliche Finangtomite befchloß heute, bem Stadtrath anguempfehlen, bas Gefuch bes Manors und bes Polizeichefs um Wieberanftel= lung ber während ber Streit-Unruhen in Dienst gestellten 400 Silfspoligiften gu ben Aften ju legen, ober in ande-ren Borten, bas Gesuch nicht zu bewil-

* Der Morbprozeß gegen Thomas D'Brien, welcher angeflagt ift, am 30. Juni feinen Bruber John D'Brien in ber Rabe feiner Wirthichaft, Rr. 173 28. 22. Strafe, ericoffen gu haben, tam heute in Richter McConnells Ge= richt zu Enbe. Die Bertheibigung mar bemüht, die That bes Angeklagten als einen Att ber Rothwehr hinguftellen.

* Unna Weibemann behauptete in einer im Rreisgerichte eingereichten Rlage, daß ihr ber Fleischer Benry Reller im Jahre 1886 einen ichlechten Bra= ten geliefert habe. Gie fei babon frant geworben und habe Jahre lang an ber= borbenem Magen gelitten, wofür fie eine Entschädigung bon \$5000 ber= langte. Die Rlage murbe geftern auf= gerufen, bon ben Geschworenen jeboch

abgewiesen. Um legten Mittwoch murbe bie Winterfaifon in Grogbale burch eine bom bortigen Ogben Rlub im Pavillon Sotel veranftaltete Abendunterhaltung eröffnet. Die große Bahl ber Theil= nehmer an Diefem Bergnugen bewieß wieber einmal, auf wie hoher Stufe bas gefellige Leben in Großbale fteht. Es wurde musigirt, getangt und die Gafte, unter benen fich auch herr G. G. Groß, ber Gründer bes Bororts, befand, amii= firten fich auf's Befte.

* Rorporationsanwalt Rubens hat ein Gutachten über die Frage abgege= ben, ob bie Beft Chicago Strafen= bahn-Gefellichaft bas Recht hat, ein Rangirgeleife für ihre Baggons an S. Halfteb Str., zwischen 22. Str. und bem Fluß zu unterhalten. Gr. Rubens fpricht ber besagten Gefellichaft biefes Recht ab, erflart aber, bag ber Oberbau-Rommiffar eine zeitweilige Erlaubnig zu biefem 3wede ertheilen fann, bie inbeg ju feiner beständigen Ginrichtung führen barf.

* Dem foeben beröffentlichten Do= natsbericht bes Gefundheitsamtes für August gufolge betrug bie Bahl ber Tobesfälle 2252, mas nach ber Bevölferungsziffer Chicagos 1.4 perMille ausmacht. Bon ben Geftorbenen ma= ren 1220 Perfonen mannlichen, 1032 wetblichen Geschlechts, mahrend fich bie Bahl ber Tobesfälle nach ber Natibität ber Weise bertheilt, bag bon ben Beftorbenen 1297 in Chicago geboren maren, 370 in anberen Orien ber Ber. Staaten und ber Reft aus ber Frembe ftammt. Die Gelbftmord-Statiftit weift für Auguft 30 Falle auf.

* Dr. AbolphBrobbed wird am mor= genben Conntage, Bormittags halb elf Uhr, in Zieslers Salle, Rr. 632 R. Clart Strafe, wieberum einen Bortrag über die Religion bes 3beglismus bal ten. Gein Thema wird lauten: "Was ift bon ben Beisfagungen ber Bibel ju halten?" Diefe Bortrage find frei für Jebermann. Außer biefen religiöfen Bortragen werben unter ben Mu= ipigien ber 3bealiften=Gemeinbe in biefem Winter auch popular-miffenicaftliche Bortrage mit Demonftra= tionen aus bem Gebiet ber Naturmif= fenschaften und ber Rulturgeschichte peranftaltet merben.



Kopfschmerzen und Schlaflosigkeit mach ten mich ein Jahr lang elend. Ich habe drei Flaschen von Hood's Sarsaparilla

Hood's Sarsaparilla I lessess enommen und seit-dem keine Kopf-chmerzen gehabt. Allen Nervo ich, versucht Hood's Sarsaparilla. Es ist eine ausgezeichnete Kedizin. Anna L Nickerson, Wellsboro, Pa.

HCOO'S PILLEN aind durchgreifend and leicht

Deutsche Lodearriers-Union, Achlung! Gefchaftsellerfammlung am Dienflag, den 2. Oftober, Abenos 8 Uhr. in 468 Roble Str. 3wed. Remnaction und Babl eines probatouirenden Ceftethen. - Erfgeint alle!
Huguft Greidner, forr. Geft.

Spezial-Verkauf mu für diese Woche.

Rinder-Rleider-Dept.

Um einen ichnellen Bertauf zu erzielen, ba= ben wir einen Theil unferes Lagers genommen und gu weniger als Engroß-Breifen herunter=

Ginige von unferen Rinber-Angugen, welche eingefauft maren um ju \$3, \$3.50 und \$4 perfauft ju merben, biefe ba: ben wir fur biefen Berfauf \$2.50 Saffimere Aniehojen für Rinber,

Männer: Rleider Dept. Bielleicht miffen Gie es, ba Gie von uns

gefauft haben, aber wir munichen es Allen wiffen gu laffen, bag wir bie bejtgemachten Rleiber für benfelben Breis verfaufen, wie einige Geschäfte Die ichlecht gemachten Baaren. Um untere neuen Rleiber einzuführen aben wir fpeziell große Opfer gebracht in Diefer Woche.

Arbeitshofen, nie gerreißenb, Batent Rnöpic, für Redding Sairline Caffimere: \$2.75 Sojen, für Gebr ichmere blaus ober brauns farrirte Caffimere = Unguge, \$6.00

Schwere (18 Ungen) Clan Boifteb Gefellichafts-Unjuge, in London Sad: und Regent-Facon \$11.88 Berbit : Uebergieher, von \$4.50 bis gang Geibe ge- \$15.00

Schen Sie unfere niedrigen Breife.

Schnittmaaren Departement.

WILLOUGHBY & ROBIE.

416 - 424 MILWAUKEE AVE., nahe Carpenter Etr.

Große Exturfion

Sonntag Rachm. 1 Uhr 40 Min.,

Bebermann wird freundichft eingelaben, fich unferer Exturfion anguichtiegen. und wer Beft Bullman noch nie geleben hat, ber benuge bie Gelegenheit, einen Theil Chicagos anguichen, ber bie Welt noch in Erftaunen fegen wird. Unfere Agenten werben am Bahnhof Frei-

West Pullman Land Association, 100 Washington Str. Eugen Hildebrand, General-Agent



Untworten in Guglifch vorgezogen.

Todes:Alngeige.

Schwefter En il le Rubner, 645 Barter 200., geftorben ift. Die Baunten find gruche, Sonntag, ben 30. September, mu 12:30 tfor, in ber halle gu erfcheinen, un ber berftorbenen Schwefter bie litte Gore ju erweifen. An al gan fe, Praficentin. Paulina Brandis, Gefritörin.

Freunden und Bekinnten bie fraueige Rachricht, bas unfere geleder Todert Carrie Raifer am Freitag Morgan faut: entidhafen ift. Die Beerigung findet fact Sonntag, ben 30. Schrenber, Rachnittags um ein ihrt, vom Trauebaufe, 139 Beining Ert, und Brudber Kiechof.
3 acob und Lucy Raifer, Ciren.

Todes-Mugeige.

Freunden und Betagnten die traurige Rachricht, daß unser Töchterchen An nie im Altre von 5 Bohren und 4 Monaten bente Morgen 5 Udr sante enschläften ist. Die Beerdigung findet Natt Sonaten Bermittog 11 Udr, vom Traurebanie, 200 35. Blace, nach der Et. Matonink Airche und von da nach dem St. Matonink Airche und von da nach dem St. Matonink Airche und Vennk Eisenbahn vom Archer Ave. Dehot.
Anton u. Katharina Mueller und Kieder und Kuchter und Kieder.

84 LA SALLE STR.

\$5000 Berfichernugepolice wird jebem Baffagier gratte gegeben.

Wir munichen es Ihnen gu zeigen, baf wir bie Rubrer find in neuen mobernen Suten, und um Gie in biejes Departement eingu= führen, merben wir einige fpegielle Preije für bieje Boche machen.

But Departement.

Reue Derbys, neue Feboras, eingefauft, um gu \$1.50 gu perfaufen, mir ba= ju \$1.50 ju bertuntergeichnitten 98¢ auf

Gangwollene Stanley-Mügen für 13c

Souh:Departement.

Gur biefe Boche offeriren mir: Biei Rib Rnopf = Couhe für Damen, ichmale ober ober breite Behe; wir wollen nicht fagen, mas biefe werth finb, finb aber mabrend ber vergangenen Boche in ben jogenannten Bargain Stores auf ber Gubie te fur \$1.89 annoncirt gemefen. Bir Beichnen biefelben für biefen \$1.29

Much Manner Satin Dil Ralbleber-Schuhe in Congreg Stoge, echter Sub-Gummigug und Greafed Bamp, Fair Stich ober Laceb Fronts, in Dale ober Globe \$1.29

Winter-Ueberzieher-Lager ist jetzt vollständig.

Unfer großer September "Cut Price"-Derfauf von Mobeln und Teppichen. - Spezieller Montag Morgen Derkauf im

West Pullman

om Illinois Central Randolph Str. Bahuhof aus

Seem Sie zu kanfen wünschen.
So toftet nichts diese mafibe go.
bene ühr zu sehen und zu untere frügen.
Den Eicht und zu untere fren Kungeo "ft von mit edien Steienen beseht und hat einen Angaliten.
Tigin, Walthom

fauben wie de d'ieben, gablen Sie dem Expres Ngeneten unieren pecial deradgeiesten. Breis Sip. 30 und Exprestosten und die Uhr gestä. Jünen. Die Uhr wied unter teinen Amfidiaden mieder für deless Breis offerit. Es ist augugeden ob deren sder Damenellhr gewänsicht wird. Bindende Garaustie begleitet zode Uhr. Her die Gespenkeit, eine gute, für die Lebenszeit danerhafte Uhr billig zu erwerben. Gedenn Sie de Uhr uicht kanfen, bereuen Sie es fleher, wenn au faht. Porfine KIRTLAND BROS, & CO., 62 Fulton St., New York,

Deutsche Frauen Kranken-Verein.

Den Beamten und Mitgliedern gur Rachricht, daß genten und Detgieden gie Ragien, das fer Aug uit a Rieffer, Rr. 34 Cibs i No.. giftoben ift. Die Beautien find ers Sonntag, den 39. September, Rachmittagis mei Uhr in der Dalle zu erscheinen, um der ebenen Schoolter der leifte Gbre gu erweifen. An na ab aa je. Kaffloenten. Baulina Braudis, Sefretarin.

Todes: Musciae. Deutsche Frauen Kranken-Verein.

Todes:Mugeige.

Todes-Angeige.

Todes Angeige Radrick, de grounde Radricke, det meine vergekeber Gaten Medrick do Bott.
ged. Eran, nach langem Liden im Arrika Bott.
ged. Eran, nach langem Liden im Miter von Al
Jahren, Amouren nach Lag ielig im Herre entfolgen ist. Die Beredigung froder fact den Sonatag, den 30. Segunder, die I Uge, vom Tedere
danst, AD Medro Iere, nach dem Concordadriedbott. Um felle Teirlundung bereit der Gate
Albert Bott.
Abban na Eran, Minter.
Erde Ernngs, Bind Fliegel, The
dia Bahde, Glidwifter.
Ebas. Annac. Albert Fliegel,
Kobert Dabbe, Edwoger.

Reduttion für Baffages foeine nachfie Boche nach Z Samburg, Bremen, Untwerpen, Rotterdam, Savre u. j. w.

billig und bennoch gut u. er sicher reisen will, vergesse nicht vorzusprechen bei:

Anton Boenert

Sefet das Sonntagsblatt der ,Abendpoft'.

Deutsches Consularund Rechtsbureau

155 E. WASHINGTON STR. Erbichafteregulirungen, Bollmachten u. Rollettionen. Konsulent K. W. KEMPF.

Motariats-Amt Bollmachten, Testamenten und Urfunden, Unterludung von Abstraften, Auskleitung von Reifehaffen, Erbichafteregulirungen, Bore mundichaftestaden, iomie Nollektionen und Rechtsfachen jeber Art. – Für Unbemitteite gratis.

155 WASHINCTON STR. Office Rempi & Bomit.

Bu vermiethen Abendpost - Aebaude,

203 Wifth Ave.,

3wei ungelheille Slockwerke, 70x22, mit Dampiheizung und Fahrftuhl, Penifdes Theater in Soerbers Salle, febr geeignet für Diniterlager ober leichte Ra Die Anlage für eleftrifche Betriebsfraft, billiger als Dampffrait, ift im Gebaube. Diethe ebenio billig mie auf ber Beit- ober Morbieite. Habere Mustunit er-

theilt in ber Difice ber Abendpoft.

Burlington

BESTE LINIE

CALIFORNIA

Vier Züge Täglich

NEUE SERIE! Der Uhland Bau-Berein

Mittwod, den 3. Ottober 1894. Serfammlung jeben Mittwoch Abend 8 Uhr im Ber einstafal 552 Bine Joland Ave., wo Aftien in der neuen Serie gezeignet werden fonnen, oder gi Chas. F. Schumacher jr., Gefr.,

Rohlen! Rohlen! Indiana Lump...... 93.00 Indiana Chestnnt \$2.75

Cenbet Auftrage an E. Dutffammer, Schiller Building, 103 Randolph Str. Alle Auftrage werben C.O.D. ausgeführt.

"Or-Chodojh" Gemeinde Gottesdienst

Rosh-Hashoro und Jom Sipur in der Phoenix Salle, No. 124-26 E. Divifion Str. Einlagterten C 75e find ju der Golle jewie bei den Derren Schigbeum Schipvorra Aus. G Saltiel, 141 C. Tiucfion Str. und S. Freeman Wartet et. Tembel Borget balt Gottesbienft am

Rosch-Haschano und Jom Kippur in Munion Salle, 10.2 Milwantee Are., unter Leitung bes den Dr. n. wo bilf nen. Einlaftartei gu I Toller find bei Gerru W. Shanowstv. 1082 Bilwantee Ave., gu haben.

FREIE KLINIK. 62 W. Randolph Strasse. Apotheke. Warum widt Jur hobe Doltor-Rechnangen bezaufen, wenn Jur trei behandelt werben fonut. Mit Rechnike werben in wissenigert der Beise von erstadrenen Kerzten bihandett. Wan andt nur für Medizin. Stinichen von alter Vor nittage die Nürenschaften Grunen- und Geschäftsfrandbeiten.

GEO. KUEHL, Uhren- und Juweten-Weichaft. Alle Baaren werben unter voller Carantie verlauft.

Auf nach Rrahwintel. Große Sair!!

Turn-Verein Lincoln,

jum Beften bes hallenbau-Fonds, abgehalten vom 13. bis 21. Oktober '94, in ber Lincoln Turnhalle, unter Mitroirfung faft fammtlicher Inru- und &c. fang. Bereine Chicagos.

Gintritt. 15 Gents @ Person.
To Lie Umwandlungen er Raumlichtein ber halle in eine altbenische Stadt, ein Meisterwert szeichenischer Darftellung.

CHICAGO TURNGEMEINDE.



Denliches Thealer in Hooleys

Randolph Str., swiften La Gaile und Clart. ireftion Welb & Wachoner eichäfteführer Ziegmund Eelig

Sonntag, den 30. September '94. NGVITAT: Sum erften Dale: NOVITAT!

Verbotene Früchte! Luftspiel in I Aufgügen nach einem Zwifdynspiel bes Cervantes, von Gut i Goett. Mit großem Erfolg am doftheater in Bertin und ans beren bedeutenden Bühnen aufgeführt. Porher: SIE WEINT!

Luftfpiel in 1 Aft pon F. Gilefins Sige find bon Donnerflag an der Raffe von

Deutiche Bolfotheater. Schaumberg-Schindlers Theater:

WALSH HALLE. Ede Roble Str. und Milwautee Av ! Pone! Sandwert hat einen golbenen Boden!

Muellers Halle. Der unglänbige Chomas

oter: Die Spiritualiften. 200 Lachfalben 3.0. Borzeiger dieser Anzeige erhalt Sonntag Morgen, gwichen lo und 12 Uhr, an der Theater-Angle in Muliciers oder Walths halle einen re-jervirten Sig für 25 Cents.

Renes dentiches Theater, Ede bon 29. 13, und Allport Str., amifchen Blue 3dland und Gentre Mbe. Sonntag: Benefiz für Frau NOSTA HAHN.

Der herrgottsschnitzer von 21mmergau. Deutsches Theater & b. Neuen Garfield-Turnhalle 675 Larrabee Str.

Die Anti-Antippe,
ober: Krieg den Frauen!

Original-Unffpel mit Gejang von Kneifel.
Große Aushattung! Greibergs Operngaus,

Gröffnungo: Borftellung! Geld und Arbeit.

Columbi , Salle, 5322-26 State Str. Countag, Den 30. Zeptember : Der Better, ober: Die heimliche Ghe. Groke Boile mit Gefana.

Countag, ben 30. Ceptbr. '94. KIESELACK Boffe mit Gefang in 4 Aften.

H. R. Jacobs Clark St. Theater. MATINEE: Dienstags, Donnerstags, Samstags und Sonntags. DAN McCARTHY: Pride of Mavo. Bode nad 30. Sept.: Flag of Truce.

Wolffs Halle 4708 3. Mihland Mve.

Erftes großes Auftreten von otto Sichtl's

berühmter

Diefe Angeige und lor berecht gen Gud ju einem teferbirten Gig an irgend einer Dienftags-Rat.

Throler Sänger:Truppe am Camitag, ben 29., und Countag, Den 30. Ceptember 1894. Countag Rachmittag

Samftag und Conntag, 29. und

30. Ecptor., Auftreten ber beliebten

Egroler Alpenfanger-Hefellschaft Soimeifter, in CHAS. MERKLE'S Place, friher Goithans "Bur Alpenroje". Es labet ergebenft ein:

OHAS. MERKLH. 188 Gait Rorth Mbe. WIENER BIERHALLE, 230 Clybourn Ave. **Crosses CONCERT**

am Sonntag, Den 30. September 1894.

Smeites Auftreten bon Chr. Pflucger, Ferd. Kaindl und Wm. Krause Es labet freundlichft ein B. Solgapfel. RESTAURANT

111 Funfte Avenue, neben Sologt, feinste Wiener Küche a la carte. Importirte Beine. - Bier in Flafchen.

HENRY WAWRA, Gigenthümer. Frant J. Sinfamp's "WALHALLA"

Befter Bufineg. Bund in ber Stabt, 15 Cents. Importiete Beine und Biere. | bbf. 14ag. 1 Bett = Sedern.

Sued-Ost-Ecke CLARK & RANDOLPH Str., Basement

Beim Ginfauf von fie dern außerhalb unferes haniel bitten wir auf id Marte C. E. & Co. zu achten, welch bie von uus tomptenden Sadden tragen. Redisanwälte.

Chas. Emmerich & Co.,

175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Ste

Goldzier & Rodgers, Redzie Building, Simmer 901-907.

MAX EBERHARDT, Triebenszigles en auf das forglattighe anagente.
194 O. BANDOLPE ST.
20 jung 803-98 142 Bell Mabifon Ctr., gegeniber Union Con Bohnung: 436 Mibland Boulevarb. Mist

多 多拉 编建 网络拉斯加莱二维斯拉

Bergnügungs-Begweifer.

QIIbambra-She. Chic. Opera Sonfe-Alabins Bunberlompa Columbia-Off the Garth. Dhera boufe-Dtis Stinner. Sahmartel-the rifing Coneration. Coolen 3-Such Clancarth. Sincoln Bart Theater-Bower of Golo.

diller Steveland Minftrels. Brutaler Mordbube.

Derläßt ungehindert den Ort ber That.

Gin alter Streit wurde geftern Abend zwischen zwei anrüchigen Rerlen, Ramens John Welfh und "Rid" Mur= phy, in einer Beife gum Mustrage gebracht, daß er mit ber töbtlichen Bermundung bes erfteren enbete.

Welsh hatte die letten 30 Tage in ber Bridewell zubringen muffen, weil er mit Murphy in Louis Knipps Schantwirthschaft, die fich in bem Saufe Dr. 48 Riber Str. befindet, wegen eines Frauenzimmers eine Schlägeret angefangen batte. Raum batte er ben bufteren Gefängnigmauern ben Ruden gebreht, als er feine Schritte wieber nach der genannten Aneibe, Die, nebenbei bemertt, bei ber Polizei fehr schlecht angeschrieben fteht, lentte. Balb er= schien auch Murphy, und es bauerte nicht lange, fo war ber bor einem Mo= nate burch die Berhaftung abgebrochene Streit amifchen ben beiben Rumpanen wieber im beften Bange. Blöglich fturgte Murphy, ber ber Borte überbruffig wurde, hinter ben Schanttifch. ergriff ein bort liegenbes Brobmeffer. und ftieß es rafch feinem Gegner brei= mal in den Unterleib. Welfh fiel fo= fort zu Boden und murbe bewußtlos.

Sein Meffer triumphirend in ber Luft schwingend, forderte Murphy bar= auf die Unwesenden, etwa 20 an ber Bahl, auf, in bas hinterzimmer gu tre= ten. Sie leifteten feiner Aufforberung Folge und ber rohe Morbbube befaß noch die Frechheit ein Glas Bier gu forbern, welches er auch erhielt unb faltblütig leerte. Dann legte er bas Meffer wieber auf feinen Blat und ber= ließ bas Lotal, inbem er feinem Opfer beim Berausgeben noch einen Fugtritt versette. Er tehrte jedoch bald gurud, nahm das blutige Meffer an fich und berschwand wieder, ohne bon ber faube= ren noch anwesenden Gefellichaft ge= hindert zu werben.

Erft fpater murbe bie Boligei be= nachrichtigt, die Welfh nach bem Counthhospital schaffte, wo er ohne Hoff= nung für fein Leben barnieberliegt. Murphy ift bisher noch nicht berhaftet.

Borbereitungen für den Winter.

Ein Romite ber "Civic Feberation" wird bemnächst bem Bürgermeifter fei= ne Aufwartung machen, um mit ihm darüber Rücksprache zu nehmen, was in Bezug auf bie Berforgung ber Ur= beitslosen im tommenben Winter gu geschehen hat. Das Romite ber C. F. für öffeniliche Wohlthätigteit hielt Don= nerstag Nachmittag eine Bersammlung ab, in welcher obige Angelegenheit ein= gebend erörtert murbe, Frau Flower meinte, man muffe etwas thun, um ben Bugug bon außen abzuhalten, fonft würden fich alle, gum Beften ber biefi= gen Mrman getro fenen Makregeln als 6 erfolglos erweisen. Daraufhin machte Präsident Harven den Vorschlag, ir= gendtwo einen Saufen Steine anfahren gu laffen, mit beren Bertleinern man bie Zuzügler beschäftigen tonne. Das Borhandenfein eines folden Steinhaufens würde wahrscheinlich alle unlieb= famen Elemente abhalten, nach Chicago zu tommen. Richter Collins verfagte bem Plane seine Zustimmung. Er ist ber Meinung, bag irgendwelche Borbe= reitungen in biefer Richtung bie Fremben nur angiehen, feineswegs aber abschredend wirken würden. Man folle tei= ne Mauer um Chicago bauen und über= haupt keine Anstalten für sustematische Unterstützung treffen.

Alter fount vor Thorheit nicht.

Der 82jährige Methobistenprediger Sman B. Newman in Auftin, ber fich allerdings so gut konservirt hat, daß er feinem Meußeren nach für einen Mann in ben Fünfzigern gehalten werben könnte, gedenkt sich noch einmal zu ber= heirathen. Das wäre an sich noch nicht fo befonders bemertenswerth, werben ja häufig noch Ehen von uralten Leuten geschlossen — wenn nicht seine Braut, ein Fraulein Unna Cacilia Dh= man, erft 20 Jahre alt ware. Die juns ge Braut, Tochter bes ehrsamen Zim= mermeifters C. 3. Ohman, ber in bem Saufe Rr. 46 Marvin Str. wohnt, mar eine eifrige Befucherin ber Predig= ten bes alten herrn, welcher mit ber Ohman'schen Familie Thur an Thure mobnte und ein baufiger und gern ge= febener Gaft bei berfelben war. Der ftete Umgang mit ber hubschen,

lebhaften Brünette entfachte noch einmal das halbverloschene Feuer in der Bruft bes würdigen Pfarrers, er warb um ihre Hand, sie schlug ein, und in nächster Boche werben bie Beiben, gum Erstaunen aller ihrer Befannten und ter gangen Gemeinde, ein glüdliches Paar werden.

unfalle.

Der Maurer Joseph Zubat murbe gestern, als an bem Reubau Rr. 5101 Afhland Ave. eine Wand gufammenfturgte, bon ben berabfallenben Biegeln getroffen und so verlett, daß er mahrs scheinlich sterben wird. Man brachte ihn nach dem Merch Hospital.

Im County-Hospital ftarb, gestern ber 18 Jahre alte Sugo Bogt, beffen Eltern Rr. 916 B. 18. Str. wohnen. Sinige Stunden zuvor war der junge Mann noch wohl und munter. An der 26. Str. versuchte er auf einen in Beswegung befindlichen Eisenbahnzug zu ju ihrenehmen ober vorzukehen; in jedem Falle 26. Str. versuchte er auf einen in Beswegung befindlichen Eisenbahnzug zu ju jehöllichen. 3 74. Abendook. wegung befindlichen Gifenbahngug gu fpringen, mobei er fiel und unter bie Räber gerieth. Ein Bein wurde ihm vollständig vom Rumpfe getrennt und außerbem erlitt er so schwere innerliche Berlehungen, bag an Grhaltung feines Bebens nicht zu benten war.

"Schweigen ift Hold"

Jeboch nicht immer. Dieses Sprichwort gilt nur für die, die nichts was des Ergablens werth, ju sagen daben, nichts was don Ruben für die Zuhörer ift. Aber für tausende Leute ist es bereits don großem Rugen gewesen, ju hören und banach gu han ich in ben berfloffenen funf Jahren von Be

GROSSDALE

ju sagen gehabt habe, und die großen Fortschritte, die während bes legten Jahres in diesen Ort gemach burden, sind von jodien Umsang und Ausdehuung, daß weiteres Stillschweigen barüber nicht angebracht ware.
Die tücktigen Bürger haben selber das Werk in die Jard genommen und außer den enormen Ausgaden, die auf diese Eigenthum für matamadissirte Boulevards, Draimage, öffentliche Sedäude z. ausgewandt dabe, vervollstundigen sie es jest mit allen jenen Tingen. die jedes wachsende und fortschricktliche Seemeinweien bedarf, hereber gehört ein seines Kloodo Schulkaus, wosür das Seld dereits ausgedracht ist und die Kontracte jest eden vergeden werden. Eine vollstündige Aulage von Wasserber und elektrischer Belwichtung ist jest in Aussisch genommen. Auche Schule und gesellsger Verein, "The Ogden", hat dom Eines Kontracte Körperschaftische erworden. Es stein idealer Plas sowohl für verunstätten, wie als Kapitalause.

Feine Lotten ju \$200 und aufwarts gu haben. Sie find eingelaben fich diefe landliche Ge-

FREI-GROSSDALE-EXKURSION Countag. 30. Cept., um 2 Uhr Radm.

Bringt 810 mit jur Angahlung auf irgend eine Lot, die 3hr Gud auswählt. Wrei: Zidets am Babuhofsgitter bor Abgang beğ Juges. Jug geht vom Union-Bahnhof, Canal und Udams Str., ab und hält an der 16. Str., Blue Jsland Ave. u. Western Ave.; er sährt ob Regen oder Sonnenschein.

S.E. Cross, 602, 603, 604 u. 605
Masonic Temple.
STATE und RANDOLPH STR.

Schneidet dies aus.

Die neue Stadt Cedarburg wurde in Michigan an hoher den See überdlickender Stelle angelegt. Zwei Michlen, 50 Häufer, Gotels. Geschäftshäufer, Wost-office und Dampibool-Docks find bereits erdaut. Wiele neue Däufer werden nächftes Frühjahr errichtet werden und vor forden sien dun zu uns zu sommen. Kauft eine Vol. dami ein Daus und laft Euch in deler didnen Geaend nieder. Sier ist Eure Gelegenheit. Kauft eine Vot. bauf ein Haus und laft Euch in biefer sichnen Gegend nieber. Her if Eure Gelegenheit, bentf darüber. Abarn kommt au uns. Votten toften 1810 bis 1910 das Eind; 85 00 daar und \$5 per Monat. Wir wollen Euch mit Baubolz verfeheit ober Euch ein Haus dauen und vach darauf nach Eurem Bernögen abbezahlen lassen. Rossenfreie Bootscrifterson. Gedarburg Townstie Co., Jimmer 308, Ro. 130 Dearborn Str., Ede Madijon Str., Rehmt Elebator nach tem 3. Flux.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Buberläffige junge, jowie im mittleren Korrespondentem und Spezial-Deteftives für da größte und in seiner Art vollfändigste Geheimpol gie:Burgau des Landes zu arbeiten. Frühere Er fahrung nicht nothwendig. Knaden und unverläßlich fahrung nicht nothwendig. Anaben und unverlähliche Berjonen sind erzindt, nicht zu antivorten. Keizenzen berlangt und gegeben. Seit Jahren etablirt. Schielt Briefmarke sinr volle Auskunft sowie die beste Krimismalzeitung, welche Laufundte von Dollars offerirt sinr vermigte oder gesuchte Berjonen. Kational Detective Bureau, Indianapolis, Ind. 28166m Berlangt: Gin guter junger Butcher, ber gut polnijch ipricht und etwas von der Grocery versteh Somman nachzufragen. 128 Lister Ave., Cde Roben Str.

Berlangt: 2 Blafterer, Die nicht jur Union ge-Berlangt: Gin junger erfahrener Grocerp=Clerk.

Berkangt: Bianofpieler. Rordwest: Cde Southport Abe. und George Str. ibe. und George Str. Berlangt: Agenden für Kirtlands echete Meer-paum-Pjedien; aus dem Blod geschnitten; garan-iet sich angurauchen; viel Gelb zu verdienen. Muster 5c. Schreibt B. F. Kirtland, Evanston, II.

Beralngt: Gin erfter Alaff: Brauer, Der Lagerbier brauen konn; einer, ber \$3000 in ein gutes Geichäft fteden will, borgegogen. Abreffe in englicher Sprache mit Lohnangabe unter 3 71, Abendboft. Berlangt: Erfte Sand an Gates. 99 Bine 38: Berlangt: Guter Bader, erfte und britte Sand an Brob und Cates. 4927 Juftine Str.

Bortangt: Gin junger Mann für Küchenarbeit; muß Erfahrung haben. 1 und 3 R. Clart Str. Berlangt: Gin berheiratheter Schuhmacher, Repairing Shop angufangen. Rifi geiger. Abreffe & 79, Abendpoft. Berlangt: Gin Operator an Quebedes Belg=Rah= maldine. Arctic Bur Co., 208 State Str.

Berlangt: Gin guter Rurichner. The Arctic Gur Borlangt: Guter firer Baperbanger für Privat-arbeit, Rordfeite. Papier an Sand. Abreffe 3 76, Abendpoft.

Berlangt: Junger Rellner, 16—18 Jahre alt. — 175 Clybourn Wee. Berlangt: Gin ehrlicher Junge, ber mit Bferden umgehon tann; \$3.50 per Boche. 747 Lincoln Ave. Berftongt: Staditbefannte Buchagenten gegen felt und hochte Rommriffen. Vorzufprechen am Connlag Bormettag. Febomaun, 775 Couthport Abe.

Berlangt: Gin ftarfer Junge um Saloon gu bugen, \$10 ben Monat und Board. Rr. 31 B. Polf Str. Berlangt: Gin guter Junge, mng icon in Baderei gearbeitet haben. 1236 R. California Abe. Berlangt: Ein junger Schneiber jum helfen an Gufrom-Gofen und Beften. Rachzufragen Samftag und Sonntag, 439 Baftburne Ave., 2B. Pflum. Berlangt: Junge, ber ichon in Catebaderei gears beitet bat. 1011 Beft 12. Str.

Berlangt: Beddler, um alle Sorten Burft in Hau-fewn zu verkaufen; guter Nebenberdicnft. Ohne Scha-ben. 128 Lifter Ave., Ede R. Robeh Str. Berlangt: Gin fraftiger Sausviener, mit Acfe-rengen, im Saloon. 279 S. Clart Str., Bajement. Berlangt: Junger Schuhmacher auf Reparatur. 173 BB. harrifon Str.

Berlangt: Gin Butder jum Burftmachen, muß Pferbe bejorgen Bunen. 122 E. Fullerton Moe. Bertangt: Bier herren für fleine Rollen im bentichen Theater 714 Blue 38land Ave. bofa Berlangt: Barbier, um gutgahlenben Shop billig au towfen. 452 Belmont Abe. fria

Bertangt: Erfter Rlaffe Barbier, ber felbft zwei Stuble bat, ober Stuble toufen tann. Gune Blat. -- und Berlangt: Zeitungs-Korespondenten in jeder Ort-fdoft, um über michtige Ereignisse zu berichten und Urritel über destiges Themas zu ichreiben. Ersab-rung nicht nothwendig. Gute Bezahlung für freis Zeit. Unsere Instruktionen geden volle Auskunft. Seindet Briefmarte für Einzelheiten. Wodern Brei Apfra, Chicago, In.

Berlangt: Agenten für eine gut gehende Batents medigin. Rachgufragen 520f S. Afhland Abe. -bi Berlangt: 500 Arbeiter, Treiber und Arbeiter für Flusbauten in Arfanias, Mijfistppi, Winterarbeit und billige Fabrt; auch billige Fabrt nach Mensphis, Biskburg, Revo Orleans und allen Thelten siedhich über die Illinois Central Buhn, direct Lienien. Roß Labor Agench, 2 Market Str. 1853unt. Berlangt: Zuberlässige, energische Manner um für eine Bout- und Leidgesellichat zu arbeiten. Sefrestarn, Romm 14, 184 Dearborn Str. 21fpim Berlangt: Seute für ben Berlauf bes "Luftiger Bote" Ralender. D. Rraufe, 208 Fith Abe. immbm

Berlangt: Manner und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Erfahrene Majdinen, und handmadden und Briffer an Roden: Majdinen mit Gas getries ben, 1706 Milwaufee Abe.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent das Bort.) Berlengt: Gin erftes und gabriten.
Berlengt: Gin erftes und zweites Majdinen-Mads
den und zwei gune handuchen. 44 Ramon Str., Finderhaus.

Berlangt: Sin Möden, das englich und deutsch spricht, für Caudd und Tadoffiere. Kachufragen Sonntag Morgen 8—10 Ubr. 573 A. Western Wee. Berlangt: Drei Mafchinen-Radchen an Shoptoden, fierige Arbeit. Radgufragen 622 Southport Abe., nabe Ancoln Mes.

Berlangt: Rafdinenmabden an hofen. 56 Shefe field Abe. Berlangt: Puhmoderin, muß eine gute Berfaufes rin fein. 774 21. Str., nabe Lincoln. Berlangt: Muldimen-Adodon an Cloats; John von \$6-\$7.56 per Boder; nut erfrührene anzulragen; Rajdimen am Dempfetrieß, 855 M. Obio Etr., top Floor, doer 324 A. Poulline Etr.

Bertangt: Beibungs-Korrespandentinnen in seder Orischaft, um über wichtige Ereigniffe zu berichen und Artikel über beliedige Themas zu jchreiben. Erzdrung nicht nojboondig, Gute Bezahung für freie Zeit. Uniere Ankruffunen geben volle Aus-funft. Sendet Briefwieden für Einzelheiten. Modern Bert Aff'n, Chicago, In.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Laben und Fabriten.

angt: Ein Rähmädden, welches icon Blodbermachevin gearboitet hat. 203- Dapton Berkangt: Erfahrene Mädden an Fransen, Loops, Caffels und Marping. North Western Trimmung 50., 146 Franklin Str. 29jpiw Berlangt: Majchinen- und Sandundochen an Röden. Ede Fremont und Biffell Str., Bafement. Rachzus fragen Samftag, Sonntog und Montag. Berlangt: 4 Mafchinenmaden an hojen, ftelige Arbeit, Dampftraft. 220 B. Divifion Etr.

Sausarbeit. Berfangt: Gin fübbeutiches Mabden. 790 Davis Berlangt: Starfes Mabchen für gewöhnliche Saussarbeit. 4801 Ajhland Abe., Store. Berlangt: Gin Maoden für beichte Sausarbeit; braucht wicht ju wafden. 212 B. 12. Str. Berlangt: Modden für Sausarbeit in fleiner Boneilie; muß gute Rochin fein. 439 Binchefter Mo.,

Berlangt: Gin Moden für allgemeine Sausarbeit. 1057 R. Saifetd Str., nabe Fullerton Woe. Berlangt: Gin gutes Mabchen für leichte Soular-beit in durer Framifie von zwei Perjonen. 877 Spoul-ding Moc., nabe Ogben Abe. Berlangt: Moden mit Empfehlungen für allge noine Hausarbeit. 483 Afhland Boulevard. Berkangt: Startes Modon für Sausarboit it theiner Famific; Sohn 83, 20 BB. 48. Str., nach Gafe Str., Riebbergeichäft.
Berkangt: Eine gefehte, erfahrene Rinderwärtertritt einstbriges Rind, Lohn \$4. Borguiprechen 2916

Berlangt: Baughalterin für einen alteren Mann. 89 Bajbington Blod. Berlangt: Gin tückfiges, erfahrenes Möochen eine Familie für Rochen, Waschen und Bügi guter Lohn garantirt. Worffe: Paul Alent, B Island, Il. Ausgezeichneter boher Lohn für wirflich gutes Mödhen. Kolfeftiende wollen gel ligft II:nois Central Suburden Train benutzen. Berlangt: Moden für irgend eine Arbeit; bober Bohn. 175 Gibbonen 200e. Borfungt: Frou ober Maochen für gewöhnliche Sausarbeit. 789 Lincoln Abe. Berlangt: Madden. 10 Menominee Str., Golb:

Berlangt: Mooden für leichte Sousarbeit. -Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Saubarbeit. Berlongt: Ein respektobles Marchen für allgemeine honsarbeit in Arivat-Jonnilie; guter Lohn für die rechte Berson. 2511 Babaih Abe.

Berlangt: Alleinstehende Frau, Die eigene Mobel at, findet Pan als Saushalterin. Abreffe B 80, Berlangt: Gin Daoden für Lundroom. 572 Berfangt: Sofort, eine gute jilbifche Rochin für tribatfamilie; 2 Stunden von Chicago; Loon \$25 conattic, ohne Bajche. Bu erfragen 605 R. Clark

Berdungt: Gebisoete beutiche Dome, hauslich, gefetten Atters, jur Fubrung eines fleinen feinen
gamishaftes bei gutom Gehaft und angeiehmen Sein; Roedbeutiche, welche etwas Schneiderei beteflei, borgezogen. Gefl. Offerien erbeten unter: E 71, Abondboit. Berkungt: Eine Baschfrau für Montag. Nachbutfragen gwischen 4 und 5 Uhr heute Abend. 362 La Gibe Abo.

Berkonge: Gin gutes Dienstmodden, 729 G. Sals Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. 402 en für Hausurb Str., 2. Flat.

Berlangt: Gin gutes Mädden für gewöhnlich hausarbeit in fleiner Familie. 936 R. halfted Sit Berlangt: Erfahrenes Madchen für gewöhnliche Sausarbeit. 537 Bells Str., 1. Flat. Berlangt: Montag, 50 gute Mabden für Saus arbeit fur feine Bribaffamiliei \$4—\$5. 605 R. Clark Str. Berlangt: Sojort, erfter Rlaffe Rochin für Brivats familie, Lohn \$6, ohne Bajche. 605 R. Clart Str. Berkungt: Sofort, gute Rrantenwärterin, hober obn für die richtige Berfon. Rann auch Sonntag oriprechen. 605 R. Clart Str.

Berlangt: 25 Madden für Pribatfamilien. 507 Bertangt: Möbchen, nicht unter 18 Jahren, für ausarbeit; muß Abends nach haufe geben tonnen. . B. Edert, 147 Contre Str. Berlangt: Gin gutes Madchen im Alter bon 14 bis 15 Jahren. 220 Beft Indiana Str. Berlangt: Gin Madden, Tijchzeug zu waschen und für Rüchenarbeit, Sonntags frei. 244 E.

und für Ruc Madijon Str. und Rochen in fleiner Familie. 454 Beft Congres Str., 2. Flat. Bertangt: Gin Mabden, 541 R. Boob Str. Berfaugt: Mitochen für allgomeine Sausarbeit. -

Borlangt: Marchen für allgemeine Sausarbeit. -Berfangt: Gutes fraftiges Mabden,, welches wa-ichen und bugeln tonn. Reftrurant, 280 Geogwid

Berlangt: Eine tüchtige Waschfrom. Mrs. Frid., W5 Bertom Woe., Ede Commercial Str., Ravens: 1000b, Lake Biew. Berfangt: Moden für allgemeine Hausarbeit; muß einrach tochen, worschen und bigeln tönnen.— Volvatfamiske. Borgusprechen Montag. 4204 Calu-met Moe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 944 R. Salfted Str.

Berlangt: Mabchen bon 18-20 Jahren. 3425 Chate Str., Dampffarberei. Berlangt: Erjahrenes Rindermadchen. Referengen erforderlich. 215 32. Str. fino Berlangt: Gin gutes Dienstmabden. Borguiprechen 535 Windester Abe. fria Berfangt: Ein Mabden für allgemeine Sausar-beit, muß tochen tonnen. 549 Burling Ste., nabe Fullerton Abe.

Berlangt: Gutes Madchen, bas gut tochen tann. 1213 Bincoln Abe., Gde Roscoe Str. frfa Berlangt: Saushälterin für einen alteren Dann. Rachgufragen 989 Bafbington Blod. frfa Berlangt: Dienstmabden filt allgemeine Saus= arbeit. 93 Evergreen Abe. fifa Berkangt: Ein Madden für allgemoine Housars beit in amerikanischer Familie; guter Bohn. 1145 S. Beftren Jos. Berlangt: 500 Madden. 587 Larrabee Str. -ja Berlangt: Biele Maoden für Gauserbeit, -187 G. Galites Str., Schoffs. 24fplm

Berlangt: Rodinnen, Dausmadden, Rindermadden finden gute Stellen bei Drs. Goffe, 3249 State Sir. 5iplut Madden finden gute Stelle bei hobem Lobn. Mrs. Cliett, 2225 Ababah Ave. Friid eingewanderte jogleich untergebracht.
Berlangt: Köchinnen, Mädden für hauskreit und zweite Arbeitt, Kindermädden und frisch eingemanderte Abdem sinden ihren die keiten Blate dei hobem Lobn, immer zu haben, an der Ewhiette, bei Krau Rubn, 2736 Cottage Grove Abe. Berfangt: Sofort Röchinnen, Mabchen fur haus-arbeit und zweite Arbeit, Rindermadden und einge-vonvorte-Madchen für die besten Blage in ben feinfen Familien an ber Subjette bei bobem Bobn. Frau Gerfon, 215 32. Str., nabe Indiana Mbe.

Berlangt: Gute Mobden in Bribatfamilien und Boardinghaufern für Stadt und Land. Gerrichatten belieben borgufprechen. Duste, 448 Milwauter The. Berlangt: Röchinnen, Mödchen für Sansarbeit und zweite Arbeit, Kindermödichen und frisch eingewonderte Mödichen, sowie Kellnerinnen nud Mödichen für Restautations und Hotel-Arbeit erhalten hofortige Siellen bei gutem Lobn in den feinsten hofortige Siellen bei gutem Lobn in den feinden Privationamilien und Geschaftshäufern durch das erste beutige Bemittelungs-Institut. 605 Clart Str., früher Wickelberger, M. Clart Str., Sonntags offen bis 12 Uhe. Telephon: 455 Rorth.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gehucht: 12jöbeiger Junge wünsche bas Plumbervoer abnoiches Geschäft zu erlernen; funn auch daseicht boarden. 1027 Bincoln Boe.
Gefucht: Stellung als Anchiectet in Hotel. Spreche Englicht: Stellung als Anchiectet in Hotel. Spreche Englicht. Deutich und Französtich. Salair kommt nicht in Betracht. Korese C 76, Abendpoft. Befucht: Gin Cafebader britter Gand fucht Stelle, Joran, 96 Didifion Gtr.

Befucht; Gut empfohlener Anabe, 16, anftellig und früftig, municht bas Grocetigeschöft zu erlergen. Spricht beutich und englisch, Woresten erbeten unter C 75, Abendpost. Gefucht: Stelle von einem rechtichaffenen Rann als Machter ober Janitor; fann ichreinern und aus freichen und mit Golsmaschinen umgeben, Stall und auslaubeit beiorgen. Abreffe: 6 75, Ideraboth. fie

Stellungen fuchen: Frauen. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bat Bort.) Bejucht: Eine Schweizeren, Bittwe, ohne Ansbang jucht Stelle bei reihestablen Leuten; ift mach-

big, jeden Haushalt gu führen; fieht upchr auf gutes Beim als bobes Sufair. 115 2B. Ringie Etr., Bafe-Gejucht: Wittwe, 36 Jahre alt, sucht Stelle bei einem Wittwer, mit ober ohne Kinder; mäßiger Lobn. 4158 Haffied Str. Gefucht: Tüchriges bentiches Madden, fpricht fran-göfich und ift perfette Arivatioofin, judt Stelle in befferom Saufe; gute Zeugniffe. 587 Barrabee Str., Bermittbungs-Office.

Griucht: Anftanbige, 48jabrige alleinstehende Frau jucht einen amftaubigen Plut als drusbalterin in oder außerhalb Chicagos. 1027 Lincoln Ave. — ai Befucht: Junge Frau jucht einige gute Baichblate, Gefucht: Berren= und Frmilienmafche. 19 Blod Str., mabe G. Rorth Abe. Sendet Boftfarte. Befucht: Junges Mabden, 16 Jahre alt, fucht Stelle für feichte Sausarbeit ober als Rinbermabden. Rann gut naben. 225 Cleveland Abe., hinten. Gefucht: Frau fucht einige Baschplate ober gum Reinmachen, nimmt auch Basche ins haus. 225 Lleveland Ave. Befucht: Gine Frau fucht Baichplage für Die erften Tage. 43 Gardner Etr. Befucht: Gine Frau fucht Arbeit jum Baichen, Bugeln und Reinmachen. 125 Biffell Str., hinten

Gejucht: Starte, grundlich erfahrone Rrantenwars erin wünfcht Blage. 192 Dapton Str., Rathrin. Gefucht: Alleinstehende Wittwe, 40 Jahre alt, ucht Stelle als Saushalterin. 80 B. Auftin Ume., Basement, mage Milwaukee Ave. Bejucht: Gute Rleibermacherin fucht Arbeit in und außer bem Sauje. 128 Sigel Str.

Bejucht: Bute Bajdirau fucht Blage jum Bafden 37 Blod Str.

Gefucht: Gin Mabden bon 25 Jahren fucht Stell 18 Soushalberin, 32 Chauber Abe., nabe Milwaute Bojucht: Matchen jucht Plat als Lunchtochin; auch im Restaurant aber Boarbingbaus. 3 79, Abendpoft. Behucht: Eine anftandige Frau im mittleren Alti fucht Stelle als haushalterin. Rur erfter Rlaf Blage werden berüdsichtigt. 816 Lincoln Abe. Gefucht: Bittipe jucht Plat als Lunchfochin. 1814 Jadion Str., 3. Flur. Gofudu: Rodfin, nette haushalterin fuchen Plate. 175 Elpbourn We.

Gejuckt: Ordenefiche Frau übernemmt Famelien= wösche, 165 Orchard Str., hinten. Befucht: Gine tüchtige beutiche Rinderwärterin findt Stellung in jeinem Saus ober als Sausballerein bei einzelnem geren ober Dame, Abreffe B D, 4839 Laftin Str. Gejucht: Auftendige Frau in mittleren Jahren mit einem Rimbe jucht Stelle als Haubfallerin, fiebt mehr auf gutes heim als Lohn. 3003 La Salle Str. herrman.

Bu bermiethen. (Angetgen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Bu bermiethen: Billig, 4 Bimmer. 342 Cipbourn

Bu bermiethen: 8 Bimmer-Flat mit Bab, \$25. 1378 R. Galfied Str. Bu vermiethen: Gin halber Store; paffend für Uhrmacher. Mierhe biffig. 853 Sheffield Abe. Ju vermiethen: Guter Meat Market ju haben für Rent, not allen Merkzeugen und Fignures ; \$25; Indaber trank. Räberes R. S., 248 Southport Mo.,

Bu bermiethen: Gur \$10, 5 Bimmer in neuem Quus. Rachgufragen in Fabrit. 785 R. Salfted Str. Bu bermiethen: 4 Bimmer und Bafement. 69 60 Beethoben Bjace. Bu bermiethen: 6 Bimmer. 818 R. Salfteb Str. Bu bermiethen: Store und Bohnung. Gde Affeland Abe. und 13. Gtr. bofa Bu beomiethen: Gut gelegener Store mit 2Boh= nung. 1263 Bincoln Abe. Bu vermiethen: 4 helle Bimmer. 1426 Diberfeh Bu bermiethen: 23 Catalpa Biace, nabe Fullerton Woe., neues 6 Zimmere-Flat, Steinfront, \$17. & BB. Spelz, 140 Dearborn Str.

Bu vermiethen: Ein icones Flat von 6 3immer für \$10 an rubige Leute an der Ropdiochfeite, 6 Blod's von Minduthe Abe. Model-Sation; auf Bundo befaule ich auch das Haus mit einer fteinen Angablung. Rachzufragen bei Ed. Wendel, 177 Bells Ser Bu bermiethen: Der britte und vierte Stod bes Abendpost-Gebaubes, 208 Glift Abe., einzeln ober jufammen. Borguglich geeignet für Mufterlager ober leichten Jahrfibetrie. Dampfibeinung und Fabrifortrie. Rabere Ausfunit in ber Geschäfts-Office ber "Abend-

bip

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Berlangt: Gin Dann in Roft und Logis. 72 Cor-nell Gtr. Bu vermiethen: Grobes, mobilirtes 3immer. 68 Bisconfin Gtr. Bertlungt: Joei Boarders in fleiner Familie.-Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer. 109 Clybourn Au bermiethen: Schlafzimmer, billig an zwei auftambige Leute. 12 Langdon Str. Bu bermiethen: 2 möblirte Fronthimmer an an-ftanbigen herrn, \$4 bie Boche mit Board und Wajche. 16 Orchard Str.

Berlangt: Boarders, \$4.50. 3937 Wentworth Abe. Bu bermiethen: Dloblirtes Frontgimmer. 299 28. Divifion Str. Bu bemmiethen: 3mei freumbliche 3immer. 50 Fromont Str. Bu vernriethen: Gin Front-Bettgenuner; \$3.50 mos natiich. 158 R. Union Str., gwei Trappen. Bu berniethen: Frontgimmer für einen ober zwei Gerren. 128 Sigel Str.

Bu bermiethen: Gin Schlofzimmer mit oder ohne Mobel, jeharater Eingang. 4430 Wentworth Abe., eine Arepbe hoch.
In bermiethen: Sauber möblirter Frontparlor, jeharater Eingang. Ein ober zwei hetren oder Damen. 277 Sedguid Str., an Divinon. Bu bermiethen: Möbrirtes Fimmer; billig. 179 Bells Str. Bu bermiethen: heizbares Frontzimmer mit Boarb an gibei anftandige Manner. 128 Beder Str., Cdel Barrubee Str.

Ein Dann tann Roft und Logis haben. 306 2B. Chicago Abe. Berlangt: 2 Boarbers, Privatfamilie. 504 BB. Cbicago Wee.

Bu vermiethen: Schones Bimmer, billig. 110 Sigel Str., bei Fanjelow. fria Bu bermiethen: Schon moblirte Zimmer; eingeln und bopbelt; feine Rachbaricaft. 175 Ruft Str. -fa Bu bermiethen: Schlafzimmer. 177 G. Obio Str. 15ip, Im

Bu-miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cent bas Bort.) Ja miethen gejucht: Bon einem alleinstebenden Mann in den 40ger Jahren, Mochaniter, ein nö-dlirtes over ummöblirtes Jämmer. Gorffe: 2 G, Ebosodooft. 221p, jadija In miethen gesuchet: Zwei anftändige Möden fuschen ein möbliches Immer bei einsuchen, antämbig gen und rubigen Leuten in der Röbe des Geschäfts-Jentrums; um lieblien auf der Rowsieite. Worffe unt Breisangabet 3 72, Abendopoft.

Gefucht: Rinderloje Bente, welche ein 8 Monate altes Rind in Bifege ober für Gigen aunehmen wollen, am liebfen in Pflege. 572 Beft Chicago Ape., in Millinerp.

Möbel, Sausgeräthe zc. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vertaufen; Ganger Sausbolt wogen Abreife; and einzeln; fotvie tieine Drechafter-Drehbant. 245 29. Chicago itve.

Bu bertaufen: Sieben Stild Partox-Möbel; zwei Monate gebraucht; 3100; Loutpreis \$45; Arilden-pliifc, 2971 G. Da Sulle Str., obemauf; Montag. Bu bertaufen: Barlor-Ofen; zwei Jahre im Ge-brauch. 352 La Sulle Woe. Bu berfaufen: Beige und Rochofen, Rabmafchine, Bettftelle, Alic, Stuble und anbere Begenftanbe, 69 Beethoven Blace. Snap. Foiner heizofen, 48; eleguntes Upright folbingbett, 48; Brachtvolles Barlor Set, \$18; icone Bruffeler Teppide. 106 Beft Abams Str. fin

Bu vertaufen: Gin feiner Stewert Parlor-Ofen. 1540 Dunning Str. - fa Beirathogefuche. (Bebe Angelge unter Diefer Rubrit toftet fitte eine ein malige Ginjchaltung einen Dollar.)

heiratbsgeluch: Ein Mittwer mit fleinen Rinbern fucht bie Befanntichaft eines anftanbigen armen Maddens zu maden behnfe Berbeirabung. Derfelbe hat fietige Arbeit und auch Gelb. Briefe mit voller Worefe an 3 73, Abenbyok.

Gefdäftsgelegenheiten.

Saloon, feltene Gelegenheit. Begen Alters bers Saloon, jeuene Gergenpen. Ausgen and unfe ich meinen in beker benticher Borfladt ge en Saloon, verbunden mit der einzigen Walle, Thouserballe und doppelter Kegelbahn, liabe. Einnahmen von Salen beden Miethe. 15 Mierde. Aur folde Reflekanten berücklich genügende Garantie für Zegie geben. I gufragen oder abreffiren 155 Dapton Etr.

Bu taufen gesucht: Eine gute Baderei, ober paffen-ber Blat, um eine neue Baderei angufungen. Ofe ferten unter 3 75, Abendpoft. Ju bertaufen: Ein Ed-Buidergeschäft; wegen ans beren Geschäften billig, wenn sofort genommen. — 184 2B. 13. Str. Bu berfaufen: Gin gutgebenber Grocerpftore. Bu erfragen bei h. M. Roch, 128 Centre Str., binten. Bu verknufen: Conob: und Bigarren-Store mit Bobmung; febr billig. 934 Bincoin Abe. Bu taufen gefucht: Gine gute Zeitungeroute. Deber, 322 Larrabee Str.

Bu bertaufen: Alter Saloon, 17 Jahre etablirt. 00 Sedgwid Str.

\$165 taufen einen ausgezeichneten gut gestodten Broccept, Candbe-aurd Bigarrenftore, ber einzige in 2 Blods, brachtvolle Lage, nabe humbolt Bart, Mietbe für Store, 4 Zimmer und Stall \$12. Mug bis jum I. Oftober verlugt werben. Berfaumt bieje Gelegenheit nicht. Agenten berbeten. 888 Redie Abe. \$125, ober befte Offerte, taufen fleinen Canthe und Biguren=Store mit Mitch, Badereit und Countre-Dffre; gutes Baar-Gefaft; Michte \$12; eleftrijche Car fahrt vorbei. Bederfon, 539 Cifion Abe. Saftene Gelegenheit! Nur \$150, theilweise an Zeit, kussen, wenn ichnell genommen, \$500 Zigarrens, Cambry, Landrellier, großer Borrach; bochseine Gnrichtung Kent mit Bohnung nur \$16; beste Ange; Konnunk Sonning. 254 Larrabee Str.

Bu berfaufen ober berbeuichen gegen Grundeigensthum: Gin elegant eingerichteter Saloon und Billiard-Galle, Reftaurations-Finrichtung und Mostitur für 10 Bimmer. Breis \$3000. Borgufprechen 356 Blue Island Abe.

Ju verfaufen : assgen Arantho't, mein gutgebebber Bvoertpastore mit Berto und Wagen; billig, wenn ibeid gewonnnen, Kommt und macht Offerte, Ede lubuen und 35, Etc. Bu verkutjen: Schneder Shop, 6 Singer, 1 Anopfloch-Mojdinen, 1 Ofen und undere Geräth-ichaften; nut ein Jahr gebraucht; \$125; oder Mann, ber übsenehmen möchte. 254 R. Sangamon Eth. Bu verkaufen: Gine gute, 6-Ronnen-Wilchroute; billig. Bu erfragen 1041 Rogie Abe. fmi Ju verfaufen: Best gelegener Ed-Suloon an ber Wisseite; Urfache: tangwierige Rrantbeit bes Cigen-thumers. Nachzufragen 198 W. Randolph Str. into Bu berfaufen: Meatwarfet, febr guter Plas, 11 Jabre lang mit Erfolg betrieben, Alles in erfter Klaffe Ordnung, iconer Store, 4 bubice Wohns Jimmer auch zu bermiethen für \$25 per Monat. Abreffe G 74, Abendpoft.

Bu bertaufen: Gutgebender Meatmartet, Rrantseitshalber. Abreffe 3 77, Abendpoft. Bu berfaufen: Confectionerns, Zigarrens und Zas bal-Store, mit großer Zeitungstoute. 338 B. Ban Buren Str.

Bu berfaufen obet bertaufden gegen Grundeigen bum: Einer Der genachurften Saloons in der Stado wit der feinften Gincichtung, sowie auch gutem Stod. Einnahmen 430-440 per Tag; wegen Krant-heit bes Gigenthumers. Zu erfragen Rachmittags. 407 B. Madison Str., im Store. Rosenzweig. Ju verfaufen: Best gelegene Restauration auf ber Bifieite, wegen anderen Geschäften. 207 BB. Abams Bir., nabe Galfteb.

Ju verlaufen oder zu vertanihen: Ein Saloon, linge Leafe, billige Rente, ichone Wohnung, gutes altes Gefchätt mit Stod; wird billia vertauft oder vertwijche für Girb groverth. Alles Nähere bei herr wann Banne, Ar. 145 Meiwaufte Ave. 3u verkaufen: Gin Bobats, Ligarrens, Notionssund Strifonerp-Store und RoblensDiffice, billig. 23 Bault Place, nabe Divifion. Muß ainbedingt bertaufen: Der beste Thees, Raffee und Geoceth-Store der Nordieite; alles bolls ftandig; beillante Lage; all etabliet; Neute nur \$20; bolfolfe Ginnabme; überzeugt End felbf; eftenthe Gelearnbeit. 128 & Fuglerton Abe. Offen Sonneag Worgen.

Bu bertaufon: Ein fich gut begabiendes filuidens bergoichait, weil ber Gigenthibmer gwei Geschätte at. Ruchgwfragen Rr. 276 G. Dobne, nabe Chicago

Ju verftufen: 3wei Ed-Sbloons. Ju erfragen bei Bisbergger & Thomas, 163 C. Rorth Abe., Ede hafte Str. Bu bertaufen: Bigarren-, Canbb,= Spieftoaren-Gefcaft. 523, Burrabee Str. famo Bu bertaufen: Drei ausgezeichnete Saloons; theils baar, ober in Zoufch für Grundeigenthum; billig. Raberes burch Rotar Ulrichs, 107 5. Abe. Bu bertouffen: Floarren: und Aubaf: Stand an Gienbahn-Sibtion: Ethiof: bon ber Comband; Robs fen, Licht und Jahrt frei, Auskagefaute Gelegembeit, ba ich aus der Studt gehe. 789 Lincoln Abe. Muß unbebingt fofort bertauft werben: Für nur \$300, billig filt's Doppelte, gut gelegener Grocery-Store, großer Barenborrath, fcone Ginrichtung,

Ju berkrufen: Arantheitsholber, ein Saloon im Wistelpunft der Stoot. Ju erfragen bei J. Schlene fer, 55 R. Clark Str. —mo Bu berfaufen: Gin 22 3immer-botel, ipriden. Adreffe 3. M., 3312 Bernon Abe. 26fbliv Bu berkaufen ober bermiethen: 3 Stühle-Barbershop, nabe Bortwestern-Depot, Räheres 55 Bells Str.
Bu berkaufen Ger bermiethen: Ein gudgebendes Butchergeschäft. 511 S. Union Str. mido'ria Bu beckrufen: Rrantbeitsbalber, gutgebender Sas-laon. Bu erfragen Brandis Branterei. - ja Ju berkaufen: Erfter Rlaffe Saloon, mit zwei Logenftallen und Legelftabn berbunden. Oktooldes Grove, 52 und Salfich Str.. Einige bundert Dollars bersanat. Vachzufragen 335 Weft 12. Str., bon 10 Uhr Movgens.

Rauf: und Berfaufs:Angebote. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.

\$35 faufen eine bollftandige Beddler-Ginricht mit Giceng und Maufe. 519 Geogwid Str. Bu verkoufen: Gine faft neue, vollftändige Ein-richtung für Buider Shop. Rr. 4046 S. Afbiand Abe. Bu bertaufen: Beute, gute Bologenheit, Moiner neuer Schub-Borrath und Firtures: muß fofort bertaufen; teing Agenben. 988 Sarrifon Gir.

Wuß verkaufen: Spottbillig, vollftändige Gtococh-Einvicktung, Bins, Gaunters, Batomi-Kuffre-Cafe, Schaufatten, Wangen. Auffeomilhen, i. w.: einzeln oder zuswemen: auch Sufe und National Cafb-Regis fter. 209 Webster Wee., offen Sonntag. Bu berfaufen: Sehr billig, Grocery-Ginrichnung, ingeln ober gufammen. 318 Sheffield Abe., 1. Flat. Bu bertaufen: Gin Baffertrog. 818 R. Saifteb Str Bu verftugen: Wegen des Todes meines Mannes und mainer gegenwätsigen Kruntbott bin ich ge-zionnern, unfere feine Soloon-Ginrichtung nebft al-len Intboten und Lizens u. f. w. billig zu ver-kaufen. Räbere Auskinsft bei John Heim, 1065Cfn-coln Wes.

\$20 faufen gute, neue "Sigb-Arm"-Rabmafdine mit fünf Schubsaben; fünf Jabre Garantie. Domeftic 25. Rem Some 255. Sfinger 210. Westeler & Wiljon 210. Efterbage 215. Mbite 215. Domeftic Office. 216 S. Salfted Str. Abends offen. Ober 209 State Str., Co. Bound. Jimmer 21. Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Bu bertaufen: Gutes Bferb, Topbuggy und Sars neb. \$35. 79 Maub Abe. 28fplm Bu berthufen: Ein gutes Beddler-Pferd und barnes. 636 15. Str. frfa Bu berfaufen: Gutes Exprespferb; billig; \$25. 495 R. Weftern Ave. Bu berkoufen: Ein Bfreb, fpottbillig. 115 Or-Ju irgand einem Preis: Gutes junges Pferb, guter Towwgen, offenes Defiberhe Buggh und Top= Buggh, 906 R. galfteb Str., 1. Flat. Bu verlaufen: Drei Monate aftes Fullen, gute Raffe, Rachzufragen 1839 Bincoln Ave., oben. Bu bertaufen: Junges Bferd, Bagen und Geichitr. 916 Belmont Abe. Bu bertaufen: Pferb, Gefchirt, Bagen, billig. 143 R. Clart Str., Sotel. Bu verfaufen: Gin gutes Pferb, Bagen und Ges ichire, billig. 455 R. Lincoln Str. Bu verfaufen: 3wei gute Pfende; billig; Eigenthüsmer tobt. 148 Rumfen Str. \$60 taufen gutes junges Pferd, werth bas Dop: pefte. 318 Sheefielb Moe., erftes Glat. Dug verfaufen: 2 gute Pferbe, febr billig wegen Woreife. 221 Rumfeb Ste., nabe Milwantee Moe. und Divifion Str. In berfaufen: Ein gutes Pferd, billig wegen Tobesfall. 506 R. Bueb Str., hinten. Muß berkufen: 3mei gute Pfepde; verlaffe S.wat. 647 R. Afbland Abe. Bu berkrufen: 3wei gute Pferbe, billig, babe feinen Gebrauch bafur. 979 Milmaufee Abe.

Muß wertaufen; Spottbellig, einige gute Tops Deliverwogen und mit gute Pfrede sowie ein ele-ganter Banel Top-Michtonunogen, mur \$100, follete \$350; ift beiende neu. 200 Webfter Abe. Ofien Conns-tage. In verlousjen: Gine alte Aufiche, 216 Conniport Alle Arten honnarbeiten fertigt A. Cramer, Damen- 3u verlaufen: Uprigeb Biano, fo gut mie neu Wer. 321 Rorth Ane. 19inif billig. 254 M. Division Str. 13fb. befobie

Bu berkrufen: Spottbillig, guter Top-Wagen. — 318 Speifiol Moc., erftes Flat.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gent bas Bort.)

Conjebold Loan Mijociation. 35 Dearborn Cir., Simmer 304. 534 Bincoln Abe., Bimmer 1, Cale Birm. Gelb auf Dobel

Reine Begnahme, teine Ochfonteit ober Bergd-gerung. Da wir unter allen Beielichaften in ben Ber. Staaten bas größte Rapital beitigen, is tonnen wir Euch niebrigerelkaten unt diagece geit genahren als irgend Jemand in der Stadt. Uniter beietlichaft ift organifirt und machteichafte nach dem Baugeielt-ichaftsplane. Darteben gegen leichte modentlache ober monarliche Ridgadhung nach Bequenilafeir. Spreak uns, bevoor Ibr eine Antelbe macht. Bringt Gure Mobels Quiftungen mit Ench.

- Gs mirb beutich gefprochen. -

Sonjehold Boan Affociatton, 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Bincoln Abe., Bimmer 1, Sufe Biem. Gegulindet 1864.

Benn Ihr Geld zu leiben wint gent ut Mobel, Bienos, Pferde, Bagen, Luthden nim, iprecht vor in der Ofice der Fidelitz Mortgage Coan Co. Beib gelieben in Betraoen bon \$25 bis \$10,000, ju ben miebrigften Raben. Arompte Bebienung, obne Def-entlichteit und mit bem Borrech, bag Guer Gigen-bum in Gurem Befig berbleibt.

Sibelity Mortgage Soen Ca.

3 ncorporiet. 94 Bafbington Str., erfter Flut. ober: 351 63. Strafe, Englewood.

oder: 9215 Commercial Ave., Fimmer 1, Columbia Biod, Gud-Chicago. 14abbo

Blod, Side Chicago.

Geld zu verletden
auf Röbel, Pianos, Pierde, Wagen u. f. w.
Pleine Unletden Zugen u. f. w.
Leine Unletden Dezischicht.
Bir nehmen Jonen die Möbel nicht weg, wenn wir die Unleide machen, sondern lassen dieseliden in Ihrem Bestigen.
This daben das größte deut ich e Geschaft in der Stade.
Alle guten ebricken Deutschen, fonumt zu uns wenn die Bortheit sinden des in der Stade.
Alle guten ebricken Deutschen, fonumt zu uns wenn der Bestigen in deutsche des die die der deutsche der deutsche der des des des deutsche des des deutsche des des deutsche des deutsche des des deutsche des deutsche des des deutsche des deutsche des deutsche des deutsche des deutsche des deutsche deutsche des deutsche deutsche

128 La Calle Gir., Bimmer L. Gelb! - Gebrauchen Ste etmas?

Gelb! Gebrauchen Geib reiternas er Bie werkeiben Beib in groben ober lieinen Gummen auf halbebultungs-Gegenftände, Blands, Pierve, Wagen und Lagerbandicheine zu icht niedigen Katen und auf jede beliedige Zeit. Abzahlangen der Anleis ben Bonnen zu jeder beliedigen Zeit gemacht und auf biefe Beife die Inten voulzert werden. Ebeit a g.o Rortgage Vonneten. Gbie a.o. Rortgage Von Co., 86 La Golle Str. (Jampflur), erfter Flux über ber Stroke, ober Etroke, ober Balle Etr. Jämmer 205, Kordwecksche Galfted Str. 270411

Deutsche Str. 2011
Deutsche Str. 2011
Deutsche ein Galderlegenheit find, wollen fich vertransensbollt wenden au John Sourte Schrer, 1099 Roscoe Str. Zak Biew Alle Verbindbickeiten und Verhältnisse werden joser billig, rest und ficher gesodnet. Kein Auflichen nach Unannehmlichteiten, Kreichwiegenheit Ehrenfache und garartirt. Frinke Emsbiedungen. Physiciaeure Danier und Lotten (nach Ricrosdafun), hoote Ale, fieine Angablung, Orundeigenshungsanleiben, Krmietbungen, Beutschefigenschungs, Rodarietz-Schiffskatten von und nach Deutschenung, Rodarietz-Schiffskatten von und nach Deutschenbert Abe und Herndon Str. Sip, jadoblunt

Chrlide Beuten welche Gelb horgen wollen auf Mobel, Bianos, Baas renlagericheine, wollen geft, voriprechen bei Reimer 119 Dearborn Gtr., Bimmer 53. 11mal

19 Dearboin bri., Jimmer 28. Itmail
Bogu nach ber Sübselte
geben, wenn Ihr billiges Geld baben konnt auf
Mobel, Bianos, Pierde und Wogen. Lagerbousicheine den der Art die ehern Rozi gage Boan Co., 519 Milwanter Abe., Jimmer und
Edie in bei 9 Uhr Wends. Geld rüdgahlbar in des
liebigen Beträgen.

Geld zu verleißen in beliebigen Summen auf
Grundeigenthum, Mobel, Gold ader Diananten; rüdzahlbar in beliebigen Katen. 1492 Milwauter
Edde., 2. Finer. Abends offen. Zu berleihen: Gelb ju 5-6 Proz.; ohne Kommif-on, Zimmer 8, 63 R. Clark Str. -- ja 3u berkeiben: 250,000 Dollars auf Grundeigenspunt, 5 Prozent Zinfen. K. Smith, 90 La Sollofit, Fimmer 43. itr., Einmer 43. Ju berleihen: Gelb, 5 und C Prozent, auf Grundsgenthum und zum Bauen, Freudenberg Bros, acrowelt - Eco Milwaufee Ave. und Division 15fp, sabitut Geld ohne Kommission, ein großer Betrag zu berzeiben zu 6 Kroz.; ebenjo. Geld zu 5 und 35 Aroz. Baarbarleben zum üblichen Zinsfink. 10ip, 6an h. D. Stone & Co., 206 La Salle Str.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gent Das Bort.) Die McDowell franz. Rleiber-Jujchneibe-Afademie, Rein Hort und Chicago. Die gröhte und beite Schule jur Rleibermachee in der Belt. Die berithnte McDowell Barment Drafting Mas ichine hat auf ? Reue ihre Ueberlogenheit über alle

schine hat auf's Reue ihre Uederlegenheit über alle anderen Methoben bes Reiederzuichariebens bewiesen und erhielt die einzige goldene Medaille undhochste Anerkennung auf ber Mid Bintrer Falt. San Franseiso, 1894. In jeder Sulfich das Kenelke, allen voraus. Das McDowell Spiten ift leicht zu lernen, ichnel im Gebrauch und hand hat das Angalien, was wir Allen zur Genäge beweisen handen. In gerbeinden mit uniere Juichneiber-Schule, wo wir nach jewieder Mobe lehren, baben wir eine Rabe und finitibing-Schule, im welcher Zunen jede Einzelbeit der Aleidermacherftunft vom Ginfidden der Reibe Ginzelbeit der Aleidermacherftunft vom Ginfidden Aleide Schen. Drapiten, Jusaumenstellen von Streifen und Checks erlernen konnen von französischen, deutschauch und ihner der Aleidermachen Lehren wach nach weber ihr ihre Terundvinnen. Zugt ist die Zeit, sich auf gutbezahlte Blätze vorzubereiten. Gute Blätze werden beieget. Tadelbei Rustre nach Alla geschnitten. Sprecht vor oder laft End ein Mobeluch und Firchlung artis gutdieden.

The McDowell Co., 78 State Str., Chicago, In., 5. n. 6. Stochwerf, gegenüber Mariball Fields.

Biener Damenich, genachte 22ag, munia, il Biener Damenich netder Afabemie, Directrice: Mme. Olga Goldzier.
Schule für Aleidermaden, Schultzechnen und Zusichnensen. Gründiche Iluterticht in alen Aveigen der Damenichneider nach dem anerkannt ausgezeich neten Biener Bistem.
Der Eintritt in die Schule kanntes des Untertichts in die Schule kanntes des Untertichts fönnen die Damen ihre eigenen Aleider anfertigen.
Der Unterticht wird in deutsche, englicher oder kaugofischer Sprache aggeben.
Evenluterticht wird in deutsche, engliche oder kaugofischer Sprache aggeben.
Ednischlen werden Zumenkieder auf Bestellung in eleganter Weise und zu mäßigen Breifen angefreitigt.
Schnitziechnen wird mit disse der Verwerde Bestellung in deganter Weise und Die der Damenkiede und Bestellungen gewürdigt der von der Verseichungen und Redallen auf den verfchiedensten europäische Unskellungen gewürdigt vourde.
Dieser Abparat mit einem Buche, welches die dollkändig Anleitung zum Gedrauch besselben enthält, wird auch meh auswärfs beriande.
Unsier auch meh auswärfs beriande.
Unsier dund meh auswärfs beriande.

Biener Damenfoneiber : Atabemie, Alexander Stede impol; zeitige astur, 98 und 95 Fifth Abe., Jimmer 9, deingt ir gend etwas in Erfadeung auf privaten Wege, unter judt alle maglidichen Tomilienverdalinise, Eberandsfälle, u. j. v., und jammelt Beneije. Diebfälle, Nadabereien und Schniedelein werben unter uch und die Schuldelein werden unter uch und die Schuldelein werden unter uch und die Schuldereind für Artekungen, Unstänische auf Scholeneriak schriften der einzige deutsche Taleigen Artekungen, Unstänische Artekungen, Unstänische Artekungen, Unstänische Artekungen, Unstänische und der Verlagen und Verlagen und der Verlagen

Braftigitt in allen Berichten. Lobne, Roben, Roft: und Mietherechnungen, sowie schlechte Schul-ben aller Art follektiet. Reine Bezahlung wenn kein Erfolg. Jimmer 45, 125 La Salle Str. lipdofis Erfosg. Jimmer 45, 120 va dan.
Lidden, Roten, Boards, Saloons, Grocetys, Kents-Bills and ichlechte Schulden aller Art jojort follef-eirt. Konftablet immer an Hand, die Arbeit zu thun, 76 und 73 Fielth Ins., Jänmer 8. Offen Sonntags bis 11 Uhr Borunittags. Schoolbet dies aus. Ja-tob Kinard, Konstoller. Es wird deutschaft ihredon.

Löhne, Roten, Miethe, Schulden und Ansprücke aller Art ichnell und sieber folleftirt Leige Gebühr wenn erfolglos. AlleRechtsgeichäfte jorgialtig beiorgt. Aureun of Low and Collection, Imali 167—169 Barbington Etc., qube d. Abe., Jimmer lå. John B. Thomas, County Conkable, Ramaget. Tempel Jerael balt Gottesbienft am Rolch-hafchand und Jam Kipur in Munion Hall, 1953 Mitwanter Ave., unter Leitung des Kev. Dr. A. Wohlftnen. Einlafturten ju 1 Dollar find bei derra M. Schunowsky, 1082 Milwanke Ave., ju haben. \$10 für Egaminiren bon Abstraften bon Experts Grundeigenthums-Rechtsanwalt. & 78, Abendook. 29ipim

Brofe: republikanische Moffenberiommung in ber Gentraf-Auruhallt, 1113 Meinoufer Abe, Samftag Mbeteb, ben 29. September. Sono. Cof-856, Alace Chements und A. C. Mathans werben Roben batten. Schneibet uniere Theater-Angeige aus. Schaum-berg und Schindler.
Schule für Damenkleidermocherei und Juicheiden gu erlagnen. Mes. Anna Madiock, 734 Elibourg au er, Poeiggeschäft: 231 Wells Str. 14iplant Bu bertaufen: Ein guter Bagen, billig. 2251 Sobne tollenfrei tolleftirt. Bir fchichen Die Bea bilbren vor. 70 M Salle Str., Zimmer 60. 25igb

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gent das Bort.

Ju verkaufen—
311 verkaufen—
322 verkaufen—
323 verkaufen—
324 verkaufen—
325 ver

August Torpe, 100 G. Aorth We. — 30kt Salen billig in bertaus fen. Sieben große Jöniser in verichieben von krons fen. Sieben große Jöniser in verichieben berchas, an Southport Ave. von \$2200 bis \$8300, und über 60 andere Häufer in berichiebenen Richtungen ber Korbseitte, Lake Biem und Rabenswood bon \$1400 bis \$15,000. 1500 Lotten auf leicher Abgebüngen von Sein aben and Belmoart. Angland, Moodibe und Southport Ave. überdaupt an und nach allen ben berichiebenen Jönigen ber neuten elektrischen Steine bereitswilligkt erflätt und Kaufluftige auch unentgeltisch nach den verichiebenen Rübergeleiten werden bereitswilligkt erflätt und Kaufluftige auch unentgeltisch und Freuerverscherung reell und billigt bejocgt. Phornds offen bis 9 libr und Sountags mun 10 bis 12. Schmidt & Eisner, 218 Linesia Abe., Tela

eth 408.

Billige Häufer und Lotten
an Noses Boulevard und Groß Ape.

Jir bauen Hänge hon Nalnen in unierer Office und
berkaufen diefelben auf leichte Hygablung.

Breije 1800 bis \$2500.

\$300 bis \$500 baar, Neft monatlich.

Roeft er E Z an der E.

Dentices Grundeigenthums: Geschäft.

Beld zu verleihen. Erke Opvordren zu verkunfen.

Bu verlaufen: Erht die Cottage; neu, ausgezichener gebaut; ich gloube, Ihr werdet jagen, es fed die am bosten gebaute Cottage, die Ihr je sabet; 4 Jiammer und dibige große Bajement-Kider, mit großer seiner Lot am reiner, heller Etroße; bequem für Etraßenbahd gelegen und gerade in der richestigen Enferensag vom Zentrum der Etade; eine Berte bon omen heim sit wentig Geld; klod fans sien es 1900 Baar. Rest leicht. Radguirgen Siden wirt-side Konzie Abe. und 38. Ste., täglich außer Sonntags. Archer Abe. Etraßenbahn. mirty

Ausgezichnete Gefegenheit: Berkaufs meine 4 Finnene Brid-Gotthaer, 6 find Keller, Bodezimmer, de fies und faltes Woffer, zu einer Auzahlung von kold, den Reit in fleinen einsamklichen Jahdungen, nur ein Blod von Lincoln Ave. elektrischer Bahn, nud iehr begenen für Gbiedzo und Korthwelkers Bahn gefegen. Abbere Muskunft bei Conftin & Geim, 1005 Vincoln Ave.

Bu bertaufen: Rabe Chicago, 2ftodiges baus und Lot, mit langichrigem gutgebenden Gefchatt. Frau Goliem, 94 Clybourn Ave. 3u bertaufen: 80 Ader Seu- und Timber-Cand, giebt eine icone Farm, 100 Tonnen Seu jahrlich, nachzufragen 173 Ambrofe Str., 3. Flat. Ju verkmient: Mehrere Arivats und Geichäfts-baujer, nabe Lincoln Lart, bon \$2500 aufwarts; einige gute Farmgrundbilde, 40-50 Meilen bon Gbicago, verbufe ober verbunftig gegen Chicago Grundftild. Schroedter, 566 Sedgwid Str.

Bu berfaufen: Ilmzugshalber, Milig. \$2175, früher \$2750. Theilgablung. Cobier Bars gain. Gang neues mobernes & Zimmer heim, alle Berbeferungen. Drecht bor Sonntag. 1027 Bolfram Str., Lincoln Abe. Gar. Ju verkaufen ober verbaufchen: Ed-Lot, 50 bet 125, an Augusta Str., wegen Krantheit. Zu erfras gen 605 BB. Chicago Abe. Ju verkuten: Sehr billig, Lot an W. 47. Str. Bied jur Metropofinn-Cochhahn. Eigenthümer 2 Belpzig Str., oben.

3u kurfen gefucht: Ein moiftodiges Brid- ober Frame-Saus mit Bafoment und Stozefront, un der Noobiete ober in Late Alvo, paffend für Mai Mara fet; bobe 1900 für eifte Angahlung; Gins Algenten, Morrffe: 3 78, Abendpoft.

311 berfaufen ober bertauschen gegen Stadteigenstum: Parm mit Biebbeftand, Majdinen und Gesdumb, in Westellen, Wie, 2 Meilen bon der Stadt, Fred Geffner, 476 Rorth Park Abe.

311 berfaufen: Einige gnte Offerten: Ausgezeichenete Geichafts-Ecks au Lincoln Mer., \$2500; bem nete Gishafts-Ecdo an Lincoln Moc. \$2500; bent elektristen Er Barn agenither; Reftbeng-Sot, 30 Fub Front, alle Berbeffrungen, mur \$1200; aalgee volktie Lot, 36 Fub Front, alle Berbeffrungen \$1200: idone Sot, 38 Fub Front, Myngskingt und Waster, \$875, nut ein Blod von Licoln Moc. elektrische Babn gelegen. Abere Auskauft Conflica & Henn, 1055 Eincoln Moc.

Ru toufen gefucht: Gine Farm von 20 bis 30 Adern in ber Rabe von Chicago. Woreffe: C 70, Abendpoft, Ch. Ducret. Ich muß jofort \$50 baben, um nicht eine werths bolle Lebensverlichenung zu berlieren Eine gute, isiden gelegene Wehnbaus-Evet in einer Borfact, die mich \$100 folkee, will ich diese Woche iit \$400 vrstaufen; \$50 baar und Reft in menatlichen Uhgabe lungen von \$12.50. Koresse: G. 76, Abendooft. —2'h Farmfund nur \$2.50 per Ader. Erfurfion 9. Of-tobet. Office offen Abemos 5:30-9; Sonntags 9-4. 115 Bells Str., Room 1. Bu berfaufen: Lotten in So. Dat Barf, ber End-Station der Metropolitan El., mit Abjugskandlen, Trottoirs und Schattenbaume; Affestements bezahung ... alles unbelaftet; auf leichte monatliche Abjahlung ... Muffen Diefen Monat berfauft werden. Doty Broge & Co., Madijon und Ogden Abe. 4jp, bofalme

Bichtig! Bichtig! Rur \$275 und aufwärts, nur \$25 baar, Reft monatlich. Lotten an Barner Aben und Seitenstraßen, zwei Blod's von der Eiston Ave. Cleetrie Barn und Cietetie Bower houser-Stregens bahn. 3weig-Office: Ede Belmont und humboldt? Electric Barn und Electric Bower Soufe-Strafens bahn. 3weig-Office: Gde Belmont und Sumbolbt Saubt-Office: G. Melms, 1785 Milmaufee De. Diffins Bu vertaufen: Saus mit Butderfoot. 575 Dgben Bu verkoufen: Billig; ein hous und zwei Sot-ten; 50-150 Fuß; nabe humboldt Boulevard. Abr.: E 79, Abendpoft. \$25 bezahlen eine Lot in hosfords Bart, werth \$150, feine Friedet und Schattenbaume, efeftrifche Abnn, teine Intereffen, 4 Depots, \$5 bar, \$5 per Monat, Berry Rufell, Zimmer 48, 162 Wafhington Str.

Mergtliches. (Angeigen unter biefer Aubris, 2 Cent bas Bort.) Dr. hutters Untifeptische Bomade. Das beste heils mittel für allerlei Hautdunischläge sowie Grindskopfe, Flechten, Etirchläschen am Stirn und Kinn, atte Geschwöter u. s.v. Mütter, beren, Kinder die Schule bejuchen, balten beren Röpfe rein und frei durch den geimotligen Gebrauch dieser Romade. Du baben in allen Apptheken. Breis 25c die Bor. 11p, boja, bio Frau C. E. Saeufer, Franenargt und Geburtsbels ferin, etheilt Roth und Spulfe in allen Frauen-tronfeiten. 291 Bells Str. Office-Seunben: 2-7 Uhr Nachmittags.

Uhr Nachmittags.

Domen, die ihrer Niederfunft entgegenschen, fins den jreunoliche Aufnadme; strengste Berjchwisgendeitz zu gesichert. Bei Frau Lueniche, hebemme, 176 Dars ton Str.

Die neuerbaute Hedomemen - Schule bei Berman Modical College, 180 B. 13. Str., nah Afbland Ave., ift die größte im Lande. Alle von Niefer Schule Ecodischen sind am Rodenbett praftisch ausgebildet und geniehen das volle Bertrausen des Audsthims.
Studierende werden jest angenommen.

De Norde frisher 20 Covernie City decket. D- Menhel, früher 23 Eugenie Str., wohnt 933 Argble Str., ein Blod nördlich wom Bonigacius Gott:sader. 5ip,mifa4w R. Lobmann, Raturheilargt, 608 R. Lincoln Str. Paftor Aneips und Schrotiche Aur finden Univers

Franenfrankbeiten erfolgreich bebandelt Bifdbrige Erfabrung Dr. Rojch, Jimmer 20, 113 Abams Str., Ede ban Clarf. Sprechtunden von 1 bis 4. Sonnlags von 1 bis 2. Geichleches, Sauts, Bluts, Rierens und Unterleibse Krantheiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Dr. Ehlers, 108 Bells Str., nabe Obio. 27ibm Seichledes, haute, Blute, Rierens und Unterleibs. Krantbeiten fichet, fonell und duernd gebeilt. Dr. Splers, 108 Bells Str., nabe Chio.

Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cent bas Bort.) Englijch lefen, ichceiben und fprechen in 30 Stun-ben lehrt herren und Dauten (einzeln und in Raffen) ber langjährige Sprachlefter Moeller, 318 Larrobee Str. Arrowee Str.
Englische Sprache für hetren und Damen inklein-flaffen und privatim, sowie Buchhalten, alle Sanvelis-fächer, bekanntlich am Beften gelehrt im Nordwest Sprago Sollege. Trof. George Jenffen, Ringial, 922 Milvouter Wee, swifchen Abland und Bruting, Tags und Abends. Preise mäßig. Beginnt jekt. 1600d. do. do. do.

Unterricht in Englisch für erwachene Deutsche, 23 per Monat. Buchführung, Stenographie, Zeichnen, Kechann u. f. w., \$4. Dieß ift bester als "Down Lown-Schulen. Dien Tags über und Mends. Bejucht uns ober ihreibt wegen Jirkular. Riser's Busines Gollege, 465—467 Milwauter Ave., Eds Chicago Ape.

Gefchaftstheilhaber. (Augelgen unter hiefer Aubrit, 2 Cent bus Bort.) Berlangt: Bariner für eine gute Gefchaftsconte.— Roberes 211 Mobaiot Str.

Bartner verlangt: Ich bin Maschinft und fuchs einen tichiegen Majdruften mit ein paar dandert Dollars, der die Outsbe-Medie verschen könn, nur mit ibm diem Melene God vorr Cifens geichäft einzurichten; bin willens, \$1500 in bas Ge-ichäft zu thun. C 74, Abendpost. Bianos, mufitalifche Infirumente. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Plufch-Cloat's werben gereinigt, geftenmt, gefüttert und mobernifirt. 213 S. Salftes Str. 16felio

WAS SAPOLIO

Es ift ein maffibes handliches Stud Scheuerfeife, bag fur alle Reis nigungszwecke, abgefehen vom Bajdemaschen, seines Gleichen nicht bat. Es gu brauden beißt es gu fchaten. Bas leiftet Capolio? Es reinigt ben Delanftrid, verleiht bem Deltuch Glang, macht Boben, Tifche und Gefimfe wie neu ausfeben. Bon Tellern, Bfannen und Reffeln befeitigt es bas gett. Du fannft Meffer bamit icheuern und Blechgeschirr glangend wie Gilber machen. Die Bafchichiffel, Die Badewanne und felbft Die fchmierig-fettige Ruchen-"fint" wird bamit fo rein und glangend, wie eine neue Stednabel.

Man hüte fich vor Nachahmungen.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

**Castoria empfehle ich, weil es ein gutes Mittel für Kinder ist und besser als klie anderen, die ich kenne."

H. A. ARCHER, M. D.,

111 So. Oxford St., Brooklyn, N. Y.

**Castoria kurirt Kolik, Verstopfung,
Magensäure, Diarrhoo, Aufstossen,
Tödret Würmer, verleiht Schlaf und befördert Verdauung.

Ohne schädliche Arzneistoffe.



WASHINGTON

68 RANDOLPH ST.,

INSTITUTE. CHICAGO, ILL.

Confultirt den alten Argt. Der medicinische Rorfieher gruduirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ist Brojessor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und het lung geheimer, nervofer und dronifder Rrantheis ten. Taufende bon jungen Mannern wurden bon einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarteit wieber hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber

Seren Mannbarteit wieder gergepent und für Männer", frei per Expreß zugesandt. Merlorene Manmbarkeit, nervoje Somade, Migbrauch bes Spfiems, er-jeging gegen Geselliggaft, Energielofigfeit, frühzeitiger Berfall, Baricocele und Unbermögen. Alle find Nachfolgen von Jugendfünden und Uebergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem lehten entgegen geht. Laßt Euch nicht durch falsche Scham oder Stolz abhalten, Eure

schreichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmude Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Zustand, bis es zu spät war und der Tod sein Opfer verlangte. Anfteckende Grankheiten, wie Suphilis in allen ihren fcpredund britten; gejchwurartige Affette der Reble, Rafe, Knochen und Aus. geben ber haare sowohl wie Samenfluß, eitrige ober anftedende Ergiebungen, Strifturen, Ciftitis und Orchitis, Holgen von Blogftellung und unreinem Umagnes werden ichne und bufffenbig gefeit.

reinem Umgange werden schnell und vollständig geheilt. Bir haben unsere Behandlung sur obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sosortige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert. Bedenket, wir garantiren S500.00 für jede geheime Krankfeit zu be-gahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden jo verpadt, daß sie keine Reugierde erweden und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, per Expres zugeschicht; jedoch wird eine perfonliche Zusammentunft in allen Fällen vorgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abds. Conntags nur von 10-12 Uhr R.

Slobebof Q, 1716 Smith & Q, 1717 Sohiat Johann, 1718 Stanegut Manichta, 1719 Stantlieviez Japaco, 1720 Steffen Bun, 1721 Steinfe Mrs Louife, 1722 Greauch Mrs Wilhelmine.

1723 Tenning Prancois, 1724 Thimer Richard, 1725 Thomeier Josef, 1726 Tiftin Sara, 1727 Traut-mein Mift Friba, 1728 Treppa Michael, 1729 Trets food Mift Ottiffe (2), 1730 Tubiclewicz Mari.

1732 Beber Dif Magdalena, 1733 Berstopf D, 1734 Bogel D. 1735 B. Schoenfels Mr.

1734 Bogel M, 1735 B. Schoenfels Mr.
1736 Wagner Aarl, 1737 Wagner Mig Frneftiue,
1738 Wagner Cowald. 1739 Waitbield Aft., 1740
Mojel Toni, 1741 Balber Lina, 1742 Wall Mr.
1743 Beligae Frank, 1744 Phimartner August,
1745 Weiner Gottlieb, 1746 Weiner Mrs Pauliene,
1747 Wiegel August, 1748 Wilfer Hermann, 1749
Minter Fred. 1730 Wittin 3, 1751 Wojeicholosti
W, 1752 Wolf Trickon, 1753 Wolf Wan.

205, 1002 2001, 24(16031), 1103 2801, 2801, 1754 32t Matiok, 1755 3;qler Ann, 1756 3elenb Mois, 1757 3elensati Mik Maria, 1758 3elente OStar, 1759 3eremann Fraux, 1769 3imarcele Jacob, 1761 3eniversyh Jan, 1762 3indazieźt Antonina, 1763 3urgelgen Jos, 1764 Jusio Stanislav.

Brieffaften.

Die Rechtsfragen beantwortet bet Rechtsanwalt or. 3ens 2. Chris ftenfen, Bimmer 12-14. Ar. 95 5. Ave.

B. S. — Es fostet Ihnen gerade fo viel, Ihre Gbe für ungulikig orffaren zu kuffen, wie eine Schrie Dung gu befommen. Und in bestoen Stallen muffen Sie einen Rochtsanwalt baben.

Sie einen Rochtsanwalt baben.
G. O. - Rein, in obesem Falle nicht.
E. L. - Weir sinnen Ihmen nur Benfelben Ralb geben, ben man Ihnen im Bathbause gegeben bat.
B. G. - Weir sind unferen Leien fiels gen geställig, aber Jobe Toge zu beauntvorten, mitde eine vierest Spafte in Unspruch nehmen, und zu einem folden Opfer an Raum und Jot fühlen wir und wicht berpflichtet einem Mannen gegenüber, ber nicht innen feinen Romen angebt.
A. R. 76. — Rein.
E. E. Sie fünnen den Raum werklasen

G. G. - Gie tonnen Den Dann bertlagen,

jedeuteten Art, Inftitute, Gefchafte n. j. weinpfeblen. Die muffen da icon ficher Ertundige

Betrathe-Licenten.

Folgende Beiraths. Ligenfen wurden in Der Office bes County Clerts ansgesiellt:

Folgende Heinliche Lienfen wurden in der Office bes Conny Cierts ansgeschler.

William Stevens, Mary Miller, 29, 20.

Joadward Derm, Lizze Grouder, II, 18.
Garl Gure, Mury Dohnan, 31. 19.
Frandslif Bolivere, Loifea Leftoda, 22, 21.

Dear Lindell, Maria Antherion, 32. 28.

henny Idonate, Johanna Steeller, 23, 21.

Dugg Konge, Merd Millerien Fricher, II, 26.

Mann Ferezgusk, Ledonafa Hoffer, 29, 19.

George Long, Mark Aldemann, 21, 18.

Charles Garfens, Woldwife Hoffer, 29, 19.

George Long, Mark Aldemann, 21, 18.

Charles Garfens, Woldwife Hoffer, 29, 20.

Beit Kunt, Idon Dann, A. 24.

Bilkan Boliurh, Johanna Fode, 26, 19.

Frederich Schafe, Schame Goodbif, 21, 20.

Beit Runt, Idon Dann, A. 24.

Bilkan Boliurh, Johanna Fode, 26, 19.

Frederich Schafe, Akter Murtin, 28, 21.

Frederich Schafe, Akter Murtin, 28, 21.

Frederich Schame, Runling Betat, 21, 18.

Magnings Daile, Native Runtin, 29, 21.

Frederich Schame, Schafe, 23, 29.

Booth Gernal, Akter Murtin, 27, 24.

Bilkan Charles, Lucie Labler, 26, 24.

Bonis Kina, Innie, Soffing, 27, 23.

Frederich Constant, Robe Settena, 22, 19.

Bouth Beine, Sonie, Sorie, 27, 24.

John Schaff, Sank Koon Martenbitz, 25, 32.

Boctore Beifdmann, Sodeife, 27, 24.

John Schaff, Sank Koon Martenbitz, 25, 33.

Boctore Beifdmann, Sodeife Corfens, 30, 27.

Garke, Jank M. Boutie Stephan, 28, 24.

Boun Revenan, Muru Coman, 29, 9.

Bauf Arner, Gruce Affen, 28, 24.

Bilkan Arner, Gruce Affen, 28, 24.

Bilkan Mitert, Smile Stofenan, 32, 32.

Both Roberts, Martenbir, 38, 34.

Both Roberts, Martenbir, 38, 34.

Both Roberts, Brenne Roger, 24, 24.

Bilkan Mitert, Smile Stofenan, 32, 32.

Bother Bourder, Martenbir, 30, 33.

Booth Balter, Gruce Affenan, 32, 32.

Bother Bourder, Martenbir, 30, 33.

Booth Patien, Smile Stofenan, 32, 33.

Bother Michaels, Morgole D'Brien, 22, 20.

Sau-Grlaubninideine

" "Schillers fammtliche Werte", 11

Banbe, 25 Cents ber Band, burch bie

Abendpost-Trager gu beziehen.

1731 Uffrich Daniel.

2Bodentliche Brieflifte.

Rachftegend veröffentlichen wir die Lifte ber auf bem biefigen Boftomt eingelaufeiten Briefe. Falls biefelben nicht innerhalb zwei Wochen, vom heutigen Datum an gerechnet, abgeholt werben, werden fie nach der "Dead Letter Office" in Washington gesandt.

Chicago, ben 29. September 1894.

nor. Symlod, 1444 Artin S., 1443 Artivlo Grant
16 Baca Jojef, 1447 Baier Gottfich, 1448
baur L. 1449 Bartuska Jafob, 1450 Bamberger
1451 Baiber Miß Minnie, 1452 Behrendt
1, 1453 Beter Miß Minnie, 1452 Behrendt
1, 1453 Beter Mig, 1456 Berger Mug, 1457Berger
Volona, 1458 Bergnan Mon, 1459 Beron Aathe,
Bertheld Almine, 1461 Bioacried José Sant1462 Bint Mrs Marie, 1463 Biodo Marns, 1456
1, Mojecich, 1467 Boltmann J. H. 1468 Bonek
1, 1464 Bonomo Marco, 1470 Beiger Bartl,
Brand M., 1472 Beandbrein M., 1473 Brand
1, 1474 Breith Germann, 1475 Brand D.,
1473 Brand M., 1472 Beandbrein M., 1473 Brand 1471 Prant A. 1472 Prambirein A. 1473 Brand Mingti. 1474 Preith Sermann, 1475 Prent D. 1476 Brodforsta Ana, 1477 Brudture Elije, 1478 Prever Ang, 1473 Buch Ars Becauter Elije, 1478 Prever Ang, 1473 Buch Ars Becauter. 1439 Aufter Mis Cona, 1481 Bulg & F. 1482 Bulg Arri, 1433 Bunte Nits Anna, 1484 Buffalt Mis Coarlotte. 1435 Cobolt D. Hoff, 1486 Copinsth Joacob, 1487 Cholend Front, 1489 Chiefe Johann, 1489 Cobona Carrit, 1490 Ciesforic; Antonina, 1491 Cobona Carrit, 1490 Ciesforic; Antonina, 1491 Cobona Carrit, 1490 Ciesforic; Antonina, 1491 Cobona Carrit, 1490 Ciesforic, 1493 Ciedefobere Boll, 1495 Come Ares Canna, 1433 Carcitet Frant. 1494 Davidioba J. 1495 Dictare Profiles. 1497 December Miss. 1498 Dictare Arondon, 1502 Dictare John, 1502 Dictare John, 1502 Dictare John, 1502 Dictare, 1503 Dobranski, A. 1504 December, 1505 Teribols, 2001, 1505 December.

1508 Frigt Frant, 1509 Fempel Wilhelmine, 1510 Ferrari Babtifte, 1511 Firet Louis, 1512 Bilder Chas, 1513 Fischer Otto, 1514 Fischerin S, 1515 Kildman N, 1516 Fredman J, 1517 Friedrich Woun, 1518 Frijd Jacob, 1519 Fritjafte Leo, 1520 Frojch A. 1518 Friid Jacob, 1519 Friifoke Lee, 1520 Froid K.
1521 Gawlik Josef, 1522 Gerch Julius, 1523
Gestout Gusah, 1524 Gettler Friedrich, 1525 Gebs
Boelbert, 1526 Giesel Manna, 1527 Gitvert Mes
Allie, 1528 Gibertlebrit Mr. 1529 Gist John, 1530
Glandelis Jusé, 1531 Ginde C, 1532 Geod Keter,
1533 Goldone L, 1531 Ginde C, 1532 Good Keter,
1533 Goldone L, 1533 Goldockin Joe, 1535 Goldocki Lina, 1536 Goralski Francesjes, 1537 Gottichar
Frent, 1538 Briebb Gmil, 1539 Griegel Heman,
1540 Grinberg M, 1541 Grunderg Mart, 1542 Guistein Mr. 1543 Gustuan Jist.

stein Mr. 1543 Gutman Jist.

1544 Sanbel Senty G. 1545 Sanevol Tomah, 1546 Sauffela Hermann, 1547 Sarms Mis Lifette, 1548 Sartfiel Goodward, 1549 Sanger Backad, 1550 Auffer Mis Annaf St. 1553 Sechtel Fra k. 1553 Seinemann Theodor, 1554 Seinmann Seinrich, 1555 Seink Schaffian, 1556 Soney Mrs Ernik, 1555 Seink Schaffian, 1556 Soney Mrs Antono, 1556 Sing Mrs Marie, 1560 Sopie Steller, 2561, 1561 Sortenbad M. 1502 Sorejs Koji. 1563 Soobs Mrs Marie, 1564 Survoly B.

1565 Artgang Trangott, 1566 Jager E. 1567 Jany Dr Mar. 1568 Jaraner Alois, 1569 Jostovsky Josef, 1570 Jouwiod Antoni, 1571 Jannis S. Josef. 1570 Jopuvod Antoni, 1571 Janusis D.

1572 Raffabian P. (9. 1573 Richfa) Josef. 1574
Rehter Geo. 1575 Richfang Komm, 1570 Ridadstowski
Anton 1577 Rillinatvicz Anton, 1578 Rjewski
Jafob, 1579 Ries Geutro, 1580 Ries Keter. 1581
Richfa Anna, 1582 Rliin Frank. 1583 Rimityak
Weickel, 1584 Riein M K, 1585 Riv W, 1589
Routt. Shr. 1587 Robast (9. 1588 Rolits D. 1589
Ropriva Frunk. 1590 Rolids E. 1591 Rospids Grank.

Ropriva Frank. 1590 Rolids E. 1591 Rospids Grank.

Recht Sabvig, 1595 Arcater R C, 1596 Reies Chas
L. 1597 Room V, 1598 Armfa R, 1599 Rusziniaf
Grand B, 1698 Ruszinia R, 1599 Rusziniaf
Frank. C. 1507 Aronn B., 1508 & Goward, 1600 Aufesza M. F. 1602 Aufmann Rarf.

H. 1602 Augmeann Karl.
1603 Labudda Franz, 1604 Lambrecht Miß Bertba,
1605 Languer Simon, 1606 Lan W. 1607 Lein Tomas
1608 Lemberg C. 1609 Long Avolf, 1610 Leondardt
Miß Bertba, 1611 Leondo Louis F, 1612 Levit K,
1613 Leon'nshy Monikur, 1614 Luch S, 1615 Ludewig
Mrs F, 1616Cah Emil, 1617 Luthard Ges. 1618 Macgelousfi Teolil, 1619 Martinici Jafob, 1620 Maver John, 1621 Meinert Ernft, 1622 Meiner rowig S, 1623 Mith Jan, 1624 Miles Mig Uring. 1625 Monfield B, 1626 Muller Meg Carl, 1627 Muller Alois, 1628 Muller Meg.

1629 Reutungen Seinrich, 1630 Neumann R, 1631 Reumann Offar, 1632 Richowsfa Maryonna, 1633 Riebrich Chr. 1634-Rieft D, 1635 Rieffen G, 1636 Robot Wartin. 1637 Oblien Anna Catharina, 1638 Olechnowics 3ogef, 1639 Dipsto Jojef.

Jojef, 1639 Olipsto Jojef.

1640 Kalanska Unna, 1641 Patadi Johan, 1642 Baaulich Sem, 1643 Papiccic Jojep, 1644 Jamlowski Weichat, 1645 Keichon Bermard, 1646 Keskind K.

1647 Betres Jojef, 1648 Keif Herman, 1669 Nicho Sann, 1650 Bog Baclab, 1651 Boff Minna Mes, 1652 Bopowich Sacheiel, 1653 Patart Leofil, 1654 Broth N. 1656 Brooki W. 1655 Broth N. 1656 Brooki Woolf, 1657 Patadoinski M. Mes.

Mocf. 1667 Piadonisti M Mrs.
1638 Raddinoid Mic And. 1659 Raddas Carl.
1669 Rajal Zofeph (2). 1691 Manifordi Zonco (2),
1669 Rajadori Beijanus. 1663 Rajadory S. 1664
Respont Mr. 1665 Reiner Mic Emifie (2). 1666
Reid Med Gunna, 1667 Acter (2), 1668 Renner
23batun. 1669 Repad Zidan. 1670 Acter (4),
1667 Rank Zidan. 1670 Riskind Mr., 1673 Kont Frant, 1674 Bolenderg J. 1675 Kolenferd I. 1676
Refortbal & 1677 Rolenferc F. 1678 Rojadat Megal.
1679 Koolif Ratel. 1669 Kulpa Andrey. 1681 Muset Rifs John.

wuchen gestern wie solgt ausgestellt: K. 3. Maffe, 485cd. Brid-Apartement-Schäder mit Bajement, 194 and 196 Chr Str., 285.000; Atteberg & Tahnion, 216td. Brid-Apartement-Schäderent. All Werder Brid-Plats mit Bajement, 2811 Brouthout Wes., \$4300; Koster Schön, and Brid-Bolas mit Bajement, Schäderent, 2812 Schülbert Weisenen, 282 Schrift, Schön, and Brid-Bolas mit Bajement, Schäder Brid-Plats mit Beitement, 383 Spring, 1856. Brid-Plats mit Brid-Plats mit Brid-Apartement, 36 Africa-Plats 1852 Beiter Weise, \$12,000; Fraux S. 3. Krim, 385d. Brid-Plats 1859. Alle Brid-Pla

24. Rapitel.

Erft am Morgen war ber Baron im= ftande, bie Mugen gu schließen; aber schon bor sieben Uhr machte er wieder auf. 3m erften Mugenblid erinnerte er fich nicht gleich an bas, was ibn bie gange nacht hindurch fo peinvoll be= schäftigt hatte; erst ein stechenber Schmeng in ber Berggegend rief ibm alles ins Gedächtniß gurud.

Roman von Emilio de Mardi.

(Fortsetzung.)

Strafe.

Die Wirfung bes Tageslichts ber= urfachte, daß ihm feine Lage jest ber= haltnigmäßig gut, ihre Gefahren geringer erichienen. Es gehörte mirtlich eine bultanische Phantafie bagu, um in ber liebenswürdigen Borladung bes Cana= liere Martellini etwas mehr zu erbli= den als eine Ginladung, mit ihm bie berühmte Austernmagonnaise vertoften au gehen.

"Meiner Treu, ein merfmurbiges Original!" meinte er lachend nach abermaliger Ueberlefung bes Schrei= bens. "Wenn ich ihm nur an meiner Statt bie Pringeffin ichiden fonnte, ich ware ficher, bag er ben Ropf verliert! Mittlerweile aber muß ich aufpaffen, bamit ich felbit meinen beifammen be-Lalte."

Er mußte, daß fein ganges Leben von diefem Kopfe abhing. Ihm war die Idee der Ermordung bes Prete ent= fprungen, ihm bas Bringip ber Gleich= werthigfeit ber Gibechse mit dem Menfchen, fowie jenes andre, bemaufolge Lebende und Tobte in ber gleichen Be= fe ber gleichen Bahrung unterlagen. Ihm entstammten endlich die flugen Plane und Rathschläge, die Borfichts= magregeln und icharffinnigen Beweiß= führungen. Ihm lag somit auch bie Aufgabe feiner Bertheibigung ob.

Schon fühlte er ihn ftarren von Be= schutz und Munition wie eine Festung, diefen armen Ropf; und wenn er ihn mit ber Sand berührte, fühlte er ihn

glühen wie einen geheigten Bachofen. Urmer, armer Ropf! Geit einem und einem halben Monat, bas beißt feit bem Tage, ba ber Ranonitus bes Ga= cro Monte die fünfzehntausend Lire bon ihm gurudverlangt, hatte er weber Rube noch Raft mehr gehabt, nicht ei= nen Augenblick lang. Ja felbst ber bes täubungartige Schlaf, in ben er von Beit gu Beit fiel, war nichts anbres als Die Wirfung ber entnervenden Ueber= onftrengung feiner Gehirnfunttionen.

Geduld! heute war's ber lette Tag. Noch fünf Stunden, und er tonnte abreifen, ohne irgend einen Berbacht gu ermeden.

Abreifen! Belche Luft, welche Er= feichterung, wenn er fich bierhundert Meilen weit, jenfeits bes Meeres feben würde! Rach Spanien wollte er gehen. Warum nicht? War boch Spanien bie heimath ber Toreros und ber Andaluficrinnen.

Nebenbei war es auch ein wenig bas Baterland ber göttlichen Brincipeffa bi Balandes.

Während er diefen und ähnlichen Betanten nachhing, um feinem girn ei= nige Rube und Ableitung ju gewähren, bollenbete er feine Toilette. Gelten hat= te man ben Baron bon Santafusca bon einer ähnlichen Elegang gefeben: weiße Wefte, glangenber 3plinber, Glacehandiduhe, hoher Bembfragen, Ebenholgstod mit Platinatnopf; und, bas Gange wolfengleich einhüllend, ein feiner Parfilm bon Boubre b'Gris.

Um die Beit gu betrügen, fchrieb er ein buftiges Billet an Die Brincipeffa, in bem er ihr feine Unwefenheit gum Diner in Musficht ftellte.

"3ch ning eine lange Unterredung mit Ihnen pflegen, bon ber bas Schidfal meines Lebens abhängen fann."-Belche Unterredung? Er wußte es felbit nicht recht; aber er ichrieb fo, um fich in irgend einer Beife über bie beporftehende fcmvere Stunde hinmeggu= täulchen.

Er meinte in Berfpatung gu fein und bemertte erft auf der Strafe mit Erstaunen, daß es erft halb neun war. Er hatte alfo noch anderthalb Stunden gu marten.

Bas follte er mittlerweile nur an= ftellen? Er trat auf einen Augenblid bei Compariello ein, wo er niemand bor= fand als ben Lofalinhaber, mit bem er ein Befprach über bie Rennen und aflerhand Dinge anknüpfte.

"3ch glaubte Gie auf bem Lande, herr Baron!" fagte Compariello. "Warum bas?" "Beil ber "Omnibus" einen Bericht

über einen Besuch feines Chroniften in Ihrer prachtvollen Billa bringt " "Wo ist biefer "Omnibus"? Dasfieht biefem Bieh bon Cecere abnlich .-Richtig, er und fein andrer!" rief er, nachbem er ben erften Blid barauf ge= worfen. "Go ichreibt man Geschichte und ftiehlt zugleich einer vertrauenden Seele ein Mittageffen aus bem

Sad -" "Das find Geschäftstniffe, um eine Rummer mehr zu bertaufen... Aber um auf biefen but au tommen: Man er= wartete, daß da ein großer Prozeg herauswachsen wurbe, aber es fcheint, bag

alles im Sanbe verläuft." "Much ich bin für biefen Morgen hinbestellt. Was ich bort foll, meiß ich wahrhaftig nicht; ich habe mich nie mit Beiftlichen abgegeben. Aber es fcheint, bak ber Cavaliere Martellini bas nur jum Borwand genommen, um mich mit Auftern zu trattiren --

"3ch führe einen Lipari, Eccellenga, in bem bie Auftern schwimmen wie lebenbig."

Und fo ichwatten fie fort und fort, ohne bag ber Beiger an ber Uhr mertlich weitergeriidt ware. Als ber Baron | es leiber nur einige Taufenb Uder beendlich hinfah, mar es erft neun Uhr.

Buter Bott! Roch eine bolle Stunde Bas follte er thun? Die Zeitungen berurfachten ibm Uebelfeiten. Ginen Augenblid ftanb er an ber Thur, bas Geficht gegen bie Scheibe gebrudt, und lich baburch, bag man an regnerischen

überhufchten, ftrafauf, ftrafab, jeber In ben meiften Theilen bes Territoris Derfint des Prete feinen Gefchäften nach, theilnahmlos, unbefummert um fein Bohl unb Mebe.

> Dann ging er hinaus und ließ fich auf gut Glud bahintragen, bis ber Bufall ihn por biefelbe Rirche bell' Dipe= baletto führte, in ber Prete Cirillo fei= ne lette Meffe gehört hatte.

Sier murbe feine Aufmertfamteit bon einem Taufgeleit in Unibruch ge= nommen. Es waren arme Leute, theils Fifcher, theils Taglohner. Er, bem es nur um einen Borwand gu thun war, bie Zeit todtzuschlagen und feinem Ropf burch irgen'd eine außere Ablei= tung ein Moment ber Rube gu ber= fchaffen, ließ fich bon bem Boltchen, bas mittlerweile burch einen Saufen Gaffentinder verstärft worben war, mit in Die Rirche gieben.

Welche Lust, welche Fröhlichkeit ftrablie aus ben Augen biefer fchmuti= gen Bagage!

Gin junges Mabchen, vielleicht bie Schwefter ober bas Baschen bes Rinbes, hielt bie fleine Rreatur auf ben Urmen und brudte fie mit mutterlicher Liebe gegen bie Bruft, mahrend ber Bater, bem Unichein nach ein Saufirer ober bergleichen, in feiner Aufregung fortwährend im Rreife um eine Gaule ging und babei ben but in ber Sand brehte. Es war fein Erftgeborener, und ber Mann mußte feine beffere Urt, fei= ne berichimte Freude gum Musbrud gu bringen.

Es war bas zweite Mal, bag Cantafusca aus gangem Bergen eine Gefellschaft armer Teufel beneiben mußte. bie nicht ben Schatten einer Ibee im Ropf und boch bas Mittel gefunden hatten, um gliidlich zu fein.

Bor bem Sochaltar las ein Monch in brennend rothem Meggewand bie Meffe, In ben Banten fniete gefrummt, tief auf die Banbe vorgebeugt, ein alter Briefter und buftete beftig.

Es war feit langem bas erfte Dal, daß der Baron eine Kirche betrat. Und wie er bie Augen im Rreife und em= poridweifen ließ, fühlte er, bag biefe geweihten Mauern ihn bor bem fogia= Ien Monftrum au fchüten imftanbe ge= mefen waren, bas burch bie Strafen haftete und tobte. Es gab ba finftere Binfelden und Bange, in welchen er gerne ben Reft feines Lebens bertauert haben wurde, hatte er baburch nur fei= nen Ropf, feinen ungludfeligen Ropf, bor ber Tortur ber Gedanten, ber Reflegionen gu retien bermocht.

Mag fein, baß gewiffe religiöfe Gin= brude aus feiner erften Jugend, gugebedt, aber nicht erstidt von den Trum= mern feines wüften Lebens, fich unter ihrem Schutte regten bag gewiffe Bilber aus gludlicheren Tagen burch fein Gemuth gogen wie ein Schwarm weis Ber Tauben über ein fonnenverbrann= tes Militenfelb.

Er hatte, wie man weiß, fich einft mit bem Gebanken getragen, Die Rutte zu nehmen. Sechzehn Jahre alt, noch jungfräulich an Rorper wie an Geele, hatte er fich bon einem frommen Monch überreben laffen, nach Montecaffino gu tommen, wo er brei Tage und brei Rachte lang bom Tenfterchen einer engen Belle aus ben traumenben Blid hinausschweifen ließ in Die weite Land= fchaft, in die ungemeffenen Fernen bes Simmelagewölbes.

D, welcher Friebe, welche Rube in jener lichten Ginfamteit! D, hatte er boch noch heute, noch por Abend bort oben fteben, im Ramen Gottes Ginlak begehren fonnen! Bare es ihm bergonnt gewofen, ben Reft feiner Tage in einer unterirbischen Belle verbergen gu tonnen, mit einem Streifen blauen Sim= mels als einziger Musficht und ber Fähigfeit, nicht mehr gu benten!

In einer Difche iiber bem Altare ber idmergensreichen Mutter Gottes lagen auf einem Saufen menichlicher Rnochenreste ein paar Schabel und blickten aus leeren, fcmargen Augenhöhlen mit einem Unsbrude leibenschaftlicher Ren= gierbe burch bas fleine Gifengitter in Die Mukennvelt.

Giner Diefer Schabel hatte ein Ba= rett auf, bid berftaubt, arg benagt, wie er felbit, burch bie Beit, jenen großen Philosophen ber Gebuld, welcher, wie ber unendliche Raum, gar manches in Ordnung gu bringen weiß, an bem fonft jeber Rath verloren ift. Bie, bachte ber Baron, wenn ber Bufall ei= nes Tages im Beinhaufe bon Santafusca feinen fündigen Schabel bem gertrümmerten Tobtentopf Brete Cirillos gegenüberftellte?.... Diefes Beinhaus, ein Rapellden im Barodftil, ragte an ber Rrengung gweier Felbwege, bie Tenfter nach Weft, gegen bas Meer gerichtet. Bon bort aus betrachteten feit gineihundertfünfzig Jahren bie Schabel einer Angahl Landleute, Opfer ber Beft bon 1630, bie blaue Boge und ben rauchenben Befub. Bon Beit gu Beit muich ein Regen jene furchenlofen Stirs nen blant, die fich langfam, täglich ein wenig mehr, in ihre Glemente gerfebten, Glemente, unter welchen bie Raltphosphate vorherrichen

In biefem Angenblide bachte 11 Ba= rone an feine demifche Berfegung mit berfelben Inbiffereng, mit ber er furg borber an bas bevorstehenbe Liebes= ftellbichein mit ber Principeffa gebacht

> (Fortfetung folgt.) Arizona.

Ein alter, ersahrener Arzt, der sich von activer Brazis zurückgezogen, erbietet sich allen denjenigen, welche an Rervenschwäche. Ber-Im Allgemeinen bietet Arigona etnen traurigen Unblid bar. Alles fieht obe und bertrodnet aus. Die Begetation besteht größtentheils aus Rattuf= fen, Salbei und ähnlichem Gesträuch. Sobalb aber bas Lanb bemaffert mirb, gibt es mit einem Male eine munberbare Beränberung. Grüne Felber, Obfigarien und Beiben fpringen in's Leben. 3m gangen Territorium gibt Acine Aur. Dr. KEAN mafferten Lanbes, baber bat bas Lanb auch wenig Werth, mahrend Bemaffe-

thum boten. Wafter erhält man faft ausschließ: betrachiete bie Leute, Die ba eifig bor- | Tagen bas Baffer in Teichen auffängt.

rungsmittel ben Schluffel gum Reich=

ums fallt ebenfobiel Regen als anbers= wo, boch regnet es fo felten, wenn auch fehr ftart, bag in ber übrigen Zeit alles verborrt. Das Wetter ift im MUgemeinen flar, ber Simmel tiefblau und wolfenfrei. In Yuma gibt es im Jahre ungefähr 300 flare, heitere Lage.

Die Indianerstämme Arizonas find fehr berichieden bon einander. Die Bimos und Maricopos find ein schmutig aussehendes Boli. Die Dumas bagegen find gerabe bas Gegentheil. Gie find bon hoher ftattlicher Figur, mit angenehmem Gefichtsausbrud. Doch fintet fich bei ihnen, wie bei allen Inbignern, eine Geneigtheit gum Branntweingenuß und fleinen Diebereien. Die Frauen lieben es, fich recht bunt gu fleiten. Ihr Ungug besteht meiftens aus einem Gewande aus grell gefärbtem Beuge, gablreichen Berlenfcnuren um ben Sals und bie Sandgelente und ei= nem Umichlagetuch. Sute und Schuhe werben felten getragen, Die Manner tragen ihr haar in langen Strahnen über ben Ruden hangenb. Die Frauen bagegen haben bas ihrige turz geschnit= ten, und laffen es wie eine Rappe über hals und Ohren hängen. Auch macht fich eine auffallende Alehnlichkeit awi= fchen ben Arizonaer Indianermabchen und ben Gesichtern auf altegyptischen Monumenten bemertbar.

Man finbet in Arizona gahlreiche Ruinen bon alten Palaften und Bohn= häufern bor, fogar Ueberrefte bon alten Bafferfanalen, welche beweifen, bag bas Land in bergangenen Zeiten auf fünftliche Art bemäffert worben ift. Man nimmt an, bag bie Bebolferung ber Umgegend bon Phoenix einftens mehr als 200,000 Bewohner gablte, mas aus ihnen geworben, weiß man nicht, boch fonnten es vielleicht bie Bor= fahren ber Upachen ergablen, wenn fie noch lebten.



Billft bu beine Rinder fraftigen.

Billft bu bag beine Rinder froben Dinthes find, gut ansfehen, ipielen, und gefund und fraftig heranwachsen, jo gebe ihnen den ach ten Johann Soff'iden Malgertraft. Er hat ien sogant poffigen Watgerratt. Er dat fich hierfür vorzüglich bewährt und follten Eltern nicht verfehlen ihn ihren Kindern zu geben. Schwächliche Kinder erregen immer Besorgniß. — Niemand ift besorgt um ein ftartes Rind. Der achte Johann Soff'iche Malgertratt wirft ftartend auf ben gangen Organismus, ift angenchm zu nehmen, be-forbert ben Appetit und die Berdannig. Gegen Sale- und Lungen strumgenten, und Erfältungen ift er beiß zu gebrauchen. Der

Man hite sich vor Nachammungen. Der ächte Johnn hoff iche Malgertratt hat de Unterfacift von "Johann hoff" auf dem holle einer jeden Flasche. Eisner & Menbelson Co., Agenten, New York. Preis per Flaiche 35 Cts. 1 Dutend \$3.50.

Schrage's \$1,000,000 Rhenmalisches heilmittel.

Der Triumph deutscher Chemie. Beilte einen herborragenden Gefchäftomann.

Swanson Rheumatic Cure Co. 22. Mpril 1894. Swanson Rheumatic Cure Co.
3ch babe burch Erföltung ben Rheumatismus zehn Jahre lang gehabt und alle Deilguellen und Aerzie des Landes verlucht, aber ohne Erfolg. Schließtig begann ich im Nārz 1898 Zokrage's Rheumatische Kurgu gebrauchen, und nachdem ich eine Flatige tavon theilweile eingenommen hatte, verbefferte fich mein Infaind gänzlich und seitdem habe ich feine Leiden mehr verspurt. Ich empfelte Ihr Heinelt von ganzem Derzen.

W. M. De der ab er.

20 m. 2. Schraber,

Swanson Rheumatic Cure Co., Eigenthümer,

167 Dearborn Str. Meberall von allen befferen Sanblern perfauit.



Mannestraft wieder hergestellt.

Geichlechtstrantheiten geheilt.



822 BROADWAY.

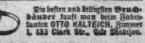
NEW YORK.

Der Keim des Todes wird in mandes junge. frisch mundes junge. frisch mundes junge. frisch pulstrende keben durch Ansteadung und ingestliche Berirrungen gelegt. Eine Kur-Betadoe, die find in den verzieden. der Geführt hat, ist in dem gediegener Adlere Kets glänzend benöhrt hat, ist in dem gediegener Andere Wet Ketslichen und in dem der in der Ketslichen der in der der Andere der in der No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Gin Günstiges Anerbieten!

benjenigen, welche an Nervenschwäche, Berluft von Kraft und Exergie, Muthlosigkeit, Samenichwäche, Impotenz, Weißem Fint und allen Folgen von Jugendjünden, Ausschweifungen, lieberarbeitung u. f. w. leiden, kokenfrei volle Austunft einer nie fehlichten. Genaue Berlufteibung der Symptome erminicht Aberlufte idreibung der Symptome erwünscht. Abreffirt im Bertrauen: DR.G. H. BOBERTZ,

> Specialist.





Unsichlichlich aus Pflanzenftoffen jufammengefest, find das harmlofeste, ficherite und befte Mittel der Welt gegen

Verstopfung, m:liche folgende Beiben berurfacht:

Gallentrantheit. Rervofer Ropffdmerg. Uebelfeit. Aiperunigfeit. Bigungen. Beitbarfeit. Beitbarfeit. Appetitlofigfeit. Dig. Rurzaffmigfeit. Belbungen. Rurzaffmigfeit. Beijbarteit. Meijbarteit. Meijbarteit. Meijbarteit. Milgemeine Geordenheit. Defiger, wirbeluber Ropf. Unwerdaulichteit. Dumpfer Ropfichmerz. Erwirden. Edwündel. Belegte Junge. Kraitfofigfeit. Belegte Junge. Mervofiset. Leberharre. Dervofiset. Beibehmerzen. Edwünden. Mübigfeit. Blaffe. Berdor Wague. Gaftrischen Berdor Magen. Gaftrischen Bieben Godbrennen. Ralte handen. Fiche.

Codbreunen. Salie dande u. Füße.
Codbreunen. Salie dande u. Füße.
ChlechterGeichmad UeberfüllterMagen.
im Bunde. Richtegebrichteilige.
Rtämpfe. Serzflopfen.
Küdenfamerzen. Blutarmuth.
Chlaflofigteit. Ermattung.

Bebe Familie follte St. Bernard Rrauter : Billen borrathig haben

Sie find in Apotheten gu haben; Preis 25 Cents bie Schachtet, nehtt Gebrauchsanweitung; funf Schachteln für \$1.00; fie werden auch gegen Empfang des Freifes. In Baar ober Virefinaten, tregend wohnt in den Bee. Staaten. Canada ober Europa frei gement non

P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.

Bähne schmerzlos mit Gold gefüllt.

Bafine fdmerglos ohne Ladigas ausgejogen. Wir haben bie einzige wirffame Methode Bahne fomerglos ohne Bachgas auszugehen. Alle Anderen find erfolglose Rach ab mer. Bitalifirte Luft angewandt, wenn gewünscht.



Derr E. S. Shufeldt. 194 Emerson Ave., sagt: Rachdem ich meine sämmtlichen obereu gähne in den Boston Dental Parlers, 146 State Str., dade aus-jeden lassen, dürste ich jest gewiß beführt fein, ihre Bethode zu emvsehen, was ich auch hermit thue; sie ft völlig schmerzlos."

ift bolig igmerzios.
Ein Cebis \$5.00
Peikes Gebis \$8.00
Comerzioses Andziehen \$5.00
Comerzioses Andziehen \$1.00 anivo.
Alle Arbeiten in dieser Office von Zahnärzten mit 20jähriger Ersahrung besorgt. Bollon Dental Parlors

Zwei ganze Stockwerke.-Damen-Bedienung. Bir haben die größte gahnargtliche Praris in Chingo. Der Grund unferes großen Erfolges find bie Difen Abends bis 10 .- Sonntags 9 bis & TELEPHON: MAIN 659.

Reine Furcht mehr bar dem Stuhle



NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Tel. Main 2895. Rommt und last Euch früh Morgens Euere Zähne ausziehen und geht Abends mit neuen nach wanfe. — Bolles Gebiß &6.



Nervoje 2ciden,

iowie alle Kaut-, Blut- und Geschlechtefrant-heiten und die ichtimmen Folgen jugendicher Aus-ichneitungen. Rerveuschwäche, verlorene Ran-nestraft und alle Frauentkautheiten werden er-folgreich von den lang etablirten deutsche Zerzien des illinois Medical disponsary behaubeit und unter Ca-tantie sir immer turirt. 21jf. sib. diw Efektrizität muß in den meisten Fällen angewandt werzielen. Wir daden die geste kettrische Batterie die ies Landes. Unfer Bedandlungsbreis ist fehr builg.— Consultationen frei. Auswartige werden die stücktich de-andelt.—Derechtunden: Boot alle Worgens die 7 Uhr Abends: Countags von 10 die Le Abersie

Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, Ill



Augen- und Ofren-Arzt, Dr. H. EHRLICH, beilt ficher alle Augen: und Chier Methode. — Kinfliche Augen und Grier Methode. — Kinfliche Augen und Gläfer verpaßt. Eprech stunden: 1108 Masonic Tomple, don 10 dis 3 Uhr. — Wohnung, 642 Lincoln Ave., 8 res Uhr Hur plumittag. 5 dis 7 Bends. — Knuitte. bon 10 bis 3 Uhr.—Wohnung, 642 Lincoln 2 8 bis 9 Uhr Bormittags, 5 bis 7 Abends. — Rottion frei.



LATERNA MAGICAS und BILDER-MIKROSKOPEN etc. Größte Answahl — Nicovigfte Preife. N. WATRY, deutscher Optiker, 39 E. Randolph Str.

· 一个人的一个人 Schwache Männer, wester ihre unde Manne straft und Geinesteilte wieder zu erlangen manichen, sellen nicht verläumen ben "Ingendsteund" zu leien. Tas mit vielen kraufengehöcken erlauterte, erichtig ansenstatter Mert, abt Aufschuft über ein neues Seilbers fahren, wohren Tanienke in liegeste ziel ohne Bernfellorung won Geschlechtstrausheiten nun ben Polgen ber Jugendunden bollfändig wiederhergelielt wurden.

Schwache Franen, end frimfliche, nervoje, kleichfüchtige und tinderlote Frances, erfahren uns biejem Auche, wie die volle Geundbeit vieder echangt und ber dieselte Munich ihres Derzens erfüllt werden kann. Deitverfahren ebende einfach als blitig. Ideer fein eigener Auch. Schich 20 Genis in Stamps und Ihr bekonnt kas Duch werliegelt und frei zugefricht von der Erfunck Altnik und Klassenskown Privat Minik und Dispenfare, 23 Beft 11. Gir., Rem Bort, R. J.

Wenn alle Anderen fehlichlagen, Asufullirt

DOCTOR SWEANY.

den großen Gelehrten u. bewanderten Spezialiften Ratarrh Aehle. Lunge. Leder, Dyspedia, Underdauflichteit und alle Aronsheiten, welche die Eingemethe der Magen u. i. a. beeinslussen. Welche die Eingemethe der Magen u. i. a. beeinslussen. Dierrhoe. Dientern z. — Blutz und Kantz Kransheiten, Gelchwirer, Flechnien, Mintbergistung, Schwären, Plechein, Aussichiag und alle Leiden, die durch ein unterne Bittmischung eutstehen. Werzen aus dem Spsiem vollsfährig angeschieden. — Rierens und Urinz Organe, Schwader Rücken. Seitenlieden, Bandweit und Blaten beschwerke Sch. Seitenlieden, Bandweit und Blaten

aftsfrunden bon 9 bis 12 Uhr Bormittagit 2 bil 5 hr Nachmittags und 7 bis 8 Uhr Abends. Anmerkung: Man adressire alle Brief

DR. F. L. SWEANY, 323 State Str., (Ede Congreß Str.), Chicago, 38



MILWAUKEE AV. CHICAGO, Bacre Calle. Beilt alle geheimen, dronifden, nervofen und geichlechtlichen Rrantheiten, fowie beren Folgen. Beibe Gefchlechter mit größter Gefchichteit behandelt. Schriftliche Garantie in jedem bon uns übernommenen Falle. Consultation personlich ober brieflich. Behandlung, einschließich aller Mebigin, zu ben niebrigsten Raten. Geparate

Empfangszimmer für beibe Geichlechter. Deutider Hrat und Bundargt ftets anwejenb. Sprechstunden von 9 Uhr Morgens bill 8 Uhr. Abends. Sonntags von 10 bis 1 Uhr. 20iften

KIRK MEDICAL DISPENSARY, 371 MILWAUKEE AVE.,

gegenüber Murora Zurnhalle Deutsche Spezialiften für ichnelle und grundliche Beilung aller geheimen, dro: nifden, netvojen, Saut: und Blutfrant: heiten ber Manner und Frauen.

Mur \$5.00 pro Monat. Medigin und Gleftrigitat eingerechnet. Sprech ffunben: Bon 9 bis 9 Uhr.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Aerzte dieser Anstatt find erfahrene deutsche Spe-ptalisten und betrachten es als ihre Shre. ihre leidenden Ditmenichen is ihnell als möglich von ihren Gebrechen zu beiten. Sie beiten gründlich unter Geaustie, alle geheimen Rrantheten der Männer, Francus leiden und Mentiruationstidrungen ohne Overation, alle offene Geldwürge und Winden, Knodentrag ze., Rückgrat-Verkrummungen, Soder, Brücke und vervachiene Glieder. Behandlung int. Medzinten, nur.

drei Dollars ben Monat. — Schneidet diefes aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Conntags



Drs. McCHESNEY, Ecke RANDOLPH und CLARK STR. Jahne ohne Platten. Sie waren bie Erften, welche bie hohen Preise abidafften und fie bebeinen sich feine zweite batten. um da Rublitum an täuligen. Beite Jähne Soas Get. Reine Somerzen. Freinfte Goldfildungen zum halben Breis. Deutsche Bedienung. Deutsch gesprochen. Moends offen. Zähne ogne Platten.

Mannestraft wiedergegeben.



Aleine schwache Organe wiederhetgestelt. Auskusse. Undermögen,
Krampsaberbruch, Riedergeschlagenheit und alle Holgen der Gebistesität geheilt. Sphiis Gonorrhoea, Gleet. Strutturen und alle
chronichen Bluttrontheiten. Deider ausgeschaft. Be der Ben Phfe.
Svezialit. 96 State Etr., Jimmer
300. Sprechfunden den Under
Morgens die Suhr Abends. Conntags 10 bis 12.

Brudbander. Diets neu erfundenes Brad-band, von idmuntlichen seut-ichen Brofestoren empfoden, eingeführt in der deutschen Armee, heitt jeden Bruch vo-sind, Genio alle anderen vondelatten um Inserte ist. Sørten Bruchdander, Geradehalter und kirgendwelche Berkrüddelung des menichtes in reichhaltigster Auswahl, zu Padrifbreife beim alleinigen beutichen Fadricanten.

Dr. Robert Wolfertz, 60 Fifth Ave. Much Conntag3 offen tis 12 Uhr Mittags.

Brüche geheilt!

Das berbefierte elastische Bruchdand ist das einzige, welches Tag und Nant mit Bequemfichkeit getragen wurd, indem es den Bruch auch det der flärtsten Abredden von grufchtet und jeden Bruch belle. Catalog auf Verlangen frei zugesandt. Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 19. Str., New York.

Bidtig für Danner!

Schmitz's 6 cheim = Mittel furiren alle Geichlechts. Rervens, Blut. Saute von dronische Krantheiten jeder Urt ichnell, ficher, bellig, Ranuerichwäche. Unbermögen. Bandwurm, alle urt-nate: Leiben u. f. w. werden burch ben Gebrauch un-ferer Mittel immer erfolgreich fruirt. Sprecht bei und bor ober sichtet Gur Abreffe, und wir senden Ench frei Auskunft über alle unfere Mittel.

E. A. SCHMITZ, 15fpbto

Dr. SCHROEDER. Anerfannt ber befte, juberläffight Jahnarst, 824 Milwaukes Avenu nabe Division Str. — Feine gabne

Dr. Theo. W. Heuchling. Bohnung: 663 La Galle Mbe., ban 1-9 Born. Office: Jimmet 1210-12 Zacoma Building, Telephon: North 431.

2600 State Str., Ecke 25. 36.

Inr Rettung des Mittelftandes.

Geit Jahren geht in Deutschland bie besonders bon sozialbemotratischer Seite genährteRlage, ber "Mittelftand" - barunter meint man bie felbftftan= bigen Rleingewerbetreibenben, bor allen bie Bauern und handwerfer - gehe feinemUntergange entgegen, biefe Rlaf= fen würden proletarifirt, gerrieben, Die großen Bermögen würden auf ihre Ro= ften noch vergrößert. Gegen biefe Behauptungen wendet fich Chuard b. Sart= mann in einem Artifel in ber "Gegen= wart", bem wir folgende Cage entneh=

"Menn auch ber Reichthum ber Reiden in ber lettvergangenen Beit guge= nommen hat, so tann man boch nicht fagen, daß er auf Roften bes Mittel= antes und ber Armen gugenommen jabe; benn beren Lage hat sich gleichzei= tig mitverbeffert, wenn auch nicht in gleicher Progreffion. Es fehlt bemnach bis jest die Rehrseite ber Plutofratie, bas Schwinden bes Mittelftanbes und bas allgemeine Proletariat. Die Go= zialbemotratie liefert ben beutlichsten Beweis, daß die Maffen, Die fie ber= tritt, fein Proletariat find: benn biefe

issen beugen sich nicht als täufliche Stlaben bor ben Reichen, fonbern fie befolben ihre eigenen Bolfstribunen und laffen fich bon biefen ein felbftftan= biges Rlaffenbewußtsein einhauchen. Das eigentliche Proletariat beginnt erft ba, wo bie Tattit ber fozialbemotrati= ichen Führer als opportuniftische Rom= premifpolitit gebrandmarkt wird

Much für die nächste Butunft fieht Sartmann feinen Grund gu ber Un= nahme, bag ber Mittelftanb gerrieben werbe ober bas Proletariat fich mehr ausbreiten und berarmen werbe, um fo weniger, als in ber Wiffenschaft, in ber Regierung, in ben Parteien und in ber öffentlichen Meinung immer mehr bie Unficht jum Durchbruch gelange, bag es nothwendig fei, ihn gesetgeberisch zu fougen und ftugen. Er führt bann eine Reihe bon Magregeln gum Schute ber Bauern auf, bie theils im Berte, theils in Borbereitung ober in ernfter Erwägung feien, und meint bezüglich ber Sandwerter:

"Das handwert wird niemals auß= fterben; im Gegentheil, je berwickelter und luxuriofer bas moberne Leben mirb, befto mehr neue Bethätigungsge= biete erschließen fich bem für ben indi= bibuellen Geschmad arbeitenben Sand= werk, und besto größer wird bie Bahl ber erforberlichen Reparaturhandmer= fer. Die Bahl ber felbftftanbigen Rlein= händler wird vielleicht fünftig eine Ginschräntung erfahren, aber boch nur in bem Sinne, baß fie zu Beamten ber Ronfumbereine und Großgeschäfte wer= ben, alfo bem Mittelftanbe erhalten bleiben.

"Je mehr ber Großbetrieb in allen Sandels= und Gewerbezweigen um fich greift, besto fraftiger entwidelt fich bas Beamtenthum, bas bem Mittelftanbe angehört. Dies gilt auch für bie bom Staate übernommenen Verfehrs= und Produttionszweige. Die Herausbil= bung einer bem Mittelftanbe gugurech= nenben Arbeiterariftofratie aus bem Arbeiterftanbe, bie in England ichon weiter porgeschritten ift, fteht bei uns noch in ihren Anfängen und hat noch ein unabsehbares Felb bor fich, fofern es gelingt, bie bemofratischen lirungstenbengen ber unqualifigirten und minderwerthigen Arbeiter gu über= winden. Die Musfichten für bie Gr= haltung und Erweiterung bes Mittel= standes sind also in jeder Hinsicht hoff=

nungsboll ... " Dazu fagt bas "Berl. Tagebl.": Diefe Musführungen enthalten viel Bahres, aber fie werben für bie Mit= telstandsparteiler wenig Ueberzeu= gungstraft besigen, weil eben Sart= mann ben Mittelftanb in bem alten Sinne nimmt, bag er bagu bie Berfo= nen rechnet, die eine über bas Nothwenbige hinausgehende Lebenshaltung füh= ren, während jene gerabe in bem Un= tergang ber Gelbftftanbigfeit vieler Eriftenzen bas Berberben erbliden. Run ift es gewiß zu weit gegangen, wenn man bon Proletarifirung fpricht, weil aus felbftftanbig wirthschaftenben Berfonlichfeiten Beamte ober Angeftell= te werben; aber es läßt fich nicht leug= nen, bag ber Berluft ber Unabhängig= feit ben Gingelnen schwer trifft, und baß bie Bergrößerung ber Bahl abhan= giger Personen auch für bie Gesammt= beit nicht ohne Nachtheile bleibt. Auf ber anderen Seite wird fich bie Stromung gur Bilbung bon Großbetrieben wicht aufhalten laffen. Deshalb find bie Mittelchen, bie gemeinhin gur Gr= haltung bes Mittelftandes empfohlen werben, wie Befähigungsnachweis und Mehnliches, nicht geeignet, ihren 3med ju erfüllen. Dag manches, g. B. im Cubmiffionswefen, gefchehen tann, um ben Sandwerfern ben Betrieb ihres Gefchäftes zu erleichtern, unterliegt tei= nem 3meifel, aber bie Sauptfache bleibt, baß die Rleingewerbetreibenben ber Beit Rednung tragen. Muf bem Bege ber Senoffenschaften tonnen auch fie fich jelbst helfen. Schließen fie fich zu folchen gufammen, bann behalten fie beim Hebergange bom Rleinbetriebe gum Grobetriebe ihre Gelbstftanbigfeit; fie werden nicht Angestellte ober Beamte eines anderen Unternehmens, fonbern bleiben in ihrer Gefammtheit felbft Unternehmer mit gleichen Rechten und Pflichten."

- Gute Rinber. - Bater: "Ra, haft Du und Mama auch immer an nrich gebacht, als Ihr im Babe waret?" - Die kleine Ella: "D ja, als bei ber Lable d'hote ein herr immer über bas Effen schimpfte, ba meinte Mama, ber ist gang wie Papa!"

— Abbitte. — "Entsichusbigen Sie, baß ich Sie gestern "Rilpserb" nann-te. Ich lese hier eben, daß solch ein Thier 20,000 Mart werth ist. Ich neh-

me mein Bort gurud!" - Reine Gelegenheit. - "Und fie hat nicht bie Farbe gewechselt, als Sie ihr das gerade auf den Kopf sagten?"
— "Wie sollte fie? Sie hatte ja teine Beit, in ihr Boudoir zu gehen,"

Der Goldene Adler Store,

JULIUS KOOP,

Und hier einige für Kundenbleibende!

75 Dugend Turfen Towels (Babehandtücher), gute gangbare Größe und befonders gut fa- 10c brigirt. Stück nur.

495-497 Beft Chicago Ave., Rumfey Str. gegenüber.

Biffen Gie, weshalb mir ftets beschäftigt find, felbit bann noch vollauf zu thun haben, wenn manch' anberer Store Stein und Bein über ichlechte Zeiten flagt? Biffen Sie, bag man felbit bie befte Beit durch ewiges Klagen tobt machen fann? Wir flagen nicht, wir prablen nicht, fondern feten unfere gange Rraft ein, um Gefcafte ju machen. Bir taufen und berfaufen unfere Maaren nicht allein preiswerth, fonbern billig. Wir bejaupten nicht zu viel, wenn wir fagen, Gie tonnen Dry Goods und Gros

ceries nirgends in ber Stadt billiger faufen, wie bei uns. Rommen Sie Diontag ober in ber Boche ju uns, wir haben Extra-Bargains ftets jum Berfauf bereit.

Dier find einige für Kundenwerdende! 10 Stud 54 Boll breites Covert Cloth; es ift 25¢ nichts Reueres im Martt, unfer Preis Darb 25¢ 8 Stüd ichweren Indigo gefärbten hemben-Flannel. haben stets 50c die Yard bezahlt. 25¢ so lange der Borrath reicht, Pard

50 meiße Marfeille Bettbeden, prachtvolle Mebaillon-Mufter, find \$2.00 werth, bei \$1.00 uns bis alle ansberfauft bas Stud 3 Riften weiße 10-4 Blautets; Sie werben fich 25c wundern, wenn Sie fie feben. Stüd nur

100 Baar Spigen-Garbinen, 3½ Yarbs lang, können borthetlhaft mit Garbinen, die \$2 bis \$2½ das Baar kosen, verglichen wer-ben, das Yaar nur 10 Stude gemufterte Cotton Flanell-Unterrodftoffe (Jersen Gewebe), reg. Breis 35c @ 9d., 18c bei uns für den halben Breis, nur, die 9d...

Für Montag, die beften, Indigo blau ge- 41c Auch für nächste Woche geben wir Ihnen un-fern guten Cafico in Längen bon 3 bis gn 10 31c Pos., für, die Yarb. 1 Bartie Cardigan-Jadets (geftridte Bereinige dabon etwas beichädigt; sehen \$1.50

Eine Partie wollene Manner-Strümpfe (Soden), werben stelf mit 25c bas Paar ber- 15¢ fauft, Paar nur...... Unfere Groceries find in der gangen Gegend befaunt. Mle, die es ein:

Gut und Billig! gaben Sie je Buttermildy: Seife für 5 Cents das Slück gekauft? wir haben fie und geben Ihnen fur ben Breis fo viel Gie wollen.

Brohe norwegische Fett-baringe, 6 für....... Frischer Buget Cound Lachs. Büchte ijcher Buget Cound Lachs. Büchje... 1.jcher Dunimer. I Pjund-Büchje 11e Bact Mafrelen. I Ljund-Li hje... 13fe California Rofinen. Pjund. 12e California Pjaumen. Liund Neue gebortte Satisonia Vettien.
Zimportire Korintben.
Gebörrte Argies, Plund.
Vorning Glorh Budweizen-Wehl, 2 Kfd. Kal.
Beste. Bantla Waifers. Plund.
Beste. Bantla Waifers. Plund.
Linde Plate Ofenschwärze. 10r Schacklet.
Eihe Ebosolade, per Tafel.
Baters Chofolade, Phund.
Baters Chofolade, Plund.
Baters Ereaffast Kafao.

1 Ihnen für den Kreis so viel Sie wollen.

5c Zalglichter
11c Beite Corn Stärfe, Patet
15c Soen Stärfe, Patet
29c Gago, fein oder grob, Kynnd.
24c Beiter Farino, Pinnd.
24c Beiter Farino, Brind.
24c Beiter Farino Geite, 18og Stide.
24c Briter Pinlf Seife, das Stide.
24c Briter Pinlf Seife, das Stide.
24c Briter Pinlf Seife, das Stide. Rirt Curio Seife, 1 Bor, 3 Stude, für . Weiße Caftile Seife, 3 Stude für

Baltimore nach Bremen

durch die A 1 Boft Dampfer: "Beimar", "Stuttgart", "Gera", "Dresden", "Darmftadi". "Karlsrube".

"Oldenburg", "Runden", "5. S. Meier". Erfte Rajute \$50, \$65, \$80,

nach Lage der Blate.
Die obigen Dampfer find fammtlich neu von dorgiggichfter Benart und Einrighung.
Salons nub Aglitengummer auf Deck.
Eleftrijde Belenchtung in allen Raumen.

21. Schumader & Co., General-Agenten, 5 &. Gah Str., Baltimore, Mb. 3. Wim. Efchenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, In. ober beren Bertreter im Inlande.

155 WASHINGTON STR.

Schiffskarten!

— 21 ur mit Schnellbampfern. — Baffa-giere nach Eugland, Sam-burg, Wremen, Antwerpen, Ziotterdam zc. werben mit unferer Beforberung ftets gufrieben

Sparbant: Ginlagen werden bon KEMPF & LOWITZ, 155 WASHINGTON STR.

ANTON BOENERT.

Bant-, Bechfel- n. Incaffo-Geichäft Deffentliches Rotariat,

Real Chate und Joans. Bollmachten mit tenfularifcen Beglaubi. gungen, Ginziehung von Erbichaften und Forderungen Spezialität. Gelber zu ver-leihen auf Chicago Grundelgenthum; erfte Rlaffe Shpotheten von \$500 und aufwarts

General-Maentur der Sanja-Linie amijden HAMBURG-MONTREAL-CHICAGO. Ertra gut und billig für Zwifdendecis-Baffagiere, Reine Umfteigerei, fein Caftle Garben ober Ropffteuer. — Man beachte

84 La Salle Strasse.

\$13.00 mit Conellbambfern nad

Samburg, Bremen, Uniwer: pen und Rotterdam. Rauft Gure Schiffsfarten jest. da bie Breife bald erhöht merben.

Bechfel und Boft-Auszahlungen. Rollektionen von Ervichaften. Deffentliches Rotariat.

C. B. RICHARD & CO., General-Paffage-Agenten,

Mur \$10!!

62 S. CLARK STR.

Schiffs-Billelle nach Europa

Schnelldampfern. Rauft nicht ohne borber nachzufragen bei Wasmansdorff & Heinemann. 145 und 147 Oft Mandelph Gte.

Schiffs : Karten

Deutschland per Hamburger Postdampfer Kopperl & Co.,

(BI WASHINGTON STRASSE.
(TIMES BLDG.)

Countage offen see 10 tipe Borm. bis 1 tipe Radm.

WASHBURN-**CROSBY'S**



Uchtet barauf, baß Ihr bie obige Marte mit gelbem Bentrum erhaltet. Bergeftellt in ben berühmten Bafbburn-

Kapazität 13.000 fak per Tag. Befte in der Welt! Befte in der Welt!

Befte in der 2Belt! Fragen Sie Ihren Grocer barnach.

Gifenbahn-Fahrplane.

Illinois Central:Gifenbahn. Mile durchlorenden Jüge vertassen den Central-Bahn-hof. 12 Str. und Part Row. Die Jüge nach dem Süben fonnen ebenfalls an der 22 Jir., 38 Str. und Opde Park-Station bestiegen werden. Stadi-Tickt-Disce: 194 Clark Str. und Andrewin-Hotel. Klüde. Rem Orteans Pohjug. 3.00 B 12 20 B Et. Louis Tagging. 3.00 B 5.00 R Vicomington Paisogierang. 3.00 B 5.00 R Schrago Rem Orteans Exprez. 7.45 R 7.00 R Schrago Rem Orteans Exprez. 7.45 R 7.00 R Schrago Rem Orteans Exprez. 17.45 R 17.00 R Schort Pais Schneifing. 2.00 R 1.10 R Roctford, Dubuque & Siour City. 11.33 R 6.50 B Roctford, Dubuque & Siour City. 11.33 R 10.90 R Roctford Refredort. 5.00 R 7.30 R Roctford Refredort. 5.00 R 7.30 R aSamflag Nacht nur dis Onduque. Taglich. "Taglich, ausgenommen Sountags.

Burlington: Linte. Shirago. Burlington und Lunco-Sienbahn. Tittebelfices: 211 Clarf Str. und Union Bassager-Bahubol, Canal und Odoms Str.

Hof, Canal und Odoms Str.

Holapt Anfunft Salesburg und Streator. †8.30 B + 6.25 P.

Rafford und Farreston. †8.30 B + 7.35 P.

Baltimere & Ohio. Babnhofe: Grand Central Baffagier-Station; Stadt

Chicago & Grie: Gifenbahn. Lidet-Offices: 242 S. Clarf Str. und Dearborne Station, Polt Str., Ede Fourth Ave. Chicago & Alton-Union Passender Station.
Canal Street, between Manison and Adams Station.
Tacket Office, 105 South Clark Streer.

*Dally *Daily except Suniay.
Pacific Vestibuled Express.
Louis Common & Clark Express.
St. Louis Chimbed & Clark Express.
St. Louis Limited Common & Clark Express.
St. Louis Chimbed & Clark Express.
St. Louis Palace Express.

*9.10 PM 7.30 AM Springfield & St. Louis Night Express.
St. South Too PM Springfield & St. Louis Night Express.

*9.10 PM 7.30 AM Joilet & Duright Accommodation.

*5.00 PM 18.45 AM

Chicago & Caftern 3llinois:Gifenbahn. Tidet-Offices: 230 Clarf Str., Auditorium Ootel und am Bestagier-Depot. Dearborn und Bolt Str. "Täglich. + Ausgen. Sonntag. Absahrt Antunkt. Terre haute und Evansdulle... + 8,00°D + 6,02°M Dandulle und Terre haute Bast... + 12,55°M + 0,45°M Chicago & Katholike kimited... + 4,30°M + 10,20°M Terre daute und Evansdulle... * 11,22°M * 7,05°B



Gie find eingeladen,

jährlichen großen Eröffnung

Herbst = und Winter = Waaren

am Samstag, den 29. September, und Montag, den 1. Oftober 1894.

lord Avenue Löwen-Store

273 Nord Ave., brei Thuren öftlich von Larrabee Str.

für Geichirhanditiger geeignet. Stüd nur.
10 Stüd 10-4 dreites ungebleichtes Bettlaten geug, bezadlen Sie ftets mit 22e bis 225 bis 122c bis Dutch; Jard nur.
15 Dukend Knaden Flanell Schaffemben, alle Knaden-Größen, von Ro. 12 dis zu Ro. 14. 25c Stüd nur.
20 Juhend Männer Flanell Schaffbemben, ebenfalls alle Größen auf Lager. Stüd nur Sollten Eie Geiegenheit, es ift jo gut wie Geld in Fhre eigenen Lafde.
Sine Partie geribbtes Damen-Unterzeug, um 15c Gine Partie geribbtes Damen-Unterzeug, alle Wir zeigen Ihnen die neuesten Muster in Aleiderftoffen, feine Ceide und Bolle, in allen Schattirungen und zu allen Breifen. Eine Bartie geribbtes Damen-Unterzeug, alle Rummern in hemden sowie in hofen bor-rathig, Stüd nur. Damen: Tuch und Rleider: Flanell, irgend eine Schattirung, aufwarts von ine Partie geribbtes Damen-Unterzeug, be-fonders gute Qualität, vollftändig in allen 23¢ Anmmern auf Lager, Stück nur Gangwolle und Seiden-Barp Benricttas, gu Breifen, welche jeber Ronfurreng trogen. Sungend geriobte Cashmere wollene Kinder-Strümpie, tonnen nie unter 35c bis 40c daß 25c 50 Stude Raille Scide, alle Farben und ichwarg, früherer Preis \$1.25, gu 20 Stude Armure: Seide, alle erwünichten Schattirungen, früherer Breis \$1.50, gu

Unser Mäntel-Departement

feft Ihnen jur Ginficht Bereit. Bir halten die neneften Mufter in Damen: und Rinder-Jaden und Rragen, ju niebrigeren Breifen als je guvor. Wir verfaufen ein feines Biber-Jadet für 83.49. Bir verfaufen einen Biber-Bragen (neueftes Mufter), für 86.79, werth \$10.

Sie tonnen getroft 3hr feidenes Rleid bon uns taufen, ba wir mit jedem eine Garantie geben.

- Pelzkragen aller Art. =-Gin elegantes Souvenir wird einer jeden Dame überreicht, die Wir verschenken von jeht an dis jum 1. Januar 1895 elegante Silberwaaren jeder Art. Jedes Stüd ift Quadruple Plate gestempelt und mit einer zehnsährigen Garantie von der Fabrit versehen. Sie fragen, wie wir das thun konnen? Sprechen Sie bei uns vor und wir werden es Ihnen erklaren.

HENRY BAADE,

273 NORD AVE., brei Thuren öftlich von Larrabee Str.

!!!Wichtiges Greigniß!!!

Die Glettrifche Bahn nach

=HANSON PARK====

th jest in vollem Baubetrieb. Die Rorthern Clectric Railway wird nunmehr nach Sanfon Park fahren, jo das die bort Wohnenben eine porzügliche Berfehisverbindung nach und von bem Geschäftstheile der Stadt besiten merben. Außerbem ift ber Ban ber Metropolitan Hochbahn weit vorgeschritten und wird bieselbe burch hanson Park führen.

Bas wollt 3hr noch mehr, als icone Lage, Rirche, Schule, Grocern, Butcherei ac. ; ferner, und hauptfächlich, mehrere Jabrifen, wo 3hr leicht und bauernd Arbeit finden tount! Wollt 3hr ein icones Beim befiben? Dann tauft eine

Lot in Hanson Park ohne Bogern, und gwar fo balb als möglich ! Gegenwartiger Breis ber Lotten

\$350 und aufwärts. Rleine Anzahlungen, Reft nach Belieben bes Räufers. Abftraft und Title mit jeder Lot perfeft.

Entfolieft Gud ichnell, da die Breife nach dem 1. Oftober bedeutend fteigen werden.

Wenn Ihr bauen wollt, fo leiben wir Guch Gelb gu gunftigen Bedingungen.

Arose freie Extursion mit Musik nach

nur 61 Meilen vom Court Soufe in ber 27. Barb, am nachften Sonntag, um 2 Uhr Rache mittags, vom Union Depot, Ede Canal und Dabijon Str. Der Bug halt an Elybourn Place und Clybourn Ave., Milwankee Ave., Seavitt Str. und California Ave.

freie Egkur fion : Tickels in unferer Difice, ober jeben Conntag am Union Debot bon unferen Agenten (mit hellblauen Badges) vor Abgang bes Buges au haben. Bur fernere Einzelbeiten wender Guch auf

SCHWARTZ & REHFELD.

160 und 162 Washington Str. N. B. - Bewohner ber Rorbfeite tonnen Tidets und Plane bon unferen General-Agenten S. BLUM, 406 Cleveland Ave., jomie HAUSNER, 282 Clybourn Ave., erbalten. 12ab6mtbo

Das einzige Geschäft dieser Art



APOLLO Beinkleider - Jabrikanten, 161 5. Ave.

hosen auf Bestestung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Mag gemachter hosen von irgend welchen Stoffen

Upollo Beinfleider-fabrifanten,

SOLMS MARCUS & SON. Schreibt wegen Camples.

161 5. Ave.

Größtes deutsches Möbelgeschäft Fred. J. Magerstadt, 280—282 w. Madison Str.

Telephon 4371.

Robel und Teppide aller Art auf modent: liche ober monatliche Abzahlung. 27amobolim

Wenn Sie Weld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str Deutiche Firma. 18apij 85 bear und \$5 monatlich auf \$50 werth Mobeln.

E. WEIL, gein-Mmt, 44 S. Halsted Str. Gelb ju berleiben auf Uhren, Golbfacen und fon-figes berfonliches Eigenihnm. Unreflamirte Pfanber ftets jum halben Breis ju verfaufen ibfibioom

Rinaldo Küntzel, FLORENCE (ITALY), 30jn26ja

43 Bis-VIA ORIVOLO.-43 Bis Pentiches Commissions., Speditions- und Export-Gefdaft. Gegranbet 1872. italienischer Kunst- und Landes-Produtte.— it: Marmor - Sculpturen und Ansertigung mor-Portrail-Wüsten und Photographien.

\$15.00 Deutschland. HUNSBERGER & CO. General-Agenten Beaver-Linie.

52 S. CLARK ST.

Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier für gamilien Gebraud.

Daupt-Difice: Ede Indiana und Desplaines Sit.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Meine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Pröfibent. 11jaljubb! Adam Ortseifen, Buc-Profibent. H. L. Bellamy, Sefretür und Schahmeifter.

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Difice: 171 R. Desplaines Str., EdeInbianaStr. Brauerei: Ro. 171—181 R. Desplaines Str. Malzhaus: Ro. 186—192 R. Jefferjon Str. Ciovator; Ro. 16—23 M. Indiana Str. ISagiddi

Die Zeit ift ba, bag mir unfere Baaren entweber verfaufen ober megichaffen Unfer Gebaube ift faft fertig - begbalb beginnen wir am Montag mit . ber Berichleuderung der Waaren, um bas Begichaffen gu iparen.

Montag, den 1. Oktober.

Aleideritoffe. 200 Stücke 22-3öll, reinwollene Suitings, in einfarbigen und gemijchen Farben, früherer Preis 50c, Montag Große Breisherabiehungen in Souben während der gangen Boche. Strumpfwaaren. 25 Stude frang. Rohair-Tud, -gerade importirt -neuefte Mufter, - billig für 59¢ Seine Merino-Coden für Mauner, 25c 15c Edifdwarze Etrampfe für Damen 10c. 15c, 20c, 25c und 35c Baaren, Mon- 25c tag gu 7c, 12c, 17c, 19c und Spigen, werth bon 7c bis 15c per yard, Montag. Feines geripptes Unterzeug für Damen, 29c 50c Baaren, Montag. Borbange. 100 Dubend Fils Fenfter-Rouleaux, Raturfarbiges Unterzeug für Manner, 39¢ 90 Baar weiße Spigen: Gardi-nen, 31½ Pds. lang, 52 301l breit, unsere regulären \$2.25 Garbinen, \$1.39 Sausansftattunge-Baaren. Amportirte meiflingene Streichholzbuch: 3c fen, werth lbe. Montag. 3c LHd. Theer und Kaffee-Cannifters. 3c hübig gestedt. werth loc. Montag. 3c Cloat-Departement. gerbu:Mantel für Babies, fanch Strei- 98¢ fen und Blaibs, \$2.50 Berthe, Montag Große ladirte Rohleneimer, werth 25c. 13c Mint: Ccaris, Spring Deads, \$1.69 Gine Partie reinwollene Flanell und Cashmere Rinder-Rleider-alle Farben, werth \$3.25—Montag \$1.79 Groceries. ortirte Cicorie Bugmaaren Dept. Cote: Seife, Die Stange ... Coda: Graders, bas Bib.

Beit: 35 Winuten. efeftrifde 23abn

verlangt fällen.

Farbige Stanten-Mappen

Lotten nur \$200.

Werden bald doppelt so viel

28ir Baben Stirden, Soulfans fer und feine Wohnhaufer.

Mule.

Ginger: Enaps, bas Bid Sife 4 Pft. Sal Soba für Sc Groge Dill Bidles, bas Dubenb Be Ganger ober gemahlener Bieffer, Pfb. 9e

Gine bubiche angiebende Gubbivifion an ber Rreugung ber Chicago u. Rorthmestern= und Bisconfin Central: Gifenbahnen, anflogend an bas

DESPLAINES.

Reft \$1.00 per Boche.

Rein befferer Plat in der Nähe Chicagos

ju finden für Gelbanleger und Beimftättefucher. Rommt naditen Sonntag mit uns und wir wollen Guch etwas

Unfere Sonntagsziige verlassen ben Chicago & North Beftern Bahnhol, Gee Bells und Ringie Str. (hatt auch an Clubourn Junction) 1.30 Rachm. jeden Sonntag, ob Regen oder Sonnenschein. Freisidets in unserer Difice ober am Bahnhof, 15 Min. vor Abgang bes Zuges. Kommt Alle.

UTITZ & HEIMANN.

Equitable

Jebens-Versidjerungs-Gefellichaft.

Gegründet 1859. Aefammtvermögen . . . \$169,059,396.90 Unvertheilter Neberschuk \$32,366,750.33 Warum

behaubten die bedeutendten Geichältsteute, daß die "Squttable" die ficherlie und vortheilhaftette Lebens-Ber-sicherung der Welt ist?
"Weil die Geiclichaft den größten Ueberschuß hat und nach 20 Jahren das einbezahlts Geld mit den höchten Jinten gurierfoszahlt. Gine Verscherung in der "Equitable" ist die sicherke Sparkasse Miter."

MAX SCHUCHARDT,

207 Chamber of Commerce Building, Ecke Washington und La Salle Str. Derfelbe wird auf Berlangen zu Euch fommen und näheren Aufschluß geben. 27ifalj

Deralte Sonn nenpart gehört jest gu West Pullman.

Der Grund ist ichön, hoch gelegen und drachtvoll bewalet, in unmisteldarer Rase von 8 großen Fabrisen. Stadtwosser. Sewers, gepfiasterte Straßen, Gement-Trestoirs, Stadtschus, gepfiasterte Straßen, Gement-Trestoirs, Stadtschus, Bulget und Jehernecht. Elettrische Bahn und zwei Eisenbahnen. Tanisende von Leuten sind in den Fabrisen beschäftigt. \$200,000 werden diese Jahr allein für Straßenverbesserung und zu leschten Zahlungsbedingungen. Zäglich Extursionen. Sonntag Nachmittags um 1:40 Uhr vom Jitmois Gentral-Bahnhof am der Kandolph Sit. ans.
Wegen Karten, Kreidillets und näherer Auskunstweite werde man sich an die WEST PULLMAN LAND ASSOCIATION

Zimmer 404, 100 Washington Str.
Gugen hildebrand, General-Agent.
En Tüchtige beutiche Agenten werben von mir gelucht. bindung durch die Subdivissionen, und eine bequeun Entfernung don den Stod Hards. 31 elchften Bedin gungen. Ausgezichnet Geschäftseden und ichön Kestenz-Lotten, nabe Schulen, Kirden und Stores.

MEYER BALLIN, 168 Bandolph Str., Zimmer

Finangielles.

Peabody, Houghteling

& Co. 164 Dearborn Str. Musichlieblid Grundeigenthums = Anleihen und Rapitals : Anlagen. Gunftige Bedingungen für Borgende. 9addf. 6m Feinfte Sphotheten für Anlage Suciende.

GELD gn berleiben in beliebigen Sammen bon 4500 aufwarts auf erfie hapotheten auf Chicago Grunbeigenihum. Babiere jur ficeren Rapital-Anlage immer botrathig.

E. S. DREYER & CO., 1911

Jahlungen gestrichen und reines geliefert bei Todesfällen. zeigen bas 3hr ficher bewundern werdet. Wir veranftalten tägliche Er=

> 531 bis 535 UNITY BLDC. Finanzielles. The Oldest est'0 1867

Savings Bank in Chicago.

meilung ausdezahlt wird. Auseländische Wechlel. —Wechlel auf die Bank doch Jrland und thren Filalen von £1 und aufwärts. Seigästestunden: 10 Uhr Borm, dis IUhr Nachm. Samkgast 10 Uhr Borm, dis 2 Uhr Nachm. und doch 6 dis 8 Uhr Abends.

ROHDE, STAAB & FLEISCHER 79 Pearborn Str., Anity Gebaude, Bimmer 331-336.

Geld gu berleihen auf Chicago Grunde igenthum in beliebigen Gummer Erfte Supothefen jum Berfauf flets an hand. 18p, bofa. 6m

Erfte Sypotheten in fleinen und großen Beträgen ftets an hand. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum.

ADOLPH LOEB 152 LA SALLE STR.,

berleibt Geld auf Brundeigenthum. Siderheiten ju bertaufen.

WILLIAM LOEB & CO. Nachfolger von A. Loeb & Bro., 120 LA SALLE STR. Verleihen geld auf Chicago Grundeigenthum. enis Verkaufen erfle Mortgages. Doppelte Sichen

E. G. Pauling, Geld zu verleihen aut Grunds eigenthum. Erste Spotheten zu verkaufen.

Schukverein der Hausbeliker gegen fchlecht gahlende Miether, 371 Barrabee Gir.

E. G. Schulenburg, 3108 Wentwo Terwilliger, 794 Milwaukes Ava. M. Weiss, 614 Racine Ava. A. F. Stelle, 3864 & Halsted Sta d-Out-Ecke Dearborn und Washington Str.

LOEB & GATZERT, 125 La Salle Str.